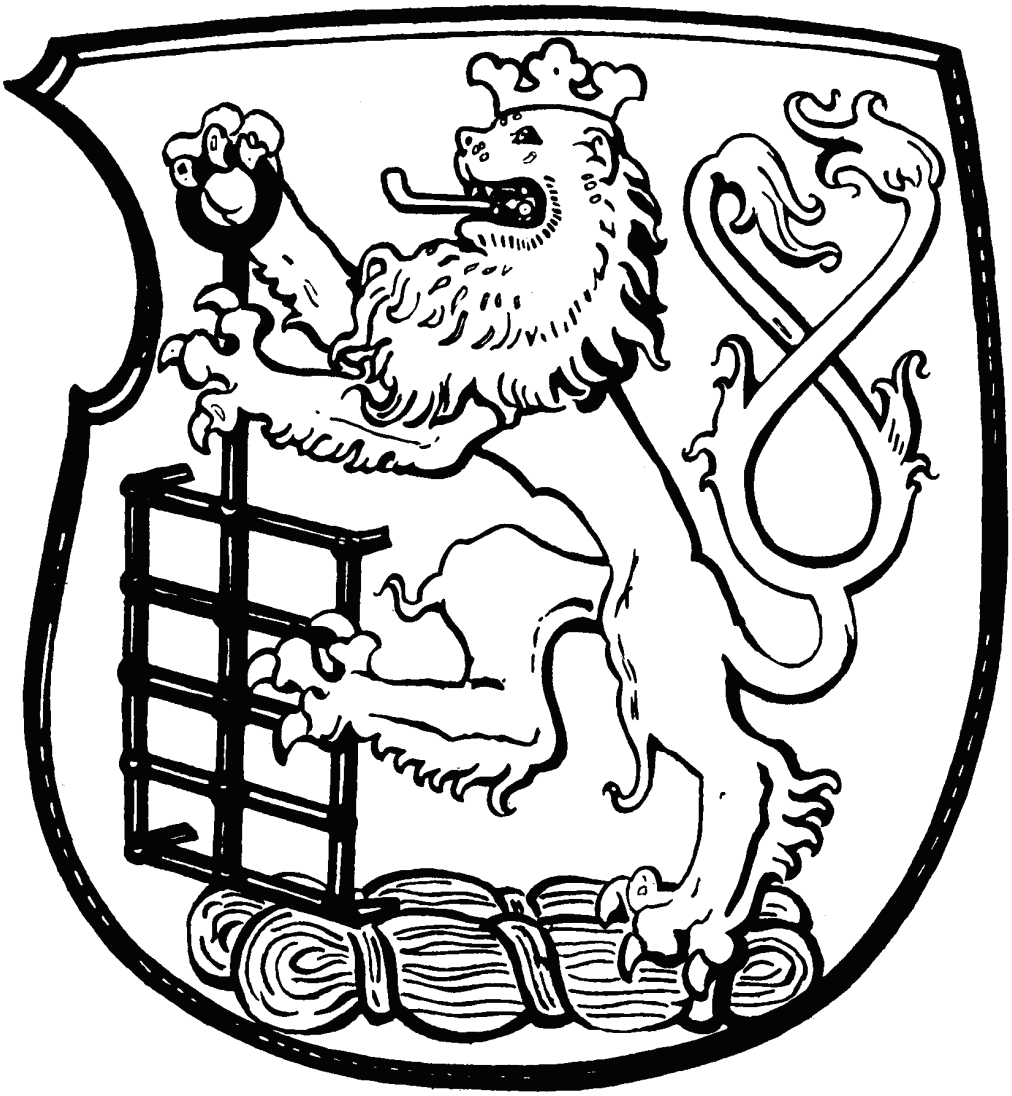
Beteiligungsbericht 2009



Stadt Wuppertal

Herausgeber: Stadt Wuppertal

Zuständiger Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche Verantwortung: Ressort 403.03 Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sabrina Schramm

Kontakt: Stadt Wuppertal
Ressort 403.03
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5187
Fax: 0202/563-4742
E-Mail: sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2010

Vorwort

Die Stadt Wuppertal ist gemäß § 117 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser Bericht informiert die städtischen Mandatsträger als auch die interessierte Öffentlichkeit über die Entwicklungen der wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Wuppertal und die unmittelbaren und mittelbaren Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt.

Das städtische Beteiligungsportfolio hat sich im Jahr 2009 verändert. Vor allem im Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat es einige Veränderungen gegeben. Die Gründung der WSW 3/4/5 Energie GmbH sowie die Beteiligung an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG standen dabei im Vordergrund. Die Tochtergesellschaft im Konzern, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, hat ihre Anteile an der AUTOonline GmbH zum Jahresende veräußert. Die im Jahr 2010 gegründete Gesellschaft, die WSW Energielösungen GmbH, ist in diesem Bericht noch nicht aufgeführt.

Die mittelbare Gesellschaft Clean Serve GmbH, deren Anteilseigner die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist, befindet sich in Liquidation.

Eine Neuorganisation gab es auch im Bereich der Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämter. Die Arbeitsgemeinschaft „Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal“ wurde mit Wirkung zum 01.01.2009 in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt. Die Zusammenlegung der Untersuchungseinrichtungen mit dem Land NRW und anderen Kommunen ermöglicht eine effektivere und effizientere Auslastung der Einrichtungen und somit auch finanzielle Einsparungen.

Peter Jung
Oberbürgermeister

Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis **Seite**

- **Abkürzungsverzeichnis** 1
- **Betriebswirtschaftliches Glossar** 4
- **Schaubild (alle Beteiligungen) Stand: 31.12.2009** 6
- **Gesamtübersicht Unternehmen Stand: 31.12.2009** 7

Beteiligungsgesellschaften:

Konzerne:

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH 10

- WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH 15
- WSW Energie & Wasser AG 19
  - WSW Netz GmbH 22
  - WSW 3/4/5 Energie GmbH 25
  - EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH 27
  - NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH 30
  - BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH 33
- WSW mobil GmbH 36
  - VSG Verkehrs-Service GmbH 39
  - Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH 42
  - Gerda Klingenfuß GmbH 45
  - Elba Omnibusreisen GmbH 48
  - GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH 51
- AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal 54
  - WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH 57
  - WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH 60
  - AUTOonline GmbH 62
- BEG Entsorgungsgesellschaft mbH 63
  - DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH 66
  - DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG 67
  - DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH 68
  - GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH 71
- GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH 74
- Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH 77
- TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH 80
- Wuppertaler Marketing GmbH 82

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH

- GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal 85
  - GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal 93
  - Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald 96

Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen 97

- BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH 98
- Bergisch Land Touristik GmbH & Co. KG, i. L. 101
- CVUA-RRW AöR 102
- Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG 105
- Delphin Verwaltungs GmbH 108
- HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH 110
  - CKW Catering Klinikum Wuppertal GmbH 113
  - Clean Serve GmbH i. L. 114
  - DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH 117
  - Kardiologische Apparategemeinschaft GbR 120
- Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH 122
- Historische Stadthalle Wuppertal GmbH 125
  - Historische Stadthalle Service GmbH 128
- Hotel AG 131
- Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG 134
- Regionale 2006 Agentur GmbH i. L. 137
- Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH 138
- Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH 140
- Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH 143
- Wirtschaftsförderung AöR 146
- Wuppertaler Bühnen GmbH 149

Eigenbetriebe/ Zweckverband 152

- APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal 153
  - APH Service GmbH 156
- ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal 159
- GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal 162
- KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal 165
- Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal 168

Geringfügige Beteiligungen 170

- ABG Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal eG 171
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G. 174
- Barmer Wohnungsbau AG 177
- Credit- und Volksbank e.G. 180
- Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G. 181
- Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Wuppertal-Mitte e.G. 184

Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH/KIJU 187

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter
APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BHKW	Blockheizkraftwerk
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CKW	Catering Klinikum Wuppertal GmbH
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert
d. h.	das heißt
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
EK	Eigenkapital
ELBA	Elba Omnibusreisen GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
etc.	et cetera
Gesellschaft i. L.	Gesellschaft in Liquidation
ggf.	gegebenenfalls

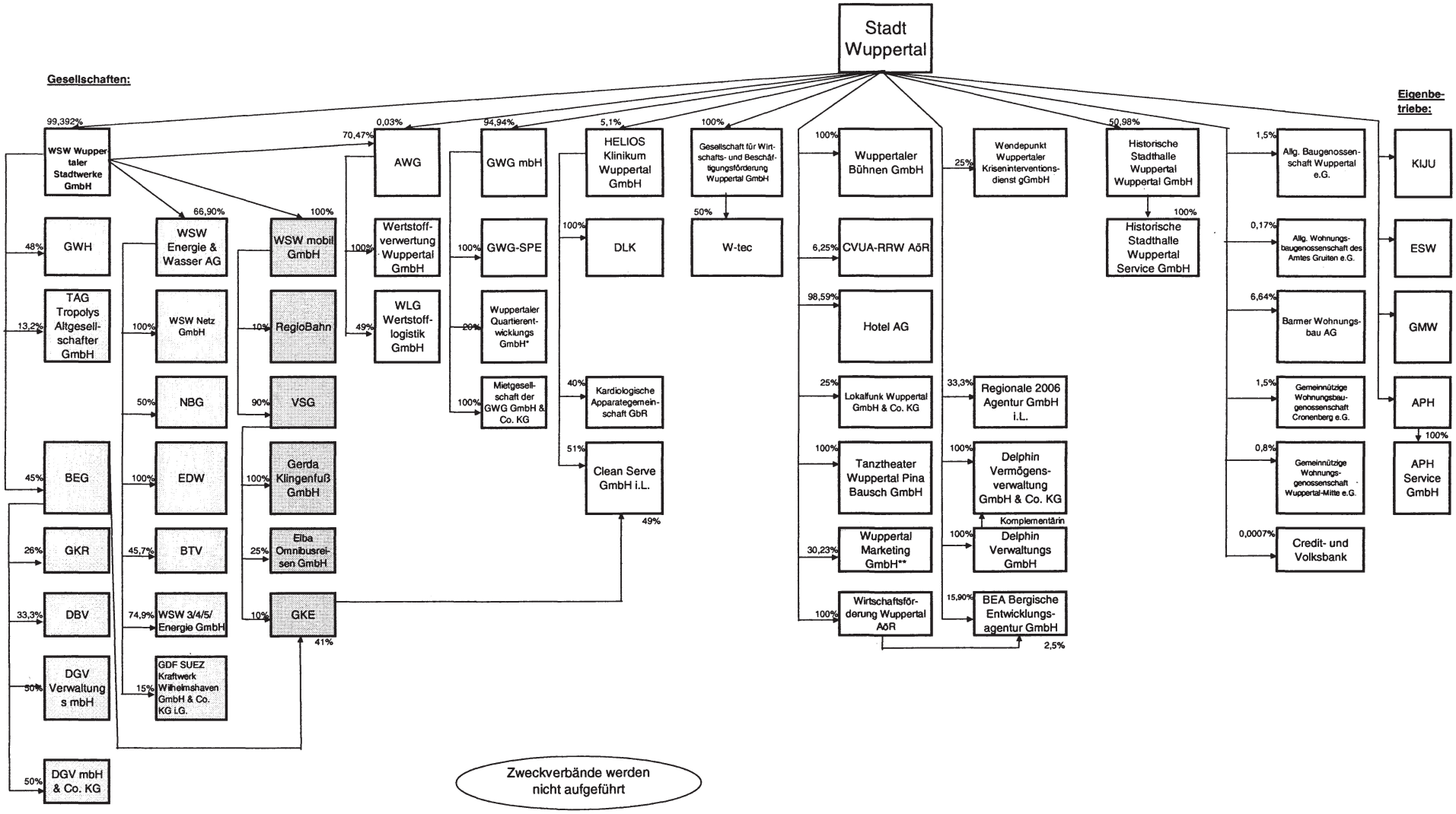
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GO (NW)	Gemeindeordnung (für Nordrhein Westfalen)
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
HKW	Heizkraftwerk
KG	Kommanditgesellschaft
KHG	Krankenhausgesetz
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
Mio.	Millionen
Mwh	Megawattstunde
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasser-werk GmbH
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein Westfalen
NVN	Nahverkehr-Zweckverband Niederrhein
NwKm	Nutzwagenkilometer

NWO-Tarif	Tarif des Verbandes Nordrhein-Westfälischer Omnisbusunternehmen e.V.
OB	Oberbürgermeister
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
qm	Quadratmeter
rd.	rund
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
S.	Seite bzw. bei einem Paragraph Satz
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
T NKM	Tausend Nutzwagenkilometer
u. a.	unter anderem
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
VSG	Verkehrs-Service GmbH
WSW	Wuppertaler Stadtwerke GmbH
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraph

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als **Abschreibung** wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum **Anlagevermögen** gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der **Aufwand** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmen in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter **Ausleihungen** sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	**Beteiligungen** sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das **Eigenkapital** (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag
Ertrag	Der **Ertrag** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.
Ergebnisabführungsvertrag	**Ergebnisabführung** bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	**Forderungen** sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.

Gewinn- und Verlustrechnung	Die **Gewinn- und Verlustrechnung** gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der **Konzernabschluss** stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein **öffentlicher Zweck** ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	Die **aktive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für **passive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	**Rückstellungen** sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	**Verbindlichkeiten** sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen



* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (20%) und Barmer Wohnungsbau AG (20%)
** weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (2,33%) AWG (2,33%) und GWG (2,33%)

Stand: 31.12.2009

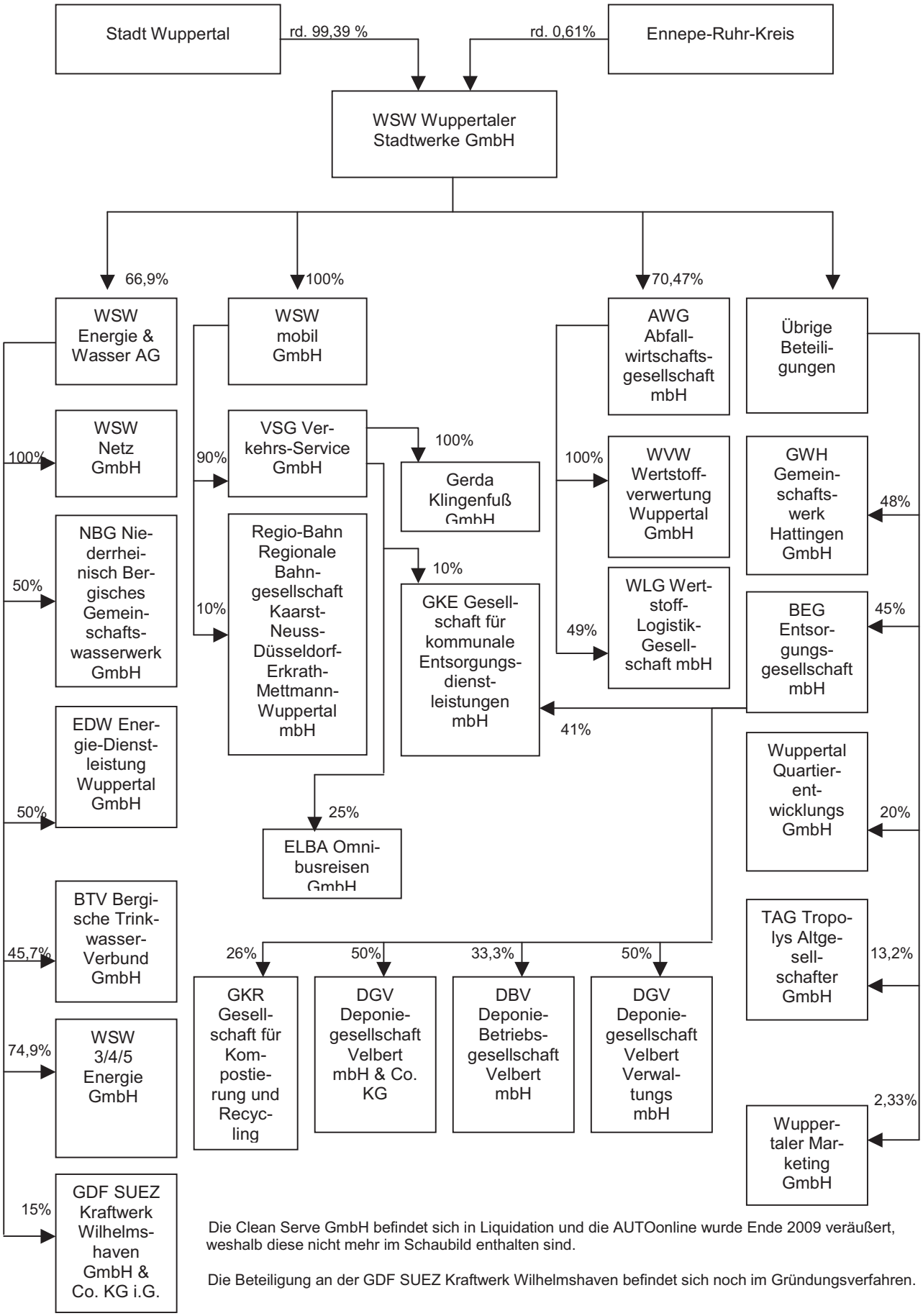
Stand: 31.12.2009	Beteiligungs-quote in %*	Bilanz-summe	Jahresergebnis in T€ nach EAV	EK-Quote in %	VK-Zahl
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	-	-	-	-
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	404.762	38.560	65,1	610
WSW Energie & Wasser AG	66,49	826.157	0	41,9	964
WSW Netz GmbH	66,49	23.110	0	1,1	1
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80	7.635	0	43,27	7
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	511	47	14,1	-
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,24	5.751	95	37,1	-
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,38	1.547	0	7,1	59
WSW mobil GmbH	99,39	204.026	0	10,8	720
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	6.386	-2.478	0	425
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	46.379	86	7,9	k.A.
Gerda Klingenfuß GmbH	89,45	4.322	-302	0,8	224
Elba Omnibusreisen GmbH	22,36	1.679	14	52,8	160
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	853	112	31,1	-
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	151.419	17.532	14,5	410 inkl. WvW
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	327	9	26,3	s.o.
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	43	2	100	-
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,72	2.290	228	51,7	k.A.
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,36	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,36	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,89	10.540.	1.427	14,9	k.A.
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	1.091	277	72,2	k.A.
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,70	33.175	0	13,6	-
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	40,20	84	0	32,1	k.A.
TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	13,12	56	2	57,1	-
Wuppertaler Marketing GmbH	36,39	424	30	61,8	k.A.

Stand: 31.12.2009	Beteiligungs-quote in %*	Bilanz-summe	Jahresergebnis in T€ nach EAV	EK-Quote in %	VK-Zahl
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	-	-	-	-	-
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	323.428	227	7,0	2
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	41.337	0	26,3	122
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	94,94	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen					
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	18,4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
CVUA-RRW AöR	6,25	20.037	2.852	28,8	188,40
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Delphin Verwaltungs GmbH	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	292.100	0	51,8	1663,00
Clean Serve GmbH i. L.	15,97	60	-15	71,6	0
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	5,1	4.998	15	3,5	169,00
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	2,04	322	0	97,82	k.A.
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	3.441	139	17,3	6,36
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	50,98	721	-226	14,1	11,8
Historische Stadthalle Service GmbH	50,98	147	0	17,0	22,65
Hotel AG	98,59	2.369	-46	34,3	1
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.550	181	86,6	11
Regionale 2006 Agentur GmbH i. L.	33,3	k.A.	k.A.	k.A.	-
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	k.A.	k.A.	k.A.	54,85
Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	39	-3	69,2	k.A.
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH	100	193	0	87,5	-
Wirtschaftsförderung AöR	100	819	0	6,1	19,3
Wuppertaler Bühnen GmbH	100	4.508	-60	21,6	199,6

Stand: 31.12.2009	Beteiligungs-quote in %*	Bilanz-summe	Jahresergebnis in T€ nach EAV	EK-Quote in %	VK-Zahl
Eigenbetriebe/ Zweckverband	-	-	-	-	-
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	36.136	54	44,0	376
APH Service GmbH	100	584	218	54,5	101
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	k.A.	k.A.	k.A.	191,5
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100	k.A.	k.A.	k.A.	399,43
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	7.339	46	56,5	77,09
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	153,07
Geringfügige Beteiligungen	-	-	-	-	-
ABG Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal eG	1,5	25.563	666	45,4	k.A.
Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G.	0,17	7.773	199	39,5	k.A.
Barmer Wohnungsbau AG	6,64	22.323	524	33,3	k.A.
Credit- und Volksbank e.G.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.	1,5	16.027	140	46,3	k.A.
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Wuppertal-Mitte e.G.	0,8	30.066	-150	47,9	k.A.

* durchgerechnete Beteiligungsquote

k.A. = Keine Angabe, da u. a. der Jahresabschluss 2009 zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vorlag bzw. die Informationen nicht bekannt waren



Die Clean Serve GmbH befindet sich in Liquidation und die AUTOonline wurde Ende 2009 veräußert, weshalb diese nicht mehr im Schaubild enthalten sind.

Die Beteiligung an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven befindet sich noch im Gründungsverfahren.

Stand: 31.12.2009

Kontaktdaten:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:	Anteil am Kapital	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
	in %	in TEUR	in EUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	263.670	38.560
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	345.944	0*
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	22.050	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	22.000	0*
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00***	4.499	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	1.185	228
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal	20,00	27	1**
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.123	85**
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	47
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	3.304	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	86	9
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	43	2
Gerda Klingenfuß GmbH, Velbert	100,00	37	-302
ELBA Omnibusreisen GmbH, Wuppertal	25,00	887	14
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	-1.367	-2.478

* =Ergebnisabführungsvertrag
** =Geschäftsjahr 2008
*** =durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweise Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

Die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung im Sinne der Buchwertmethode und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung gemäß § 310 HGB ebenfalls nach Buchwertmethode einbezogen. Aufgrund untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht erforderlich ist, so dass gemäß § 296 Abs. 2 HGB auf eine Konsolidierung und gemäß § 311 Abs. 2 HGB auf einen gesonderten Ausweis als assoziierte Unternehmen und eine Bewertung nach § 312 HGB verzichtet wurde.

Bezogen auf die Konzernkennzahlen betragen die Bilanzsummen ca. 1,5% und die Umsatzerlöse ca. 3,5% der wegen der untergeordneten Bedeutung nicht einbezogenen Unternehmen.

Konsolidierungsgrundsätze:

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH und WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind im Jahr 2007 durch umwandlungsrechtliche Abspaltung aus der Wuppertaler Stadtwerke AG hervorgegangen. Die konzerninterne Umstrukturierung wurde nach den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen des § 297 Abs. 3 S. 1 HGB behandelt. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Konzernansätze aus der Zeit vor der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung fortgeführt. Aus Konzernsicht wurde daher keine Erstkonsolidierung für die Anteile der WSW Energie & Wasser AG und der WSW mobil GmbH vorgenommen. Ergebnisse aus Veräußerungsvorgängen innerhalb des Konzerns wurden nach dem gleichen Grundsatz eliminiert.

Im Geschäftsjahr 2009 wurden zunächst 5,35% der Anteile an der WSW Energie & Wasser AG von der Stadtsparkasse Wuppertal erworben. Hierdurch hielt die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH innerjährlich 100% an der WSW Energie & Wasser AG. Durch einen Verkauf von 19,9% der Anteile und einer Kapitalerhöhung aus der Ausgabe neuer Aktien in Höhe von 32.436 T €, die allein durch den neuen Gesellschafter GDF Suez Energie Deutschland AG (GSED) gezeichnet wurden, hat sich der Anteil der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH an der WSW Energie & Wasser AG auf 66,9% verringert. Im Rahmen der erfolgswirksamen Endkonsolidierung ergab sich ein Endkonsolidierungsgewinn von 11.737 T €.

Die Konsolidierungen der AWG, VSG und GWH erfolgten ursprünglich bei der WSW Energie & Wasser AG (vormals: Wuppertaler Stadtwerke AG). Durch die Abspaltung im Geschäftsjahr 2007 erfolgt seitdem die Konsolidierung beim “neuen“ Mutterunternehmen, der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski

Die Aufsichtsratsmitglieder sind in den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	3.095	3.098
Mitarbeiter zum Jahresende	2.564	2.377	./.

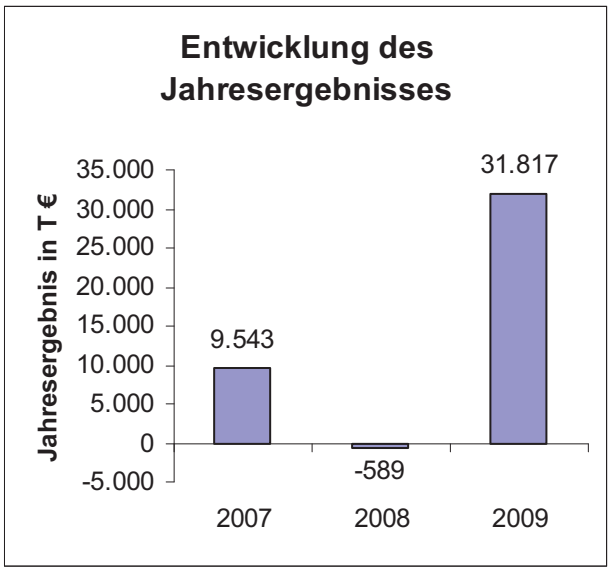
Eine Vergleichbarkeit zum Jahr 2006 besteht nicht, da in 2006 unterjährig die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

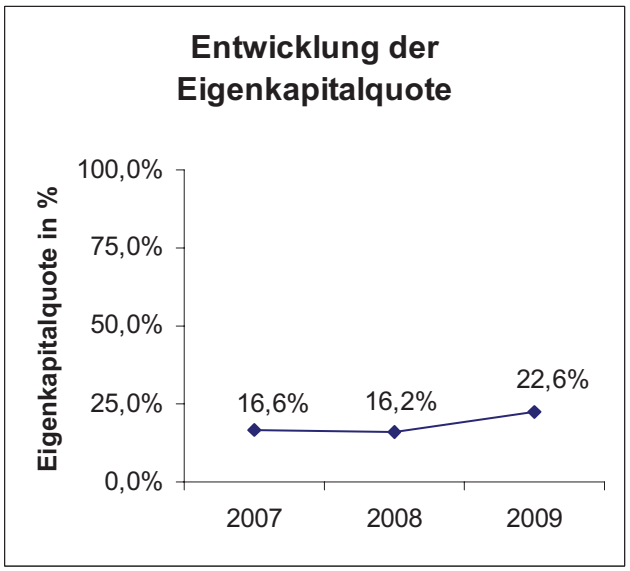
Wirtschaftliche Lage:

Im Vordergrund der Entwicklung des Konzerns stand im Berichtsjahr 2009 die formale Umsetzung der Beteiligung des neuen strategischen Partners GDF SUEZ Energie Deutschland AG. Der neue Partner hält nunmehr 33,1% der Anteile an der WSW Energie & Wasser AG. Die Beteiligung erfolgte durch Bar- und Sacheinlagen. Zu den Sacheinlagen gehört die Einbringung von 74,9% der Anteile an der WSW 3/4/5 GmbH. Durch die Veräußerung der Anteile und die Erhöhung des Eigenkapitals wurde die Position der Wuppertaler Stadtwerke im Markt nachhaltig gestärkt. Die anteilige Beteiligung an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG wird nach Erfüllen aller gesellschaftlichen und vertraglichen Verpflichtungen im Geschäftsjahr 2010 ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von rd. 31,8 Mio. € (Vorjahr: Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von rd. 589 T €) ab. Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen aus der Anteilsveräußerung an der WSW Energie & Wasser AG sowie dem Verkauf der AUTOonline Informationssysteme GmbH, den gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen und einem verbesserten Zinsergebnis. Darüber hinaus wirkten sich im Vorjahr die Rückstellungsdotierung für Mehrerlösabschöpfung für Strom und Gas in Höhe von rd. 13 Mio. € im Bereich des Energienetzes negativ auf das Konzernergebnis aus.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Entwicklung des Konzerns wird für die kommenden Jahre positiv beurteilt.





* bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital (inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, Zuschüsse und Konzernbilanzgewinn)

Vergleichsdaten mit 2006 aufgrund Neustrukturierung nicht möglich

Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen erzielen die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH ein Jahresergebnis von 0,00 €. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird.
Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen lediglich über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007
Anlagevermögen	943.422	826.109	826.773
Umlaufvermögen	227.837	191.288	179.081
Rechnungsabgrenzungsposten	4.398	1.432	932
	1.175.657	**1.018.829**	**1.006.786**

Passiva in T €			
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten,empf. Ertragszuschüsse	418.948	171.149	174.116
Rückstellungen	216.400	225.573	206.761
Verbindlichkeiten	538.680	620.340	623.830
Rechnungsabgrenzungsposten	1.629	1.767	2.079
	1.175.657	**1.018.829**	**1.006.786**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	762.875	736.756	687.544
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	87.260	72.219	70.243
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.768	1.741	1.446
	854.903	**810.716**	**759.233**
Personalaufwand	187.487	188.444	188.902
Materialaufwand	465.976	443.420	391.037
Abschreibungen	59.072	58.268	61.852
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.018	90.951	77.921
Aufwendungen aus Verlustübernahme	22	8	2.558
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.692	23.777	21.532
Steuern	12.819	6.437	5.888
	823.086	**811.305**	**749.690**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**31.817**	**-589**	**9.543**

Kontaktdaten:

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/569–0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,39% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,61% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr Kreis gehalten.

Beteiligungen:

An der WSW Energie & Wasser AG werden 66,90% (131.676.390,00 €), an der WSW mobil GmbH 100% (5.000.000,00 €), an der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH 70,47% (540.435,51 €) der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH 48,00% (1.963.000,00 €), der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH 45,00% (11.250,00 €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs-GmbH 20,00% (5.000,00 €), an der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH 13,2% (3.300,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

a) Gründung, Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben im Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
   - Energie- und Wasserversorgung
   - Errichtung, Erwerb, Unterhaltung, Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, Beschaffung, Handel und Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
   - Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung
   - Erbringung, Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr
   - Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
   - Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leitungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften

b) Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen
c) Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal
d) Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen
e) Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie den Betrieb von Parkhäusern
f) Errichtung, Erwerb, Unterhaltung, Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialer Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

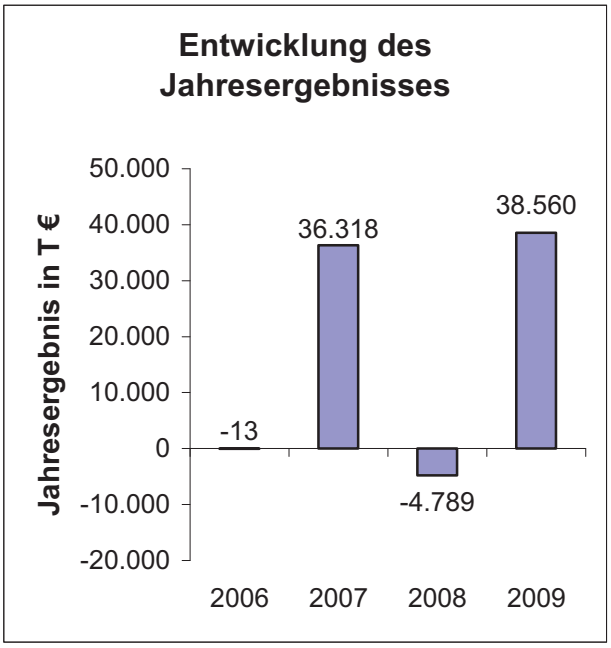
Geschäftsführung:		Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
		Herr Wolfgang Herkenberg
		Herr Markus Schlomski
Aufsichtsrat:	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
		Herr Thomas Schmidt (ab 14.04.2009/stellv. Vorsitzender ab 29.05.2009)
		Herr Rüdiger Funk (bis 31.03.2009) (stellv. Vorsitzender)
		Herr Dietmar Bell
	MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
	Stv.	Herr Volker Dittgen
		Frau Grit Genster
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Klaus Gericke (bis 26.11.2009)
		Frau Birgit Hahne-Butz
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Jürgen Hardt (bis 26.11.2009)
		Herr Jörg Kelle
		Herr Ulf Klebert
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme
	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (bis 26.11.2009)
		Herr Wilfried Michaelis (als AN-Vertreter, nicht als Stv.)
		Herr Andreas Scheidt
	Stv.	Herr Bernhard Simon
	Stv.	Herr Rainer Spiecker
	Stv.	Herr Hartmut Stiller (ab 26.11.2009)
		Herr Karsten Treptow
	Stv.	Herr Peter Vorsteher
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (ab 26.11.2009)
	Stv.	Herr Gerd-Peter Zielezinski (ab 26.11.2009)

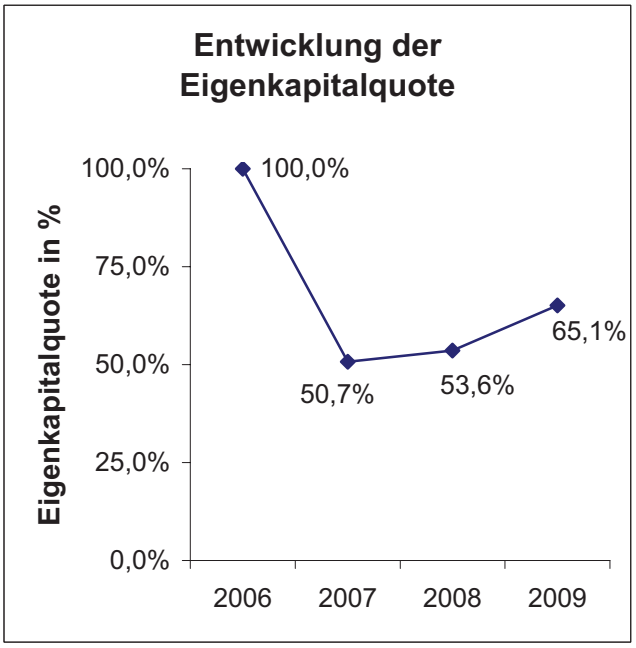
	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	520
Mitarbeiter zum Jahresende	696	549	./.

Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr 2006 besteht nicht, da in 2006 unterjährig die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

Wirtschaftliche Lage:

Die Ergebnisse der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Holdinggesellschaft sind geprägt durch die Gewinnabführungen der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, der WSW Energie & Wasser AG, bei gleichzeitiger Verlustübernahme von der WSW mobil GmbH. Da die Gesellschaft als Holding im Wesentlichen Leistungen für die anderen Gesellschaften der WSW Unternehmensgruppe erbringt, ist sie selbst nicht unmittelbar von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken können aus strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereichen entstehen und aus den Beteiligungsergebnissen der Tochtergesellschaften resultieren. Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 38,6 Mio. € (Vorjahr: rd. 4,8 Mio. € Fehlbetrag) ab.





Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe näher erläutert.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	294.753	370.497	371.723	184.427
Umlaufvermögen	109.717	44.054	70.286	26
Rechnungsabgrenzungsposten	292	342	289	0
	404.762	**414.893**	**442.298**	**184.453**
Passiva in T €				
Eigenkapital	263.700	222.320	224.288	184.414
Rückstellungen	16.843	18.908	20.521	12
Verbindlichkeiten	124.216	173.661	197.478	27
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	11	0
	404.762	**414.893**	**442.298**	**184.453**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	60.410	52.533	61.940	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	102.129	60.218	73.909	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.246	1.150	2	0
	163.785	**113.901**	**135.851**	**0**
Personalaufwand	35.712	36.998	35.438	0
Materialaufwand	11.645	6.704	3.556	0
Abschreibungen	2.672	4.699	2.893	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.717	17.292	29.938	13
Aufwendungen aus Verlustübernahme	49.604	41.134	19.036	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.176	8.338	2.743	0
Steuern	6.699	3.525	5.929	0
	125.225	**118.690**	**99.533**	**13**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**38.560**	**-4.789**	**36.318**	**-13**

Kontaktdaten:

WSW Energie & Wasser AG
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital der Gesellschaft ➔ 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 GmbH, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH und in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH.

Die anteilige Beteiligung an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG wird nach Erfüllen aller gesellschaftlichen und vertraglichen Verpflichtungen voraussichtlich im Geschäftsjahr 2010 ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen und des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
		Herr Peter Storch
		Herr Markus Schlomski
Aufsichtsrat:	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
		Herr Thomas Schmidt (ab 14.04.2009/stell. Vorsitz. ab 29.05.2009)
		Herr Rüdiger Funk (bis 31.03.2009) (stellv. Vorsitzender)
		Herr Dietmar Bell
	MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
	Stv.	Herr Volker Dittgen
		Frau Grit Genster
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Klaus Gericke (bis 26.11.2009)
		Frau Birgit Hahne-Butz
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Jürgen Hardt (bis 26.11.2009)
		Herr Alfred Hofmann (ab 01.01.2009)
		Herr Jörg Kelle
		Herr Ulf Klebert
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch
	Stv.	Herr Klaus-Dieter Lüdemann (ab 26.11.2009)

	Herr Wilfried Michaelis (als AN-Verteter, nicht als Stv.)
	Herr Andreas Scheidt
	Herr Erik von Scholz (ab 01.01.2009)
Stv.	Herr Bernhard Simon
Stv.	Herr Rainer Spiecker (ab 26.11.2009)
	Herr Michael Stephan (ab 01.01.2009)
Stv.	Herr Hartmut Stiller (ab 26.11.2009)
	Herr Karsten Treptow
Stv.	Herr Peter Vorsteher (bis 26.11.2009)

	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	1.009
Mitarbeiter zum Jahresende	1.050	1.034	1.037

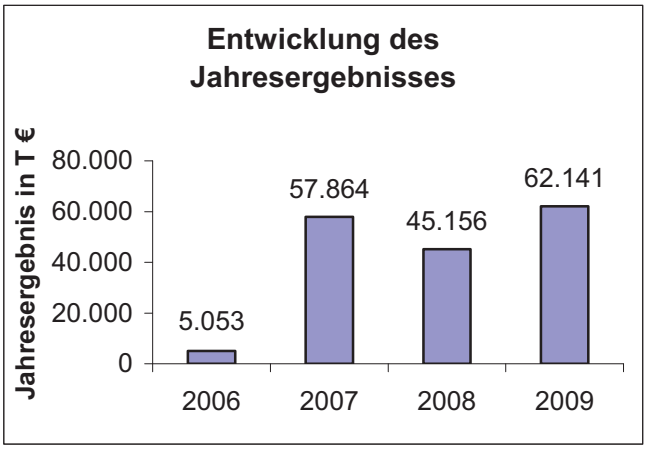
In 2006 wurde die Umstrukturierung vorgenommen, daher gibt es hierzu keine Vergleichsdaten.

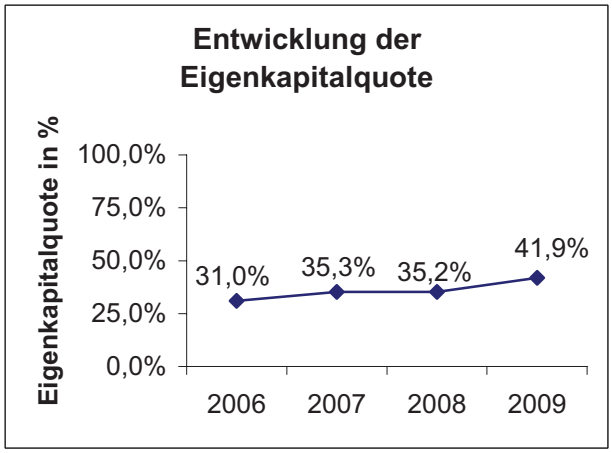
Wirtschaftliche Lage:

Die GDF SUEZ Energie Deutschland AG (GSED) ist seit dem 01.01.2009 mit 33,1% an der Gesellschaft beteiligt. Die Anteilsübernahme setzt sich aus Bar- und Sacheinlagen zusammen. Zu den Sacheinlagen gehören u. a. die 74,9% der Anteile an der WSW 3/4/5 Energie GmbH.

Das Geschäftsjahr 2009 weist einen Jahresüberschuss von rd. 62,1 Mio. € aus und hat sich gegenüber dem Vorjahreswert (rd. 45,2 Mio. €) verbessert. Wesentlich für diese Erhöhung ist das gestiegene Zinsergebnis aufgrund der Bareinlage der GSED sowie der verringerte Aufwand aus der Verlustübernahme von der WSW Netz GmbH. Aus der gemäß § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, welches zum Teil an den weiteren Gesellschafter ausgeschüttet wird.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes im Bereich der Energieversorgung wurde das Planergebnis nahezu erreicht. Die Sparten Strom und Fernwärmeerzeugung erzielten rückläufige Deckungsbeiträge, die Vertriebsergebnisse sind stabil und im Bereich der Wasserversorgung sind zum ersten Mal seit Jahren keine Absatzrückgänge zu verzeichnen.





Leistungsdaten:

Die Gesellschaft hat im Strombereich bei Privatkunden nach wie vor einen hohen Marktanteil von 93% (Vorjahr: 95%) bezogen auf 178.000 Haushalte. Der Bundesdurchschnitt liegt in 2008 bei 90%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft ist über den Konzern WSW eine mittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal. Es bestehen Ergebnisabführungsverträge innerhalb des Konzerns sowie konzerninterne Dienst- und Lieferverträge. Zwischen der Stadt Wuppertal und der WSW Energie & Wasser AG besteht ein Versorgungs- und Entsorgungsvertrag sowie ein Konzessionsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	638.100	511.309	500.685	723.839
Umlaufvermögen	184.108	145.405	155.138	145.255
Rechnungsabgrenzungsposten	3.949	1.054	613	947
	826.157	**657.768**	**656.436**	**870.041**
Passiva in T €				
Eigenkapital	345.944	231.713	231.713	270.033
Sonderposten + Ertragszuschüsse	13.443	17.102	19.443	21.976
Rückstellungen	106.637	113.489	100.480	169.115
Verbindlichkeiten	359.606	294.627	303.665	406.155
Rechnungsabgrenzungsposten	527	837	1.135	2.762
	826.157	**657.768**	**656.436**	**870.041**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	652.409	653.567	641.560	688.782
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	50.176	46.235	52.778	75.502
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.256	3.877	2.258	1.496
	706.841	**703.679**	**696.596**	**765.780**
Personalaufwand	70.976	75.360	73.037	147.609
Materialaufwand	447.122	441.817	404.828	459.506
Abschreibungen	26.729	25.844	33.068	45.759
Aufwand aus Verlustübernahme	5.390	20.128	26.900	16.595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.248	84.655	91.786	71.233
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.731	9.503	8.312	14.260
Steuern	2.504	1.216	801	5.765
	644.700	**658.523**	**638.732**	**760.727**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**62.141**	**45.156**	**57.864**	**5.053**

WSW Netz GmbH

Kontaktdaten:
WSW Netz GmbH
Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/758973-01
Fax: 0202/758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
Homepage: www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 250.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand, der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft umfasst den Betrieb, Unterhaltung und Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Bestimmungen des novellierten Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG), zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, deren Vertretung übernehmen sowie Interessengemeinschaften eingehen und errichten. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht in der Versorgung der Wuppertaler Bevölkerung mit Elektrizität und Gas.

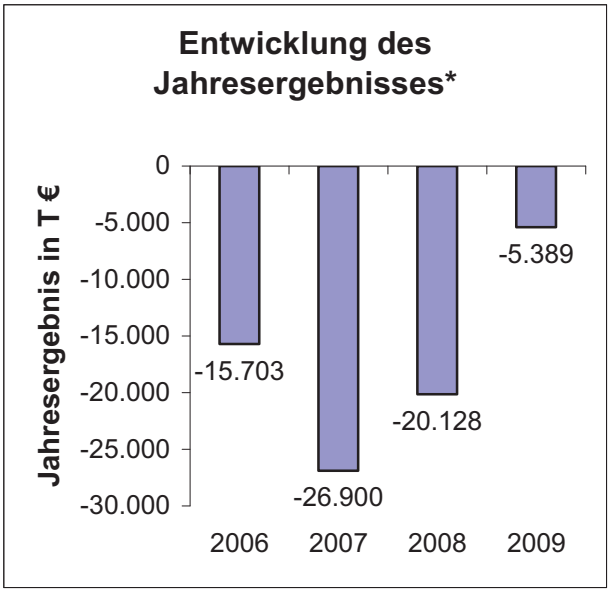
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst
Herr Dr. Ing. Bernd Voges

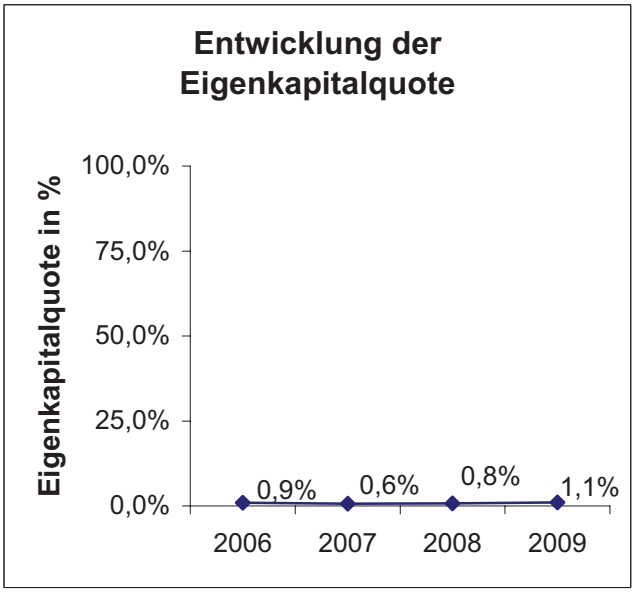
Die Gesellschaft beschäftigte, mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer, im Berichtsjahr kein eigenes Personal. Im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassungen werden Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 5,4 Mio. € ab und verbesserte sich zum Vorjahresergebnis um rd. 14,7 Mio. € vor Ergebnisabführung (Vorjahr: rd. -20,1 Mio. €). Die positive Entwicklung des Jahresergebnisses ergibt sich im Wesentlichen durch die im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Mehrerlösabschöpfung Strom und Gas in Höhe von rd. 13,2 Mio. €, die zum Teil ertragswirksam aufgelöst werden konnte.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein negatives Ergebnis prognostiziert. Ursächlich hierfür ist insbesondere, dass die in der Erlösobergrenze enthaltenen Kosten für Verlustenergie deutlich niedriger sind, als die von der WSW Netz GmbH tatsächlich für die Beschaffung aufzuwendenden Kosten. Zudem ist wahrscheinlich, dass sich der Einbruch der Absatzmengen aufgrund der Wirtschaftskrise teilweise fortsetzt.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG besteht sowohl ein Pacht-, Dienstleistungs-, Liefer- und Mietvertrag sowie ein Ergebnisabführungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	23.110	31.900	38.590	26.939
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	23.110	**31.900**	**38.590**	**26.939**
Passiva in T €				
Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	13.206	15.078	1.720	83
Verbindlichkeiten	9.654	16.572	36.620	26.607
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	23.110	**31.900**	**38.590**	**26.939**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	106.550	107.644	114.520	127.653
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	8.607	8.958	7.562	8.072
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	7	1	7
	115.202	**116.609**	**122.083**	**135.732**
Personalaufwand	231	304	301	210
Materialaufwand	102.974	105.146	132.204	134.767
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.330	30.526	15.488	16.108
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56	761	990	350
Steuern	0	0	0	0
	120.591	**136.737**	**148.983**	**151.435**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**-5.389**	**-20.128**	**-26.900**	**-15.703**

Kontaktdaten:

WSW 3/4/5 Energie GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. :0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2009 gegründeten Gesellschaft ist die Lieferung von Strom und Gas und der first level Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen und alle geschäftlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Kai Uwe Selberg
Herr Dirk Finger

	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	5
Mitarbeiter zum Jahresende	./.

Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr besteht nicht, da die Gesellschaft am 01.07.2009 gegründet wurde.

Wirtschaftliche Lage:

Das Rumpfgeschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,7 Mio. € vor Ergebnisabführung ab. Es war davon geprägt, das Unternehmen am Markt bekannt zu machen, Angebote für Energielieferungen zu platzieren, die Dienstleistungsverträge und Servicelevel Agreements zu formulieren und insbesondere die dahinter liegenden organisatorischen und vertrieblichen Prozesse abzustimmen und zu implementieren. Ziel ist es, den Mittelstand in Nordrhein-Westfalen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen rund um Energie zu versorgen. Die in 2009 abgerechneten Leistungen betreffen ausschließlich Stromlieferungen.

Für das Geschäftsjahr 2010 werden höhere Erträge aus Stromvertrieb sowie erste Erträge aus dem Gasabsatz und aus Energiedienstleistungen erwartet, so dass insgesamt von einem deutlich höheren Jahresergebnis vor Ergebnisabführung ausgegangen wird.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der Konzern WSW ist ein Tochterunternehmen der Stadt Wuppertal. Demnach ist die Gesellschaft eine mittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG. Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2009***
Anlagevermögen	15
Umlaufvermögen	7.525
Rechnungsabgrenzungsposten	95
	7.635

Passiva in T €	
Eigenkapital	3.304
Rückstellungen	413
Verbindlichkeiten	3.918
Rechnungsabgrenzungsposten	0
	7.635

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	9.193
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6
	9.212

Personalaufwand	206
Materialaufwand	6.736
Abschreibungen	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	458
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	83
Aufwand aus Ergebnisabführung	1.728
	9.212

Jahresüberschuss/Fehlbetrag nach Ergebnisabführung	**0**

* 01.07.-31.12.2009

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Kontaktdaten:
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist seit dem 22.12.2009 die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand Planung, Errichtung und Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und der Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen. Die EDW betreibt zwei Blockheizkraftwerke und eine Erdgastankstelle.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz
Herr Peter Neuhaus (bis 23.01.2009)

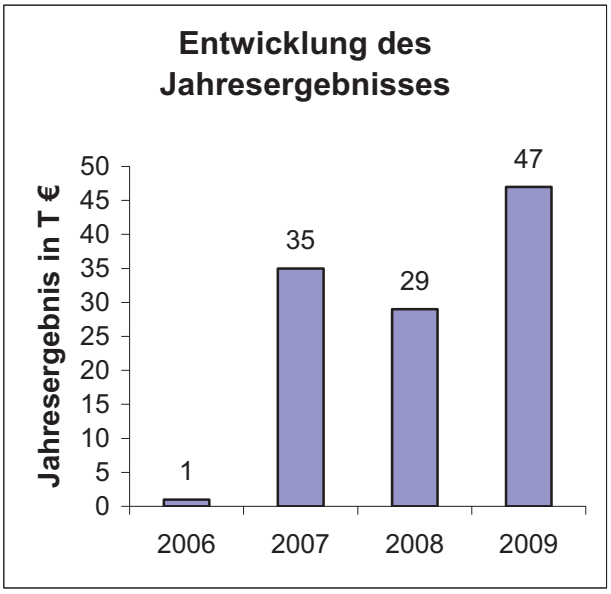
Die EDW hat keine eigenen Beschäftigten.

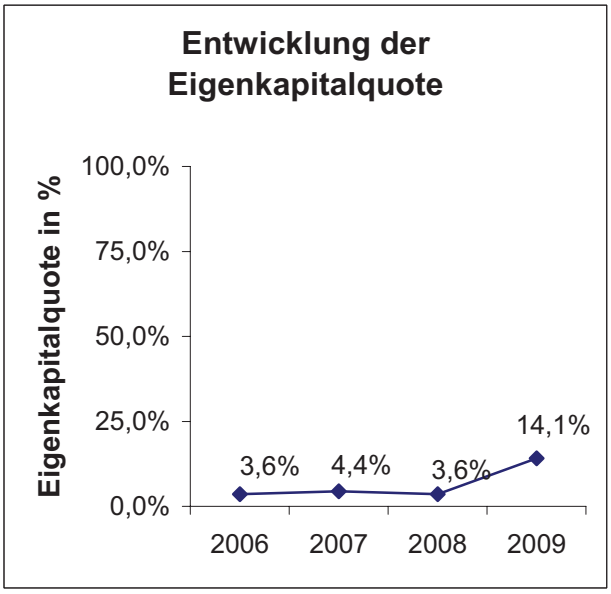
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 47 T € (Vorjahr: rd. 29 T €) ab.

Die Umsatzerlöse liegen um rd. 28 T € über dem Vorjahreswert. Die Erhöhung resultiert überwiegend aus höheren Erlösen der Erdgastankstelle (rd. 24 T €). Demgegenüber sind die Materialaufwendungen durch höhere bezogene Leistungen entsprechend den Umsatzerlössteigerungen gleichermaßen angestiegen.

Die Erdgastankstelle wird voraussichtlich im Jahr 2011/2012 positive Deckungsbeiträge erzielen. Entscheidend für den Erfolg des Geschäftsfeldes ist die allgemeine Marktdurchdringung. Es wird für das Jahr 2010 mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.





Leistungsdaten:

Der Gasabsatz der Erdgastankstelle liegt im Jahr 2009 bei 2.715 MWh (Vorjahr: 2.055 MWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG hat einen Wärme- und Gasliefe-rungsvertrag mit der EDW GmbH sowie einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	173	221	276	342
Umlaufvermögen	335	469	286	340
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	5	5
	511	**694**	**567**	**687**
Passiva in T €				
Eigenkapital	72	25	25	25
Rückstellungen	49	97	78	49
Verbindlichkeiten	390	572	464	613
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	511	**694**	**567**	**687**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.269	1.241	1.062	1.018
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	4	4	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	0	0
	1.271	**1.248**	**1.066**	**1.026**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	1.122	1.098	886	873
Abschreibungen	48	55	66	81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32	33	33	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	12	17	18
Steuern	17	21	29	21
	1.224	**1.219**	**1.031**	**1.025**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**47**	**29***	**35***	**1***

* vor Ergebnisabführung

NBG Niederrheinisch–Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Kontaktdaten:

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/821-0
Fax: 0211/821-3012
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerkes „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser erfüllt im Rahmen der Daseinsvorsorge den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner

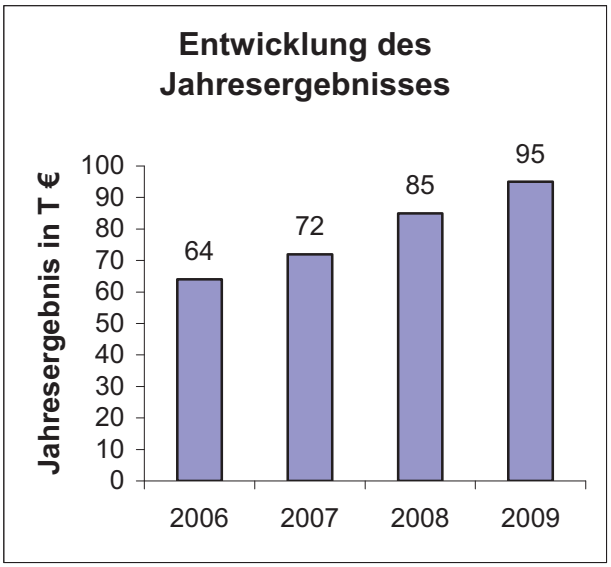
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Sie bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

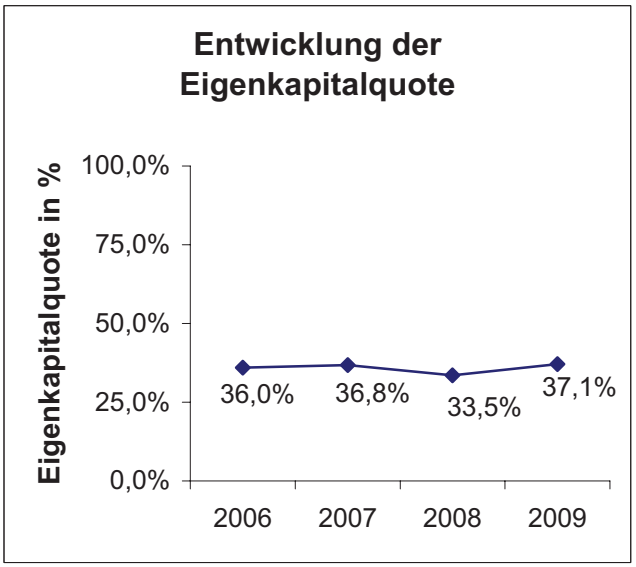
Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft betreibt sieben Pumpwerke. Die geschäftlichen Aktivitäten beziehen sich ausschließlich auf die Gewinnung und Abgabe von Rohwasser an die beiden Gesellschaftsunternehmen. Im Jahr 2009 wurden 28,75 Mio. cbm (Vorjahr: 28,16 Mio. cbm) Grundwasser aus den eigenen Brunnen gefördert und an die Gesellschaftsunternehmen verkauft. Die Umsatzerlöse bilden sich aus der Rohwasserabgabe an die Stadtwerke Düsseldorf AG mit 2.028,5 T € (Vorjahr: 2.097,4 T €) und an die WSW Energie & Wasser AG mit 1.108,1 T € (Vorjahr: 1.093,4 €).

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2009 betrug rd. 95 T € (Vorjahr: rd. 85 T €).

Für die kommenden Jahre wird mit einem relativ gleichbleibenden Rohwasserbedarf in Höhe von 27,5 Mio. cbm und einer vergleichbaren Ertragsstruktur gerechnet. Die Gesellschaft ist jedoch abhängig vom Abnahmeverhalten der Gesellschafter.





Leistungsdaten:

Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2009 insgesamt 28,75 Mio. cbm (Vorjahr: 28,6 Mio. cbm). Der Stromverbrauch ist in 2009 auf 2.585 MWh gestiegen (Vorjahr: 2.533 MWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	5.117	5.218	5.310	5.245
Umlaufvermögen	634	1.127	426	585
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1	1
	5.751	**6.346**	**5.737**	**5.831**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.133	2.123	2.110	2.102
Rückstellungen	25	21	26	39
Verbindlichkeiten	3.589	4.201	3.600	3.688
Rechnungsabgrenzungsposten	4	1	1	2
	5.751	**6.346**	**5.737**	**5.831**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.137	3.191	3.172	3.148
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	47	40	44	41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	7	7	6
	3.188	**3.238**	**3.223**	**3.195**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand	2.303	2.481	2.475	2.520
Abschreibungen	232	228	209	209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	344	220	251	201
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163	177	151	138
Steuern	51	47	65	63
	3.093	**3.153**	**3.151**	**3.131**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**95**	**85**	**72**	**64**

BTV Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH

Kontaktdaten:

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-4301
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre und der Aufbereitung und Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Aufbereitungsanlage, der Pumpwerke und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baus und Betriebs der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Der Betrieb des Bergischen Wasser- und Umweltlabors gehört ebenfalls zum Unternehmensgegenstand. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Vorrangiges Ziel ist die Versorgung der Bürger im Rahmen der Daseinsvorsorge, was die Erfüllung des öffentlichen Zwecks beinhaltet.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Thomas Hoffmann (Vorsitzender ab 01.01.2010)
Herr Andreas Schwarberg (Vorsitzender bis 31.12.2009)
Frau Claudia Fischer
Herr Wolfgang Sobich

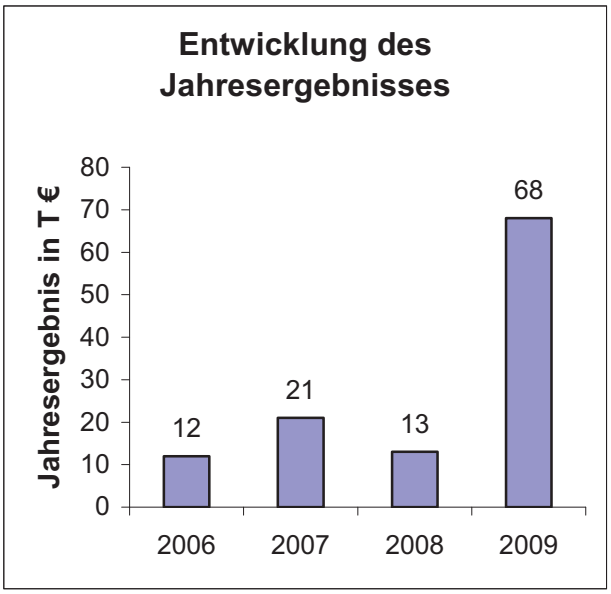
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	38	37	37	37
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

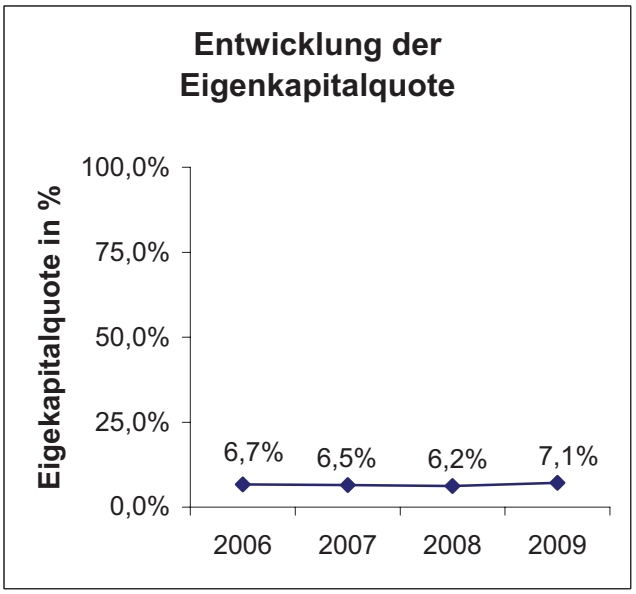
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 68 T € ab. Das Ergebnis verbesserte sich um rd. 55 T € zum Vorjahreswert (rd. 13 T € Jahresüberschuss).

Obwohl die Erlöse aus dem Geschäftsbereich SODA rückläufig sind, war der Geschäftsverlauf 2009 geprägt durch Umsatzerlössteigerungen um rd. 160 T € auf rd. 3,68 Mio. € (Vorjahreswert 3,5 Mio. €). Im Gegenzug stiegen die Aufwendungen um rd. 86 T €, so dass eine Ergebnisverbesserung erzielt werden konnte.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Die bestehenden Risiken resultieren aus dem Abhängigkeitsverhältnis von der WSW Energie & Wasser AG. Chancen ergeben sich insbesondere aus zusätzlichen Aufträgen aus dem regionalen Umfeld.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	1.215	1.275	1.233	1.151
Umlaufvermögen	324	477	449	480
Rechnungsabgrenzungsposten	8	19	17	7
	1.547	**1.771**	**1.699**	**1.638**
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	263	236	304	294
Verbindlichkeiten	1.174	1.425	1.285	1.234
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.547	**1.771**	**1.699**	**1.638**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.684	3.524	3.605	3.526
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	170	189	32	31
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3.854	**3.713**	**3.637**	**3.557**
Personalaufwand	2.441	2.400	2.229	2.218
Materialaufwand	623	541	658	598
Abschreibungen	282	287	273	255
Sonstige betriebliche Aufwendungen	382	399	382	414
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	59	47	45
Steuern	32	14	27	15
	3.786	**3.700**	**3.616**	**3.545**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**68**	**13**	**21**	**12**

Kontaktdaten:

WSW mobil GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertal Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regiobahn Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin, der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes (insb. Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr), des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs sowie des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
		Herr Markus Schlomski
		Herr Ulrich Jaeger (ab 01.02.2010)
Aufsichtsrat:	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
		Herr Thomas Schmidt (ab 14.04.2009/stell. Vorsitz. ab 29.05.2009)
		Herr Rüdiger Funk (bis 31.03.2009) (stellv. Vorsitzender)
		Herr Dietmar Bell
	MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
	Stv.	Herr Volker Dittgen
		Frau Grit Genster
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Klaus Gericke (bis 26.11.2009)
		Frau Birgit Hahne-Butz
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Jürgen Hardt (bis 26.11.2009)
		Herr Jörg Kelle
		Herr Ulf Klebert
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme
	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (bis 26.11.2009)
	Stv.	Frau Anja Liebert (ab 26.11.2009)
		Herr Wilfried Michaelis (als AN-Vertreter, nicht als Stv.)
		Herr Andreas Scheidt
	Stv.	Herr Bernhard Simon
	Stv.	Herr Rainer Spiecker
	Stv.	Herr Hartmut Stiller (ab 26.11.2009)

	Herr Karsten Treptow
Stv.	Herr Peter Vorsteher (bis 26.11.2009)
Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (ab 26.11.2009)
Stv.	Herr Gerd-Peter Zielezinski (ab 26.11.2009)

	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	784	763
Mitarbeiter zum Jahresende	818	794	./.

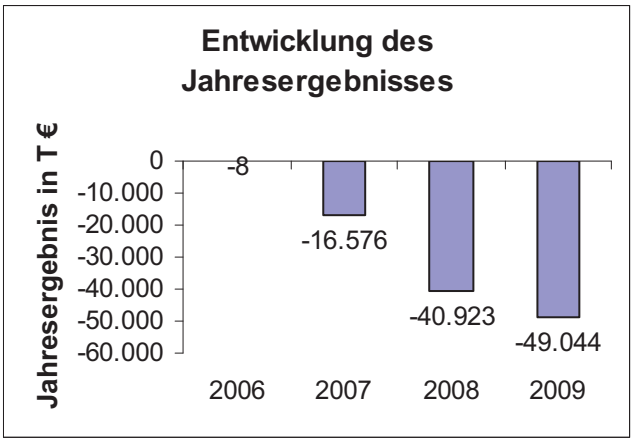
Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr besteht nicht, da unterjährig in 2006 die Umstrukturierung vorgenommen worden ist.

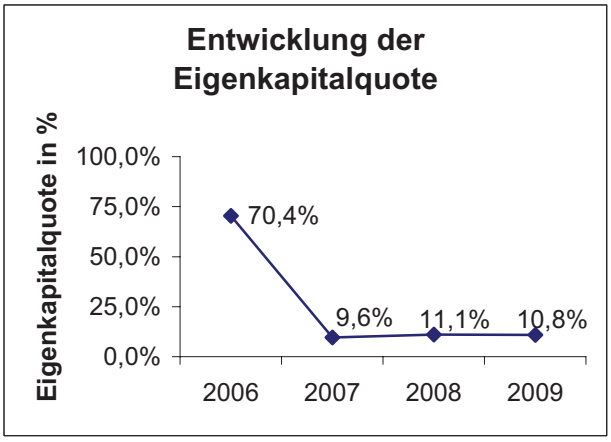
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 49,04 Mio. € (Vorjahr: rd. 40,92 Mio. €) ab. Die Verschlechterung zum Vorjahr resultiert daraus, dass periodenfremde Sachverhalte (Zuführung zu Aufwandsrückstellungen) und Sondersachverhalte (u. a. Wertberichtigung auf Finanzbeteiligungen) berücksichtigt werden mussten. Der Fehlbetrag liegt jedoch im Rahmen des Wirtschaftsplanes in Höhe von 50 Mio. €.

Die im öffentlichen Personennahverkehr nachhaltig negative Ertragslage erfordert in immer stärkerem Umfang Restrukturierungsmaßnahmen sowie geeignete Kooperationen mit anderen regionalen Verkehrsgesellschaften. Die Durchführung dieser Maßnahmen und die Beteiligungen an den Verkehrsgesellschaften VSG (90% Beteiligung) und Klingenfuß (100% Beteiligung der VSG) bieten Möglichkeiten, die Ertragssituation der WSW mobil GmbH zu verbessern. Das sich dadurch ergebene Potential ist allerdings eher begrenzt.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein negatives Jahresergebnis prognostiziert, welches aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH übernommen wird. Um der zu erwartenden Ergebnisverschlechterung entgegenzuwirken, sind neben der Fortführung der Restrukturierungsmaßnahmen alle Investitionsmaßnahmen im Verkehrsbereich kritisch auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen.





Leistungsdaten:

Die Anzahl der Fahrgäste der Gesellschaft ist mit insgesamt 91,3 Mio. Personen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,3% (Vorjahr: 92,5 Mio. € Fahrgäste) gesunken. Davon haben rd. 67,7 Mio. Fahrgäste die Omnibusse und rd. 23,6 Mio. Personen die Schwebebahn genutzt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Darüber hinaus bestehen konzerninterne Liefer- und Leistungsverträge. Die sich beim Ausbau der Schwebebahn wegen gekürzter Landeszuschüsse ergebende Finanzierungslücke wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und von der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	146.284	149.273	154.897	0
Umlaufvermögen	57.705	50.090	74.687	27
Rechnungsabgrenzungsposten	37	28	16	0
	204.026	**199.391**	**229.600**	**27**
Passiva in T €				
Eigenkapital	22.050	22.050	22.050	19
Sonderposten + Ertragszuschüsse	142	33	33	0
Rückstellungen	39.928	35.462	43.201	7
Verbindlichkeiten	140.806	140.920	163.383	1
Rechnungsabgrenzungsposten	1.100	926	933	0
	204.026	**199.391**	**229.600**	**27**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	59.650	61.240	57.194	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	19.322	28.248	50.795	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.460	2.418	227	0
	80.432	**91.906**	**108.216**	**0**
Personalaufwand	45.170	47.878	51.575	0
Materialaufwand	42.944	41.268	35.826	0
Abschreibungen	9.483	13.604	9.193	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.776	23.605	22.540	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.018	6.397	5.527	0
Steuern	85	77	131	0
	129.476	**132.829**	**124.792**	**8**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisübernahme	**-49.044**	**-40.923**	**-16.576**	**-8**

VSG Verkehrs-Service GmbH

Kontaktdaten:
VSG Verkehrs Service GmbH
Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/271630
Fax: 0202/271612
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 247.500,00 €

Die Gesellschaft ist ein direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH, welche 90% (222.750,00 €) der Anteile hält. Der zweite Gesellschafter ist die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, die mit 10% (24.750,00 €) an der VSG beteiligt ist.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der Gerda Klingenfuß GmbH (45.000,00 €). Weitere Anteile werden an der ELBA Omnibusreisen GmbH mit 25% (62.500,00 €) und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1994 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmenszweck der auftragsweisen Durchführung von Linienverkehren mit Omnibussen und übrigen Verkehrsmitteln, die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung einschlägiger Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe im Rahmen der kommunalrechtlichen Möglichkeiten. Vorrangiges Gesellschaftsziel ist die Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln auch im Bereich des Schülerverkehrs.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Stephan Klucken (bis 07.01.2010)
		Herr Bernd Schulten (ab 19.11.2009)
		Herr Thomas Schulte
Aufsichtsrat:		Herr Markus Schlomski (Vorsitzender)
		Herr Dietmar Bell
		Herr Jochen Bellingkrodt
		Herr Dr. Peter Hoffmann
	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig
	Stv.	Herr Volker Dittgen
	Stv.	Herr Bernhard Simon
		Herr Ersin Özcan
		Herr Kenan Millihuzin
		Herr Jörg Kelle (beratend)

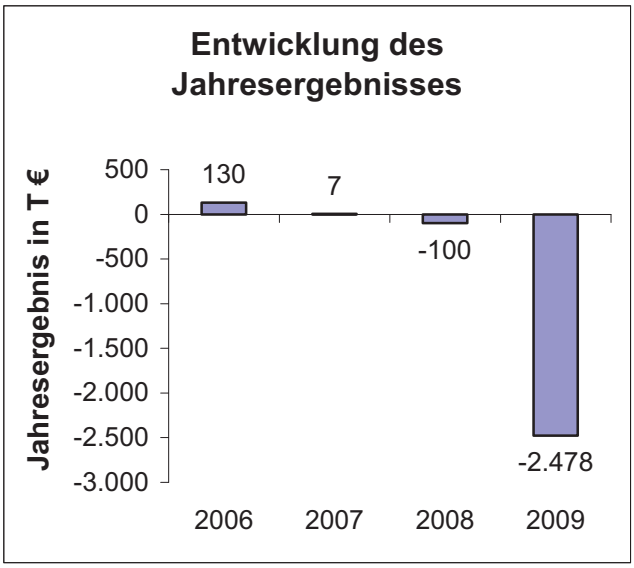
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	274	307	400	430
Mitarbeiter zum Jahresende	285	335	425	./.

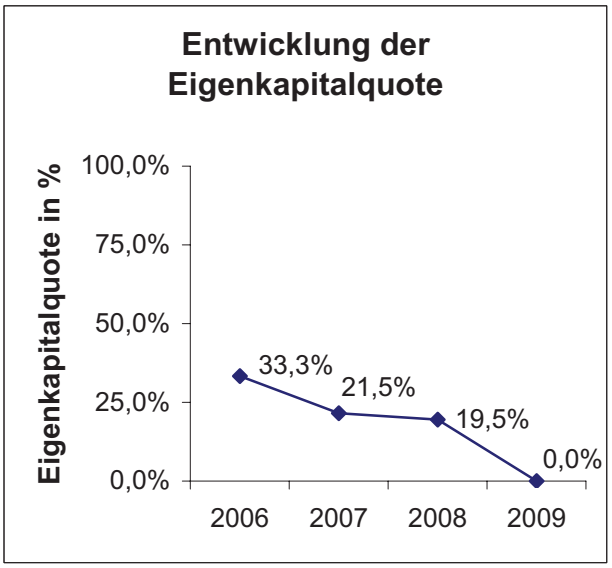
Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2,48 Mio. € erzielt (Vorjahr: -100 T €). Das operative Geschäft war in 2009 maßgeblich durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr insbesondere für die WSW mobil GmbH geprägt. Die Umsatzerlöse haben sich insgesamt um rd. 3,4 Mio. € gesteigert, allerdings sind auch die Aufwendungen in nahezu allen Bereichen gestiegen. Die erhöhten Abschreibungen um rd. 2 Mio. € resultieren überwiegend aus Abschreibungen auf Finanzanlagen der strategischen Beteiligung der Gerda Klingenfuß GmbH (rd. 1,9 Mio. €). Der Gesellschafter WSW mobil GmbH hat am 23.03.2010 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von rd. 2.090 T € beschlossen.

Die zukünftige Entwicklung im Linienverkehr wird weiterhin dadurch geprägt sein, dass Fahrleistungen für die WSW mobil GmbH und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH erbracht werden. Die Gesellschaft erwartet ein positives Jahresergebnis für das Jahr 2010.

Zum 31.12.2010 soll die Beteiligung an der Elba-Omnibusreisen GmbH aufgelöst werden.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Fahrleistungsverträge mit der WSW mobil GmbH, ELBA Omnibusreisen GmbH und Gerda Klingenfuß GmbH. Des Weiteren werden Sicherheits- und Serviceleistungen für die WSW erbracht. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.516	3.253	1.263	1.248
Umlaufvermögen	2.503	2.455	4.358	2.368
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	1.367	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	6.386	**5.708**	**5.621**	**3.616**
Passiva in T €				
Eigenkapital	0	1.112	1.211	1.204
Rückstellungen	462	546	490	284
Verbindlichkeiten	5.924	4.050	3.920	2.128
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	6.386	**5.708**	**5.621**	**3.616**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	24.975	21.589	17.251	15.750
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	659	741	185	158
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94	7	4	54
	25.728	**22.337**	**17.440**	**15.962**
Personalaufwand	13.572	11.794	8.707	7.715
Materialaufwand	11.841	10.123	8.258	7.671
Abschreibungen	2.099	10	20	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	521	438	425	406
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173	71	22	18
Steuern	0	1	1	1
	28.206	**22.437**	**17.433**	**15.832**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-2.478**	**-100**	**7**	**130**

Kontaktdaten:

Regiobahn Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)
An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Tel.: 02104/305-0
Fax: 02104/305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
Homepage: www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hat ein 100%iges Tochterunternehmen, die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, Mettmann (Regiobahn Fahrbetrieb).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand, der 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Joachim Korn
Herr Wolfgang Teubner

Aufsichtsrat: Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender)
Herr Werner Leonhardt (stellv. Vorsitzender) (bis 04.12.2009)
Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender)
Herr Dr. Gregor Bonin (ab 17.12.2009)
Frau Anna-Maria Holt
Herr Erwin Popien
Herr Martin Volkenrath (bis 26.10.2009)
Herr Raimund Klingner (bis 26.10.2009)
Herr Matthias Herz (ab 26.10.2009)
Herr Rolf Schulte (ab 26.10.2009)
Beig. Herr Frank Meyer
Herr Horst Masanek (bis 31.12.2009)
Herr Arno Werner

Wirtschaftsausschuss: Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses aus seiner Mitte.

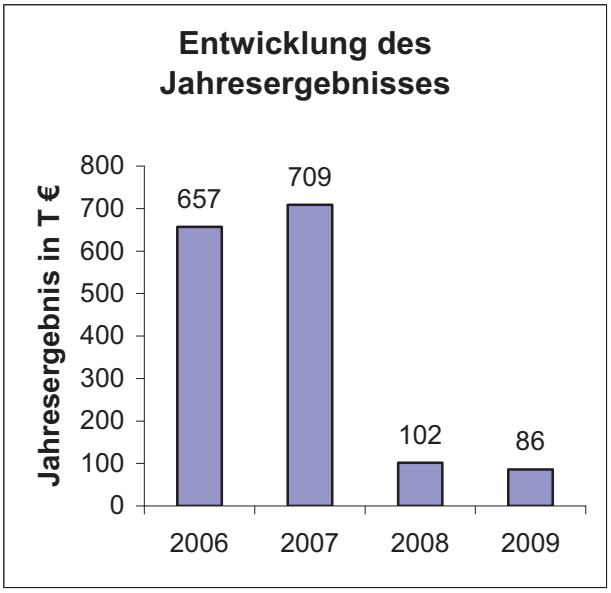
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	17	16	16	15
Mitarbeiter zum Jahresende	17	16	15	15

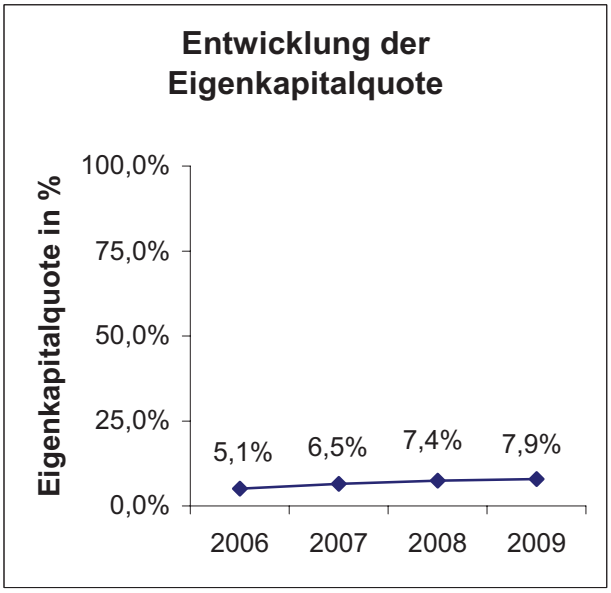
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 86 T € (Vorjahr: rd. 102 T €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich um rd. 613 T € zum Vorjahr verschlechtert. Die Verminderung der Umsatzerlöse ist auf eine Vereinbarung mit dem VRR zurückzuführen. Im Bereich der sonstigen Erträge resultiert die Verringerung aus der im Vorjahr enthalten Auflösung der Rückstellung in Höhe von rd. 570 T €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 831 T € niedriger. Ursächlich hierfür ist insbesondere die im Vorjahr durchgeführte Bettungsreinigung auf dem Ostast, da hierdurch die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen von rd. 2,1 Mio. € auf rd. 1,5 Mio. € zurückgegangen sind.

Für das Geschäftsjahr 2010 rechnet die Gesellschaft mit einem positiven Geschäftsverlauf.





Leistungsdaten:

Das Tochterunternehmen übernimmt seit Februar 2006 die Durchführung des Schienenverkehrs, weshalb die Gesellschaft nur noch als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig ist.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	45.264	47.497	49.207	52.406
Umlaufvermögen	1.060	892	4.379	2.526
Rechnungsabgrenzungsposten	55	61	76	76
	46.379	**48.450**	**53.662**	**55.008**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	36.168	38.532	41.146	38.820
Rückstellungen	683	651	1.421	3.436
Verbindlichkeiten	9.528	9.267	11.095	12.752
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	46.379	**48.450**	**53.662**	**55.008**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	5.020	5.633	5.609	6.116
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.572	3.835	3.580	4.865
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	57	23	5
	8.595	**9.525**	**9.212**	**10.986**
Personalaufwand	919	941	885	912
Materialaufwand	0	0	0	640
Abschreibungen	3.671	3.629	3.620	3.599
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	3.476	4.307	3.300	4.057
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	442	543	569	605
Steuern	1	3	129	516
	8.509	**9.423**	**8.503**	**10.329**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**86**	**102**	**709**	**657**

GERDA KLINGENFUß GMBH

Kontaktdaten:
Gerda Klingenfuß GmbH
Wodanstr. 32
42555 Velbert
Tel.: 02052/92610
Fax: 02052/926118
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW erbracht und erfüllen somit den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Stephan Klucken (bis 31.12.2009)
Herr Thomas Schulte
Herr Bernd Schulten (ab 05.10.2009)

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	221	220	238
Mitarbeiter zum Jahresende	204	225	./.	./.

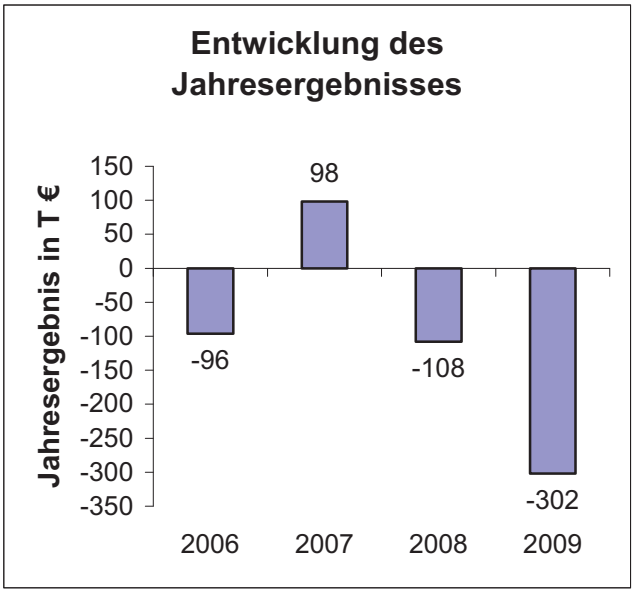
Am 22. September 2009 fand ein tragischer Unfall mit einem Fahrzeug und einem Fahrer der Gesellschaft in Radevormwald statt, bei dem vier Fahrgäste und der Fahrer tödlich verunglückten und sieben Fahrgäste verletzt wurden. Die Staatsanwaltschaft Köln hat das Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung gegen die Gerda Klingenfuß GmbH am 09.01.2010 eingestellt, da weder technisches noch menschliches Versagen festgestellt werden konnte.

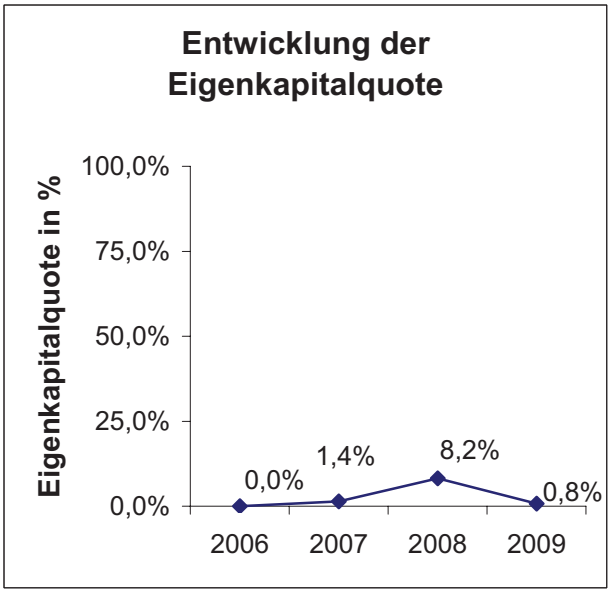
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 302 T € (Vorjahr: rd. -108 T €) ab. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 9,4 Mio. € um rd. 298 T € über dem Vorjahreswert und sind u. a. auf die Entwicklung im Auftragsverkehr für die WSW mobil GmbH (rd. +150 T €) zurückzuführen.

Ursache für den Jahresfehlbetrag sind im Wesentlichen die gestiegenen Personalkosten um rd. 511 T € sowie die außerplanmäßige Abschreibung auf einen verunfallten Kraftomnibus in Höhe von rd. 125 T €. Die erhöhten Personalkosten ergeben sich u. a. aus einem verhandelten Haustarif mit Ver.di zum 01. Juli 2009, der aufgrund höherer Lohn- und Rahmenbedingungen über dem zuvor gültigen NWO-Lohntarif liegt sowie dem Anstieg der Mitarbeiterzahl. Durch insgesamt fallende Beschaffungspreise für Treibstoffe sank der Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr um rd. 226 T €.

Die Gesellschaft plant sich zum Fahrplanwechsel 2010 von den Fremdverkehren zu trennen und sich auf die Fahrleistungserbringung für die WSW mobil und VSG zu konzentrieren.





Leistungsdaten:

Einsatz von eigenen Bussen: 65 (Vorjahr: 68); Leistungen im Linienverkehr: ca. 4,0 Mio, NwKm (Vorjahr: 3,8 Mio. Nwkm)

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.579	3.011	2.237	2.430
Umlaufvermögen	1.737	1.103	1.090	883
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6	13
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	52
	4.322	**4.120**	**3.333**	**3.378**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Rücklageanteil	37	338	129	0
Rückstellungen	596	629	523	460
Verbindlichkeiten	3.688	3.152	2.681	2.918
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0	0
	4.322	**4.120**	**3.333**	**3.378**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	9.413	9.115	9.201	10.222
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	331	320	569	180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0	0
	9.746	**9.435**	**9.770**	**10.402**
Personalaufwand	6.622	6.111	6.071	5.640
Materialaufwand	1.789	2.014	1.901	3.371
Abschreibungen	710	487	471	525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	766	792	1.077	837
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158	133	124	119
Steuern	3	6	28	6
	10.048	**9.543**	**9.672**	**10.498**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-302**	**-108**	**98**	**-96**

ELBA Omnibusreisen GmbH

Kontaktdaten:
ELBA Omnibusreisen GmbH
Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/71950-0
Fax: 0202/71950-24
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 250.000,00 €

Gesellschafter sind mit je 25% (62.500,00 €) die VSG Verkehrs-Service GmbH, die Stadtwerke Remscheid GmbH, die Stadtwerke Solingen GmbH und die Rheinbahn AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand des im Jahr 1945 gegründeten Unternehmens sind gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrags die auftragsweise Durchführung von Linienverkehren mit Omnibussen und Personenkraftwagen, Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung einschlägiger Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe im Rahmen der kommunalrechtlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus kann sie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen. Die Gesellschaft kann ferner Niederlassungen errichten und Interessengemeinschaften beitreten oder solche eingehen. Vorrangiges Ziel ist die Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Gesellschaft erbringt im überwiegenden Maße Leistungen der Gesellschafter im Buslinienverkehr und Fahrleistungen im Bereich der Schülerbeförderung für die Stadt Wuppertal und erfüllt somit den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Stephan Klucken
Herr Dirk Bögershausen (ab 27.10.2009)

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	169	172	166	165
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

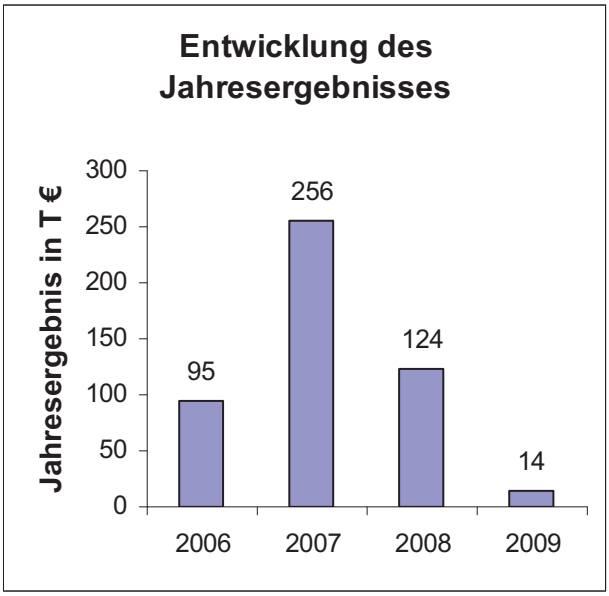
Wirtschaftliche Lage:

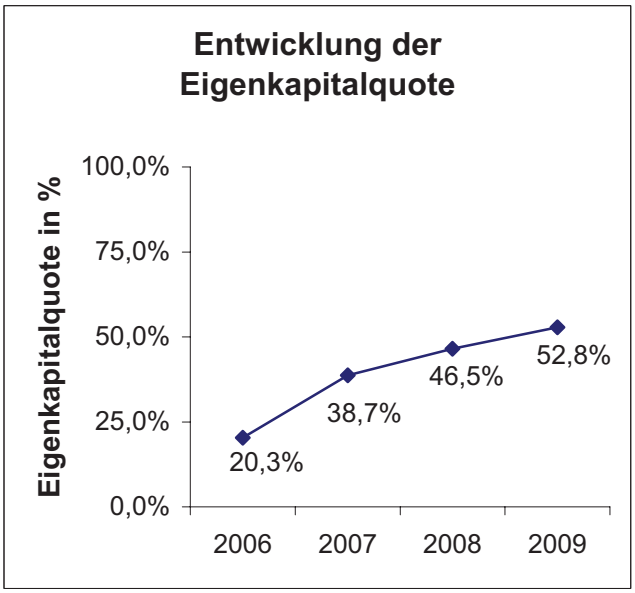
Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 14 T € (Vorjahr: rd. 124 T €) ab. Ursächlich sind insbesondere die verminderten Umsatzerlöse um rd. 235 T €, die sich aus dem Rückgang der Betriebsleistung im Linienverkehr für die Rheinbahn AG und die Stadtwerke Remscheid GmbH ergeben. Darüber hinaus sind um rd. 211 T € geringere „sonstige betriebliche Erträge“ zu verzeichnen, u. a. aus gesunkenen Rückstellungsauflösungen. Den Mindererlösen stehen Minderaufwendungen in Höhe von rd. 342 T € gegenüber.

Der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft wurden im Berichtsjahr maßgeblich durch die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die WSW mobil GmbH und die anderen Gesellschafter bestimmt.

Aufgrund der strategischen Neuausrichtung im Verkehrsbereich der WSW-Unternehmensgruppe plant der Gesellschafter VSG Verkehrs-Service GmbH den Gesellschafterkreis zum 31.12.2010 zu verlassen. Der Fahrleistungsauftrag für die WSW mobil GmbH soll auf ein anderes Unternehmen im Konzern WSW übertragen werden. Die Rheinbahn AG beabsichtigt die von der Gerda Klingenfuß GmbH erbrachten Fahrleistungen über die ELBA Omnibusreisen GmbH abwickeln zu lassen.

Es ist weiter geplant, den Geschäftssitz von Wuppertal nach Düsseldorf zu verlegen.





Leistungsdaten:

Die Gesamtbetriebsleistung betrug 3.476 T NKM (Vorjahr: 3.569 T NKM)

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und ein Fahrleistungsvertrag mit der WSW mobil GmbH. Darüber hinaus besteht ein Vertrag mit der VSG Verkehr-Service GmbH über die Verrechnung von Geschäftsführungs- und Sekretariatskosten sowie ein Vertrag mit der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH über Büroanmietung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	600	633	696	855
Umlaufvermögen	1.078	1.243	1.234	1.569
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	1
	1.679	**1.877**	**1.931**	**2.425**
Passiva in T €				
Eigenkapital	887	873	748	492
Rückstellungen	510	572	654	605
Verbindlichkeiten	282	432	529	1.328
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.679	**1.877**	**1.931**	**2.425**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	7.432	7.668	8.150	10.373
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	243	444	292	210
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	19	11	10
	7.679	**8.131**	**8.453**	**10.593**
Personalaufwand	5.619	5.677	5.693	5.708
Materialaufwand	1.618	1.760	1.896	4.077
Abschreibungen	54	70	78	75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	370	497	513	603
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	14	30
Steuern	3	3	3	5
	7.665	**8.007**	**8.197**	**10.498**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**14**	**124**	**256**	**95**

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Kontaktdaten:

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH
Nordstr. 38
42853 Remscheid
Tel.: 02191/497738-0
Fax: 02191/497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
Homepage: www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 49% der Anteile (51.129,19 €) an der Clean Serv GmbH i. L. Wuppertal. Diese befindet sich seit dem 30.11.2009 in Liquidation.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Servicedienstleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die genannten Städte mit mindestens 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs gemäß § 107 Abs. 2 GO). Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, die Betriebe anderer Unternehmen für deren Rechnung zu führen und eigene Betriebe durch andere Unternehmen führen zu lassen, soweit sich dies auf den in Absatz 1 bezeichneten Gegenstand des Unternehmens bezieht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

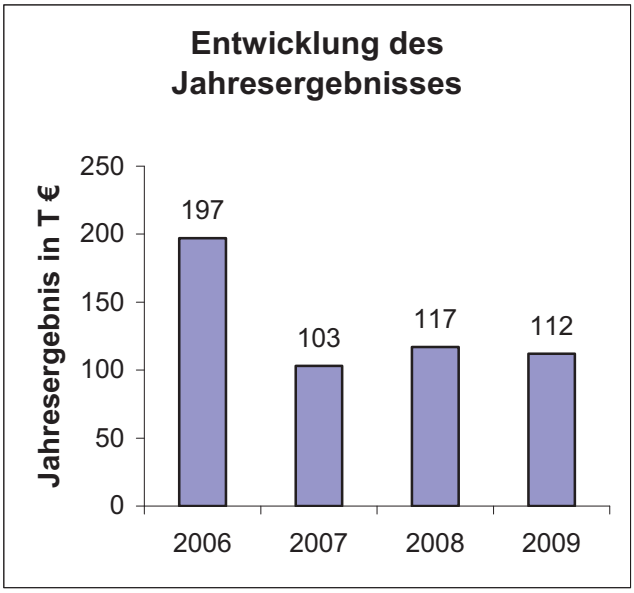
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Zur Erreichung der Ziele bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

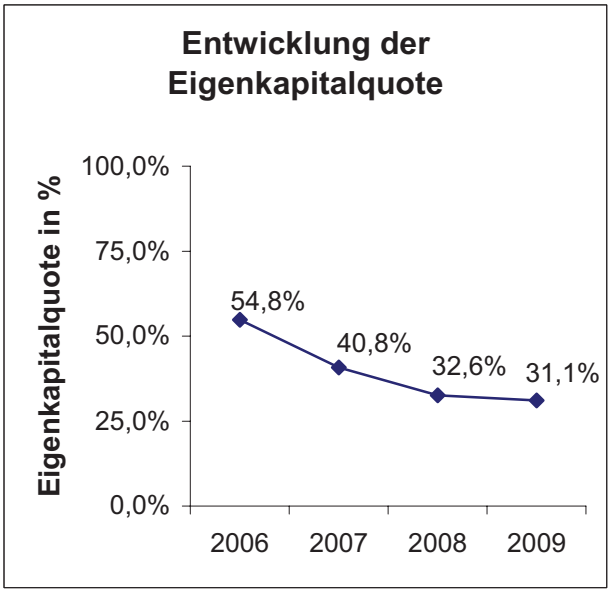
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 112 T € (Vorjahr: rd. 117 T €) ab. Die Hauptziele waren neben der Betriebsführung der APH Service GmbH die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert sowie die Ausweitung des Kundenkreises.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 449 T € angestiegen. Dies begründet sich aus der Gewinnung einiger zusätzlicher Reinigungsaufträge sowie aus durchgesetzten Preiserhöhungen. Allerdings liegen die Aufwendungen insgesamt um rd. 454 T € über dem Vorjahreswert. Damit liegen diese über den Mehrerlösen und verursachen das gesunkene Jahresergebnis.

Die Marktsituation im Jahr 2009 wird als positiv beschrieben. Es konnten Mehrumsätze außerhalb der o.g. Betriebsführung erzielt werden.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Betriebsführungsvertrag mit der APH Service GmbH. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hat die GKE den Zuschlag für die Reinigung verschiedener städtischer Gebäude (1 Los) erhalten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	6	12	12	12
Umlaufvermögen	847	818	617	627
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	853	**830**	**629**	**639**

Passiva in T €				
Eigenkapital	265	270	256	350
Rückstellungen	7	6	35	25
Verbindlichkeiten	581	554	338	264
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	853	**830**	**629**	**639**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.603	4.154	3.522	3.330
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	180	180	181	281
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
	4.783	**4.334**	**3.704**	**3.612**
Personalaufwand	14	14	11	10
Materialaufwand	4.528	4.083	3.459	3.271
Abschreibungen	6	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68	66	63	67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	55	54	68	67
	4.671	**4.217**	**3.601**	**3.415**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**112**	**117**	**103**	**197**

Kontaktdaten:

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15
42349 Wuppertal
Tel.: 0202/4042-0
Fax: 0202/4042-176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
Homepage: www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248,475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist an der Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,40% (5.000,00 €) beteiligt. Die Beteiligung an der AutoOnline GmbH in Höhe von 16,60% (18.260,00 €) wurde im Jahr 2009 veräußert.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder –beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben. Die Gesellschaft stellt ihr Unternehmen ausschließlich und unmittelbar in den Dienst der Allgemeinheit. Die Abfallverwertungs- und Beseitigungsanlagen werden so betrieben und gewartet, dass das Wohl der Nachbarschaft und der Allgemeinheit, die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der energetischen Verwertung sowie die umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes beachtet und gefördert werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Wolfgang Herkenberg
		Herr Conrad Tschersich
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender)
	MdL	Frau Elke Rühl (stellv. Vorsitzende)
		Herr Willy Görtz (stellv. Vorsitzender)
		Herr Frank Braken
	Stv.	Herr Karlheinz Emmert
		Herr Ralph Güther
		Herr Udo Hellmann (bis 31.12.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Johannes Huhn (bis 31.12.2009)
		Herr Burkhard Mast-Weisz
		Frau Ingelore Ockel
	Stv.	Herr Günter Pott
	Stv.	Herr Paul-Yves Ramette
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Volker Rösener (bis 31.12.2009)

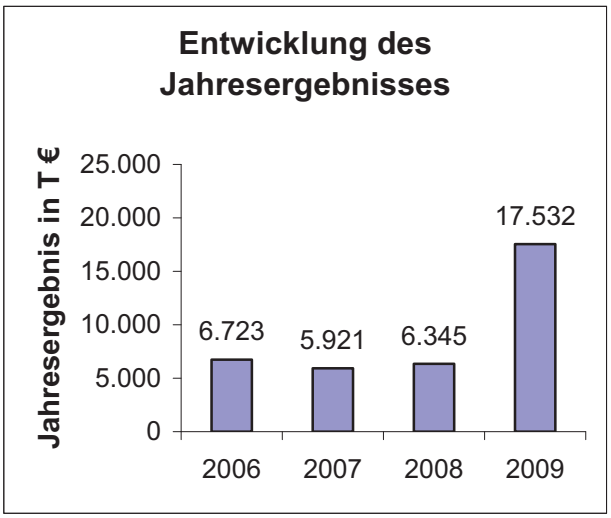
	Frau Ursel Simon
StD.	Herr Dr. Johannes Slawig
	Herr Fred Surga
	Herr Hartmut Tahn
Stv.	Herr Oliver Wagner (bis 31.12.2009)
Stv.	Herr Andreas Weigel
	Herr Andreas Feicht (beratend)
	Herr Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
	Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)

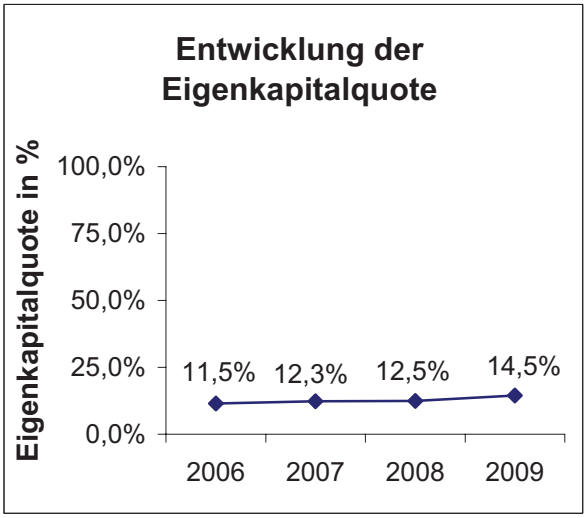
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	343	340	371	373
Mitarbeiter zum Jahresende	343	340	373	378

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 17,53 Mio. € (Vorjahr: rd. 6,3 Mio. €) ab. Der Ergebnisanstieg gegenüber dem Vorjahreswert resultiert u. a. aus gestiegenen Umsatzerlösen (rd. 1,82 Mio. €), der Auflösung von Rückstellungen (rd. 2,4 Mio. €) sowie aus dem Verkaufserlös der Beteiligung AUTOonline. Die Mehrerlöse konnten die höheren Aufwendungen überkompensieren. In 2009 wurde das Stammkapital auf 5,0 Mio. € aus Gesellschaftsmitteln erhöht.

Durch EKOCity konnten die kommunalen Entsorgungsgebühren sowohl im Berichtsjahr als auch in 2010 weitgehend stabil bleiben. Zukünftig ist die AWG durch die Mitgliedschaft im EKOCity Verbund gut aufgestellt.





Leistungsdaten:

Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2009 bei 442.614 Mg Abfälle (Vorjahr: 427.485 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2009 91.963 Mg (Vorjahr: 92.019,18 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Ein wesentliches Geschäftsfeld der Gesellschaft ist die Abfallentsorgung. Die Gebührenberechnung und -abrechnung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft Bürgschaftsprovisionen an die Stadt Wuppertal, mit der auch verschiedene Grundstückspacht- und –mietverträge abgeschlossen wurden. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Ein Stromlieferungsvertrag für den aus der Verbrennungsanlage gewonnenen Strom sowie ein Vertrag über die Wärmelieferung besteht mit der WSW Energie & Wasser AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	131.134	140.863	146.934	158.975
Umlaufvermögen	20.260	19.568	16.369	15.798
Rechnungsabgrenzungsposten	25	7	14	6
	151.419	**160.438**	**163.317**	**174.779**
Passiva in T €				
Eigenkapital	22.000	20.038	20.038	20.038
Sonderposten	3.437	3.424	3.410	3.396
Rückstellungen	20.673	23.100	21.703	19.985
Verbindlichkeiten	105.309	113.876	118.166	131.360
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	151.419	**160.438**	**163.317**	**174.779**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	91.569	89.749	85.387	86.052
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	15.031	3.881	3.276	1.677
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107	179	82	100
	106.707	**93.809**	**88.745**	**87.829**
Personalaufwand	20.465	18.593	17.736	17.841
Materialaufwand	35.448	32.242	31.845	31.065
Abschreibungen	15.955	15.644	16.059	14.968
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.294	13.951	9.218	7.849
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.661	5.199	5.680	6.344
Steuern	3.352	1.835	2.286	3.039
	89.175	**87.464**	**82.824**	**81.106**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**17.532**	**6.345**	**5.921**	**6.723**

Kontaktdaten:

WVW Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH
Korzert 15
42349 Wuppertal
Tel.:0202/4042-155
Fax: 0202/4042-176
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Gesellschaft ist ein 100%iges Tochterunternehmen der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist Sammlung, Transport, Aufbereitung und Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Die Gesellschaft stellt ihr Unternehmen ausschließlich und unmittelbar in den Dienst der Allgemeinheit, so dass das Wohl der Nachbarschaft und der Allgemeinheit, die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der energetischen Verwertung sowie die umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes beachtet und gefördert wird.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

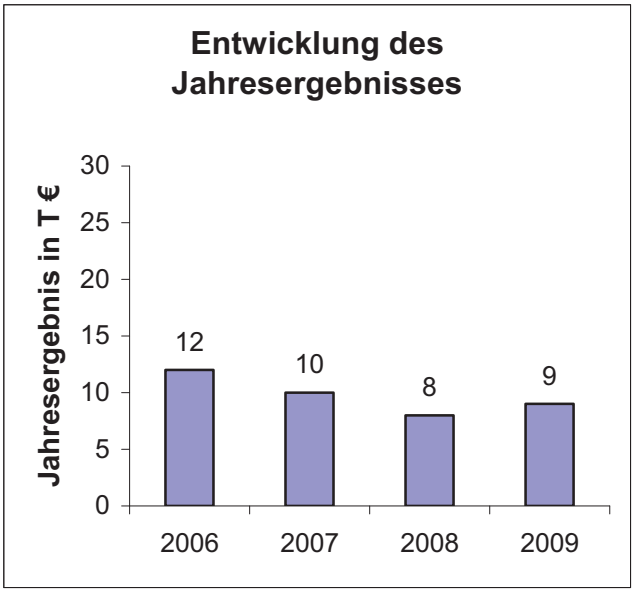
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	12	15	34	28

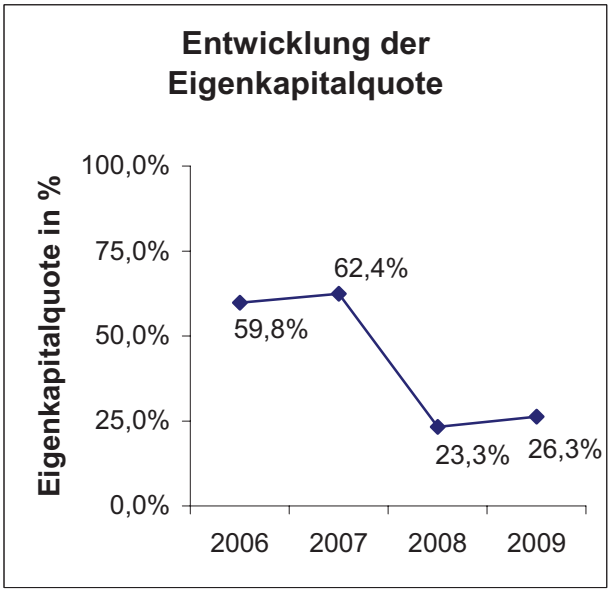
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 9 T € ab (Vorjahr: rd. 8 T €). Insgesamt betragen die Umsatzerlöse in 2009 rd. 1,75 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,77 Mio. €) . Aus der Sammlung von LPV (Stadtgebiete Velbert und Wuppertal) und Glas (Stadtgebiet Wuppertal) konnte die Gesellschaft im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1,4 Mio. € erzielen. Daneben wurden durch Logistikleistungen für die AWG im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rd. 341 T € erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken und betrugen rd. 582 T € (Vorjahr: rd. 603 T €).

Entsprechend der abgeschlossenen Verträge ist zukünftig von einem konstanten Geschäftsumfang, verbunden mit stetigen Erträgen, auszugehen.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die AWG hat einen Dienstleistungsvertrag sowie einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Gesellschaft abgeschlossen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	327	331	109	97
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	327	**331**	**109**	**97**
Passiva in T €				
Eigenkapital	86	77	68	58
Rückstellungen	37	30	21	21
Verbindlichkeiten	204	224	20	18
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	327	**331**	**109**	**97**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.750	1.774	560	532
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	34	33	33	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	1.784	**1.807**	**593**	**537**
Personalaufwand	1.121	1.124	510	456
Materialaufwand	65	66	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	582	603	66	60
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	1
Steuern	6	6	7	8
	1.775	**1.799**	**583**	**525**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**9**	**8**	**10**	**12**

Kontaktdaten:
WLG Wertstoff Logistik GmbH
Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Tel. 0202/40711
Fax 0202/40715
E-Mail:./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme. Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Rudolf Ernenputsch

Die Gesellschaft beschäftigt seit dem Jahr 2008 keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € (Vorjahr: rd. 3 T €). Der Rückgang des Überschusses ist auf die Einstellung der Teilnahme am operativen Geschäft zurückzuführen.

Der ursprüngliche Unternehmensgegenstand der WLG wird ab dem Jahr 2008 von einer anderen Gesellschaft, der WvW Wertstoffverwertung Wuppertal, weitergeführt.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	78
Umlaufvermögen	43	42	306	199
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	43	**42**	**306**	**277**
Passiva in T €				
Eigenkapital	43	40	37	8
Rückstellungen	0	2	23	91
Verbindlichkeiten	0	0	246	178
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	43	**42**	**306**	**277**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	1.041	924
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5	10	71	29
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	5	**10**	**1.112**	**953**
Personalaufwand	0	0	581	644
Materialaufwand	0	0	42	43
Abschreibungen	0	0	33	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	6	414	244
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2	3
Steuern	1	1	11	3
	3	**7**	**1.083**	**970**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**2**	**3**	**29**	**-17**

Kontaktdaten:
AUTOonline GmbH Informationssysteme
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/7180000
Fax: 02131/7180001
E-Mail: ./.
Homepage: www.autoonline.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 110.000,00 €

An der Gesellschaft war die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH mit 16,6% (18.300,00 €) bis zum 4. Quartal 2009 beteiligt. Die Anteile wurden komplett veräußert. Aufgrund dessen wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich des Jahresabschlusses verzichtet.

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Kontaktdaten:

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/7199051
Fax: 0202/7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist jeweils mit 45% (11.250,00 €) die Wuppertaler Stadtwerke GmbH und die Stadtwerke Remscheid GmbH sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH 50,00% (12.782,00 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft ist ein Holdingunternehmen für kommunale Entsorgungsaufgaben und hat sich, um auf allen Ebenen der Entsorgung von Individual- und Industriemüll für die Bürger im Bergischen Land tätig zu sein, an Deponien, einer Kompostierungsgesellschaft und einer Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen beteiligt. Der öffentliche Zweck besteht in der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen, insbesondere des Betriebes der Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen und der Kompostierung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Klaus Jürgen Reese
Aufsichtsrat:	Stv. bis 20.10.2009	Herr Klaus Gericke (Vorsitzender) (bis 16.11.2009)
		Herr Ralph Güther (stellv. Vorsitzender)
		Herr Frank Braken (stellv. Vorsitzender)
		Herr Andreas Hofestädt
	Beig.	Herr Harald Bayer
	Stv.	Herr Oliver Wagner
		Herr Karl-Heinz Humpert
	Stv. seit 26.10.2009	Herr Wilfried Michaelis
		Herr Klaus Grunwald
		Herr Uwe Reimers
		Herr Peter Schneider
		Herr Burkhard Mast-Weisz
	Stv. seit 26.10.2009	Herr Michael Schulte
		Herr Markus Schlomski
		Herr Heinz-Werner Thissen
		Herr Dr. Thomas Hoffmann

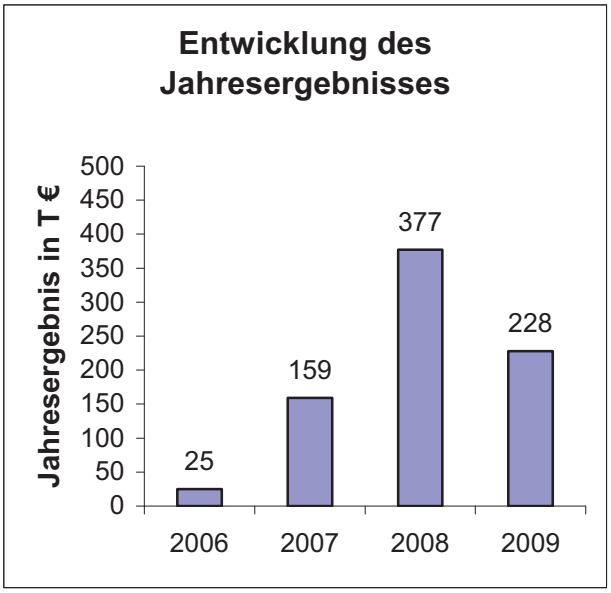
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

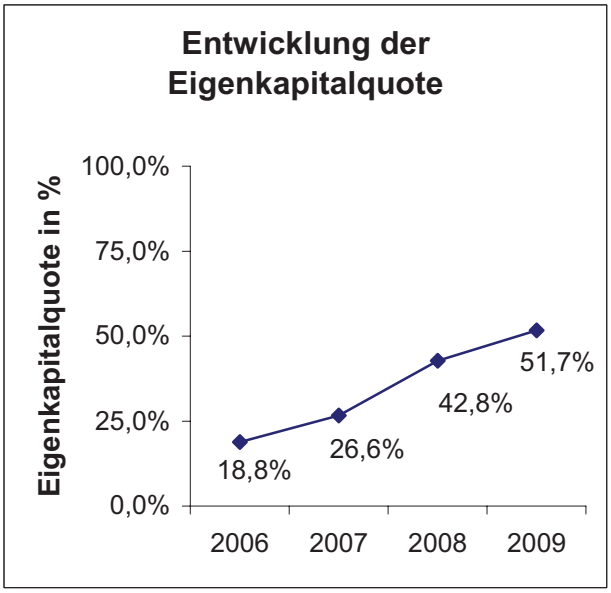
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 228 T € (Vorjahr: rd. 377 T €) ab. Der gesunkene Jahresüberschuss resultiert aus geringeren Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von rd. 175 T €. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinne werden nicht erzielt.

Die BEG hat neben der Verwaltung, Betreuung und Entwicklung der Beteiligungs- und Tochtergesellschaften die Aufgabe, übergeordnete Strategien der Abfallwirtschaft aufzugreifen und weiter zu entwickeln. Eine weitere Aufgabe liegt in der Vermietung und der Objektverwaltung der Büro- und Gewerbeflächen des Entsorgungszentrums Deutscher Ring. Das Vermietungsgeschäft des Geschäftjahres verlief planmäßig.

Für das Jahr 2010 wird ein Jahresüberschuss erwartet, der voraussichtlich über dem positiven Ergebnis des Jahres 2009 liegen wird.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der Gesellschaft sowie Mietverträge/Untermietverträge mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, Elba Omnibusreisen GmbH, VSG Verkehrs-Service GmbH und WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. Darüber hinaus bestehen Darlehensverträge mit den drei Gesellschaftern.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.014	2.014	2.013	2.014
Umlaufvermögen	276	224	169	228
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.290	**2.238**	**2.182**	**2.242**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.185	958	581	422
Rückstellungen	131	132	133	202
Verbindlichkeiten	974	1.148	1.468	1.618
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.290	**2.238**	**2.182**	**2.242**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	734	908	644	613
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
	735	**909**	**644**	**613**
Personalaufwand	66	63	54	48
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1	2	1	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	398	388	349	465
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	79	81	73
Steuern	1	0	0	0
	507	**532**	**485**	**588**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**228**	**377**	**159**	**25**

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

Kontaktdaten:

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/988-0
Fax: 02051/988-439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Bis zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2009 noch nicht vor.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2008**	**2007**	**2006**
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	36	35	35
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	36	**35**	**35**
Passiva in T €			
Eigenkapital	33	32	30
Rückstellungen	3	3	4
Verbindlichkeiten	0	0	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	36	**35**	**35**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
	5	**5**	**5**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
	3	**4**	**4**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**2**	**1**	**1**

DGV mbH Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

Kontaktdaten:

DGV mbH Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/988-0
Fax: 02051/988-439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Bis zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2009 noch nicht vor.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2008**	**2007**	**2006**
Anlagevermögen	3.805	4.187	4.753
Umlaufvermögen	7.359	7.353	6.801
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	11.164	**11.540**	**11.554**
Passiva in T €			
Eigenkapital	2.777	2.970	2.866
Rückstellungen	8.380	8.436	8.537
Verbindlichkeiten	7	134	151
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	11.164	**11.540**	**11.554**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	316	741	902
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	30	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	290	259	207
	608	**1.030**	**1.110**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	382	566	773
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153	157	165
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	1	0
Steuern	7	53	23
	547	**777**	**961**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**61**	**253**	**149**

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Kontaktdaten:
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH
Haberstr. 13a
42251 Velbert
Tel.: 02051/9202-0
Fax: 02051/9202-22
E-Mail: info@dbv-velbert.de
Homepage: www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, die B+R Deponiebeteiligungsgesellschaft mbH und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:
Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftführung:	Herr Dirk Kentjens
	Herr Michael Stoll
	Herr Heinz-Werner Thissen
Aufsichtsrat:	Herr Hans-Joachim Wagner (Vorsitzender) (bis 27.10.2009)
	Herr Ralph Güther (Vorsitzender ab 03.11.2009)
	Herr Manfred Bolz (bis 27.10.2009)
	Herr Ralf Wilke (bis 27.10.2009)
	Herr Bernd Manck (ab 27.10.2009)
	Herr Hinnerk Tegtmeier (ab 27.10.2009)
	Herr Hans-Dieter Schneider (ab 27.10.2009)
	Herr Frank Braken
	Herr Karl-Heinz Humpert
Stv. bis 20.10.2009	Herr Klaus Gericke
Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese
	Herr Eberhard Klatt
	Herr Andreas Gebauer
	Herr Berthold Heuser
	Herr Dr. Andreas Bechmann

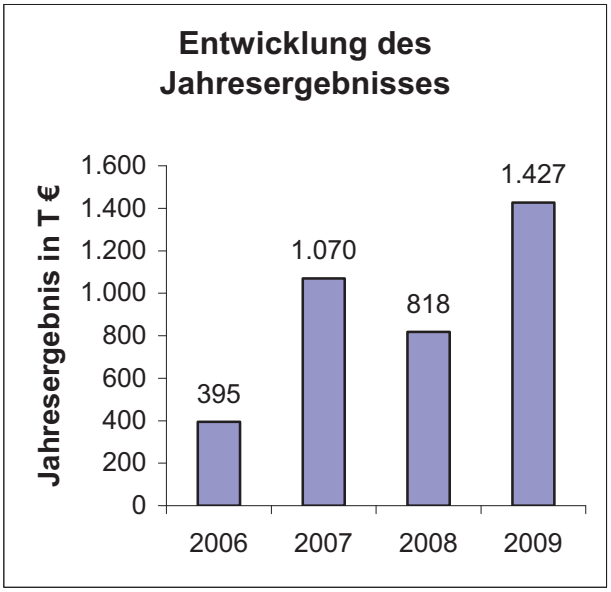
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	16	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

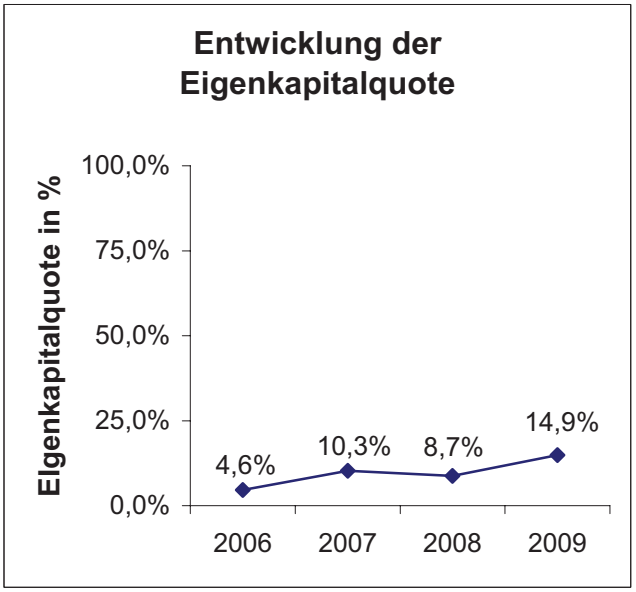
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 1,42 Mio. € (Vorjahr: rd. 818 T €) aus. Die eingebrachten Mengen auf der Deponie „Industriestraße“ lagen mit 191.056,32 t deutlich über dem Wirtschaftsplan (120.000 t). Die Gesellschaft hat daraufhin das Preisniveau für Deponieklasse 1-Abfälle deutlich nach oben korrigiert, um zu vermeiden, dass zu viele Abfälle angeliefert wurden. Das Volumen der „Industriestraße“ soll mindestens bis Sommer 2011 ausreichen.

Die Umsatzerlöse sind nahezu konstant zum Vorjahr. Im Bereich der Aufwendungen ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,07 Mio. € eingetreten.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein positives Jahresergebnis erwartet, allerdings nicht in gleicher Höhe wie in 2009. Es wird für das Jahr 2010 eine Annahmemenge für die Deponie „Industriestraße“ von 120.000 t geplant, um eine längstmögliche Nutzung des Volumens zu erlangen.





Leistungsdaten:

Die Mengenentwicklung auf der Deponie „Industriestraße“ betrug im Geschäftsjahr 2009 191.056,32 t (Vorjahr: 148.160,48 t).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.215	1.588	1.724	2.176
Umlaufvermögen	8.322	9.567	10.203	9.634
Rechnungsabgrenzungsposten	3	1	0	1
	10.540	**11.156**	**11.927**	**11.811**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.580	972	1.223	549
Rückstellungen	4.462	7.324	7.387	7.013
Verbindlichkeiten	4.498	2.860	3.204	3.969
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	113	280
	10.540	**11.156**	**11.927**	**11.811**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.745	4.763	6.071	5.390
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	840	1.135	1.096	1.239
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	326	292	185
	5.757	**6.224**	**7.459**	**6.814**
Personalaufwand	945	988	969	919
Materialaufwand	1.579	2.209	2.859	2.490
Abschreibungen	604	289	288	905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	642	1.611	1.710	1.697
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1
Steuern	559	308	562	407
	4.330	**5.406**	**6.389**	**6.419**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**1.427**	**818**	**1.070**	**395**

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Kontaktdaten:

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
Haberstr. 13
42251 Velbert
Tel.: 02051/850-13
Fax: 02051/850-41
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH hält 26% (132.935,89 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, Aufbereitung, Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Ferner die Durchführung aller Geschäfte, die dem Unternehmenszweck zu dienen geeignet sind, insbesondere die Aufgabenübertragung an Dritte. In Ausübung ihres Gesellschaftszweckes betreibt die GKR auf den von der Stadt Velbert langfristig gepachteten Deponieflächen, eine Kompostierungsanlage. Der öffentliche Zweck besteht in der ökologisch sinnvollen Verwertung von organischen Rohstoffen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

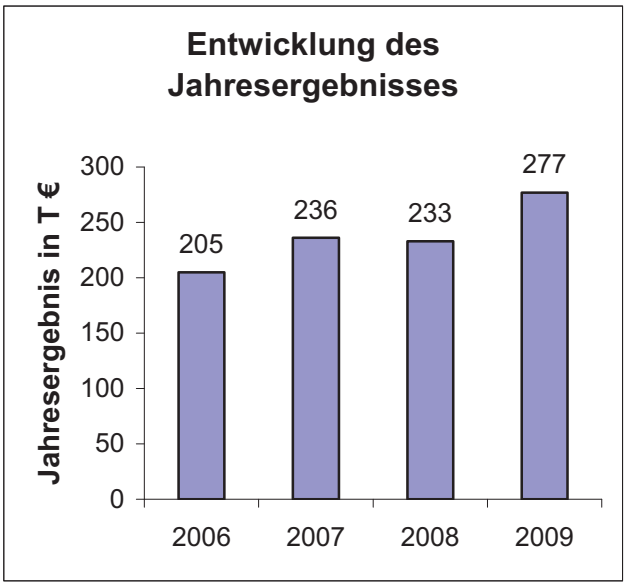
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	2	2

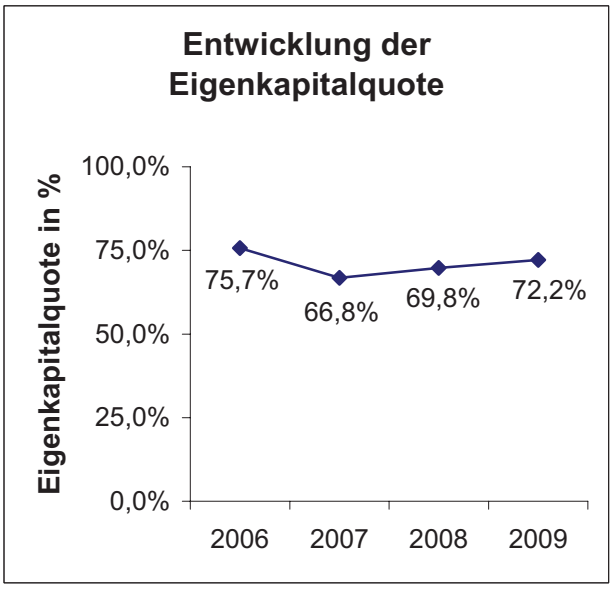
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 277 T € (Vorjahr: rd. 233 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind mit rd. 1,7 Mio. € um rd. 119 T € über dem Vorjahresniveau (1,6 Mio. €). Ursächlich für die Umsatzsteigerung ist im Wesentlichen eine Erhöhung der Eingangsmengen sowie zunehmend positive Erlöse aus der Erzeugung von Brennstoffen für Biomasseheizkraftwerke. Bedingt durch Kapazitätsgrenzen sowie aus Qualitätsgründen wurde vermehrt die Vergabe von Fremdarbeiten notwendig, so dass sich der Materialaufwand um rd. 116 T € erhöhte. Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 50 T € gestiegen.

Risiken der zukünftigen Entwicklung können durch Umleitungen jetziger Eingangsmengen in Anlagen zur energetischen Verwertung bestehen. Darüber hinaus können ggf. gesetzliche Anforderungen der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) die Kompostierung von Bioabfällen auf der Anlage der GKR in Frage stellen.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein positives Ergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:

Im Rahmen der Umsatzerlöse bilden die Grünabfälle mit rd. 573 T € (Vorjahr: rd. 658 T €) und die Biotonne mit rd. 1 Mio. € (Vorjahr: rd. 851 T €) die Hauptgeschäftsfelder.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Lieferung von Grünabfällen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	245	416	594	648
Umlaufvermögen	838	645	519	295
Rechnungsabgrenzungsposten	8	6	5	4
	1.091	**1.067**	**1.118**	**947**
Passiva in T €				
Eigenkapital	788	745	747	717
Rückstellungen	202	220	205	124
Verbindlichkeiten	101	102	166	106
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.091	**1.067**	**1.118**	**947**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.750	1.631	1.634	1.443
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	18	39	18	43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	11	4	2
	1.775	**1.681**	**1.656**	**1.488**
Personalaufwand	98	99	87	94
Materialaufwand	705	589	621	532
Abschreibungen	176	211	191	173
Sonstige betriebliche Aufwendungen	396	432	363	344
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	2
Steuern	123	116	158	138
	1.498	**1.448**	**1.420**	**1.283**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**277**	**233**	**236**	**205**

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Kontaktdaten:
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
Huyssenallee 2
45128 Essen
Tel.: 0201/1228-549
Fax: 0201/1228-679
E-Mail:./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 8.000 T DM = 4.090 T €

An der Gesellschaft ist die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:
Es besteht eine 12%ige Beteiligung in Höhe von 5.522 T € an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen. Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dazu gehören die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und die Verwaltung der Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Bernhard Bogun
Herr Antonius Voß

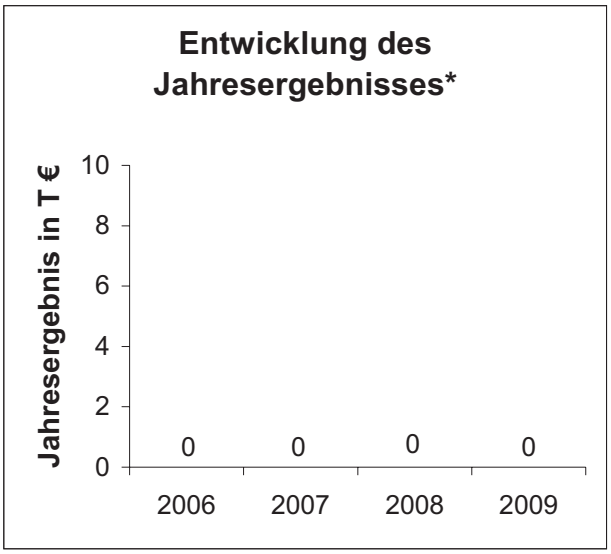
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power wahrgenommen.

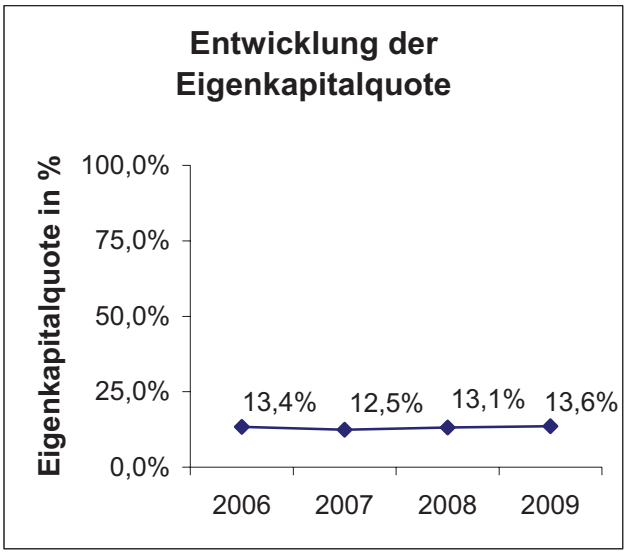
Wirtschaftliche Lage:

Die Aufgaben der GWH GmbH liegen seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 in der Unternehmensabwicklung. Die bestehenden Verpflichtungen müssen erfüllt werden, insbesondere im Personalbereich. Darüber hinaus ist ein Aufgabengebiet die Verwaltung der Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG). Die Tätigkeiten der HGK bestanden in dem Betrieb des sicheren Einschlusses, der seit 1997 hergestellt ist.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 1,12 Mio. € erwirtschaftet, der aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages von den Gesellschaftern übernommen wird.

Auch im folgenden Geschäftsjahr wird die Gesellschaft ihren Altersvorsorgeverpflichtungen nachkommen.





* nach Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	18	20	22	24
Umlaufvermögen	33.157	34.301	36.080	33.523
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	33.175	**34.321**	**36.102**	**33.547**
Passiva in T €				
Eigenkapital	4.499	4.499	4.499	4.499
Rückstellungen	28.064	29.356	31.125	28.575
Verbindlichkeiten	448	302	314	309
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
	33.175	**34.321**	**36.102**	**33.547**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	173	201	233	161
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.219	1.233	1.283	1.271
Erträge aus Verlustübernahme	1.120	424	4.920	1.784
	2.512	**1.858**	**6.436**	**3.216**
Personalaufwand	2.296	1.682	6.237	2.900
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	216	176	199	316
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	2.512	**1.858**	**6.436**	**3.216**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag nach Ergebnisabführung	**0**	**0**	**0**	**0**

Kontaktdaten:

Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH
Viehhofstr. 119
42117 Wuppertal
Tel.: 0202/2427230
Fax: 0202/2427239
E-Mail: info@zukunftwuppertal.de
Homepage: www.zukunftwuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Geschäftsanteile werden zu gleichen Teilen in Höhe von 20% (5.000,00 €) von der Barmer Wohnungsbau AG, der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, der Stadtsparkasse Wuppertal, der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie der Wuppertaler Bau- und Sparverein eG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzung der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement. Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Der Gesellschaftszweck umfasst nicht den Erwerb oder die Veräußerung von Grundbesitz und den Handel mit Grundstücken.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Michael Weiger

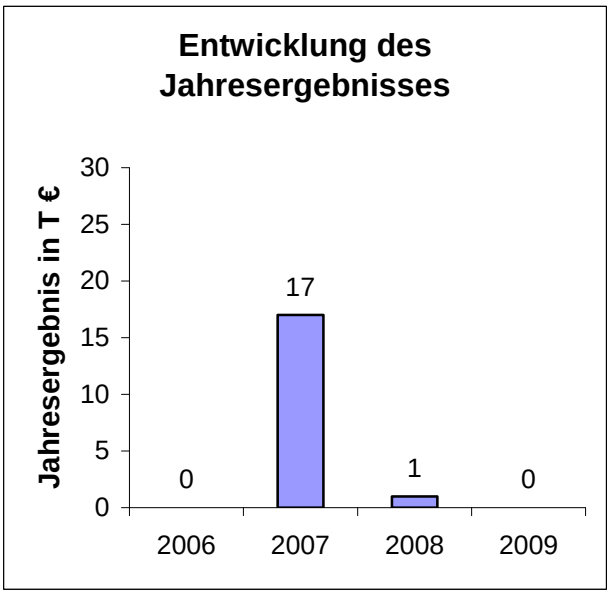
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	4	4	3
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

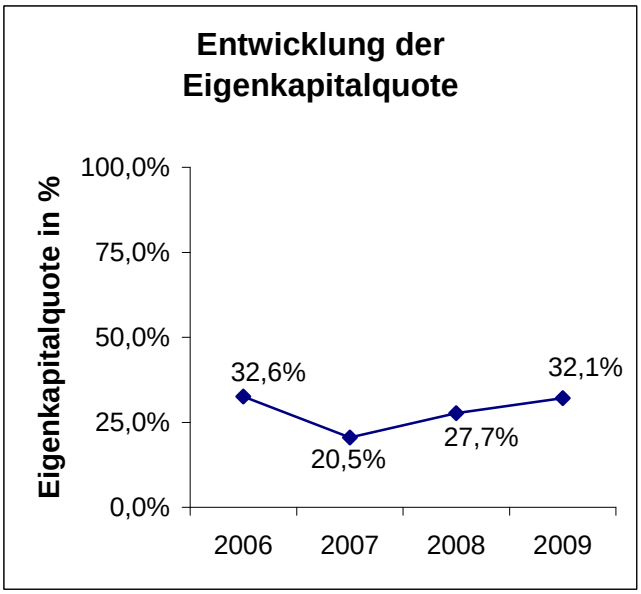
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,2 T € (Vorjahr: rd. 1 T €) ab. Die Gesellschaft finanziert sich zu 80% über öffentliche Zuschüsse (soweit nicht Energieberatung) und zu 20% aus Eigenanteilen der Gesellschafter. Das Modellvorhaben zum Thema „wohnungsbezogene Immobilien- und Standortgemeinschaften“ wurde im Berichtsjahr erfolgreich weitergeführt.

Im Bereich der Energieberatung wurde das Konzept verfeinert und der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Dies wird vollständig durch öffentliche Zuschüsse gefördert.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt leistet keinen Zuschuss, die Eigenanteile in Höhe von 10% für den Betrieb der Gesellschaft sowie ein Förderungsanteil von 20% für das Geschäftsfeld der Energieberatung werden von den Gesellschaftern erbracht. Bei den übrigen öffentlichen Zuschüssen handelt es sich um Landesmittel.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	9	14	7	0
Umlaufvermögen	75	81	115	76
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	0
	84	**96**	**122**	**76**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	71	67	69	67
Rückstellungen	6	6	4	5
Verbindlichkeiten	7	23	22	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	27	0
	84	**96**	**122**	**76**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	10	2	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	167	236	104	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	177	**238**	**104**	**18**
Personalaufwand	107	136	54	10
Materialaufwand	19	38	3	0
Abschreibungen	6	6	2	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45	57	45	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	177	**237**	**104**	**18**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**0**	**1**	**0**	**0**

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH

Kontaktdaten:
TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH
Islandufer 15
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/488-5250
Fax: 0202/488-7250
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit 36% (9.000,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal und die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH mit jeweils 16,8% (4.200,00 €), die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 13,2% (3.300,00 €), die Stadtsparkasse Essen mit 12% (3.000,00 €) sowie die Stadtsparkasse Solingen mit 5,2% (1.300,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Das im Jahre 2006 gegründete Unternehmen ist nicht operativ tätig und nimmt lediglich Geschäftsführerfunktionen wahr.

Der Unternehmensgegenstand ist die treuhänderische Übernahme einer Beteiligung an der Vienna I S à r l, Luxemburg, einschließlich dazugehöriger Ansprüche aus Schuldzertifikaten sowie die treuhänderische Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligung und der im Zusammenhang damit übernommenen Schuldzertifikate.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Peter H. Vaupel
	Herr Dr. Horst Zierold
	Herr Ernst Walter Schneider

Die Gesellschaft beschäftigte in den Berichtsjahren keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Im Geschäftsjahr 2009 wurde wie in den Vorjahren ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € ausgewiesen. Die Umsatzerlöse liegen weiterhin konstant bei 5 T €.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus besteht auch derzeit keine finanzielle Beziehung zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der Tropolys Altgesellschafter GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	56	59	111	111
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	56	**59**	**111**	**111**

Passiva in T €				
Eigenkapital	32	31	29	27
Rückstellungen	3	2	2	2
Verbindlichkeiten	21	26	80	82
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	56	**59**	**111**	**111**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	5	5	5	5
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	3	41
	6	**8**	**8**	**46**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	3	2	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	3	41
Steuern	1	0	1	2
	4	**6**	**6**	**44**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**2**	**2**	**2**	**2**

WUPPERTAL MARKETING

Kontaktdaten:

Wuppertal Marketing GmbH
Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2796
Fax: 0202/563-8520
E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
Homepage: www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile (Stand: 31.12.2009) entfallen mit rd. 11,6% (25.000,00 €) auf die Stadtsparkasse Wuppertal, mit rd. 4,6% (10.000,00 €) auf die Interessengemeinschaft Wuppertal und mit je rd. 2,3% (5.000,00 €) auf Akzenta Hans Löbbert GmbH & Co. KG, Stroer/DSM, AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, Barmenia Krankenversicherung a. G. , Brauerei Schwelm Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG, Brose Schließsysteme GmbH & Co. KG, Credit- und Volksbank e. G., Cultura GmbH Agentur für künstlerische Veranstaltungen, Deutsche Bank AG, Draka Deutschland GmbH, EDE Eisenbüro Deutscher Eisenwarenhändler, Ferd. Von Hagen & Koch GmbH & Co. KG, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hopfgarten GbR, Interessengemeinschaft Barmen City, K.A. Schmersal Holding GmbH & Co. KG, Kaufhof Warenhaus AG, Knipex-Werk C.Putsch KG, Liesegang & Collegen Rae u. Steuerberater GbR, RINKE TREUHAND GmbH, Vorwerk & Co. KG, WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal aktiv Stadtmarketing e.V.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere die Werbung und das Tourismusmarketing, das Management von Festen und Veranstaltungen, das City- und Zentrenmarketing, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Matthias Haschke
Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
		Herr Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender)
		Herr Jochen Asbeck (bis 15.11.2009)
		Herr Dr. h. c. Josef Beutelmann
		Herr Jos Coenen
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner (ab 16.11.2009)
	Stv. ab 26.10.2009	Herr Hans-Jörg Herhausen (ab 16.11.2009)
		Herr Christoph Nieder
		Herr Heinz Schmersal
		Herr Mathias Wewer
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Oliver Zier (bis 15.11.2009)

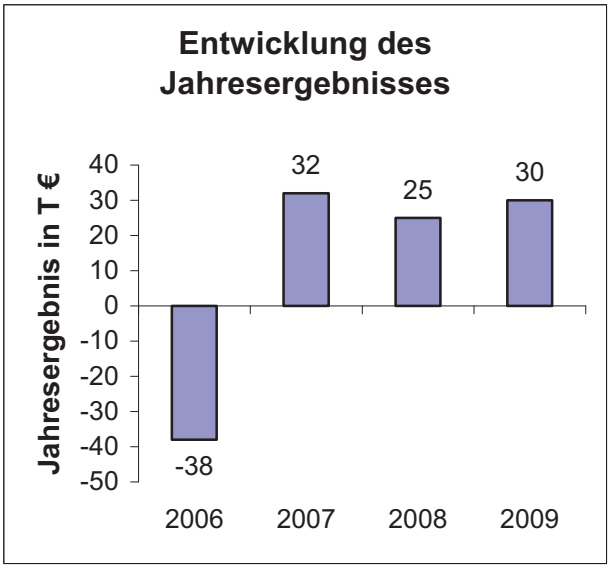
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	17	23	19	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

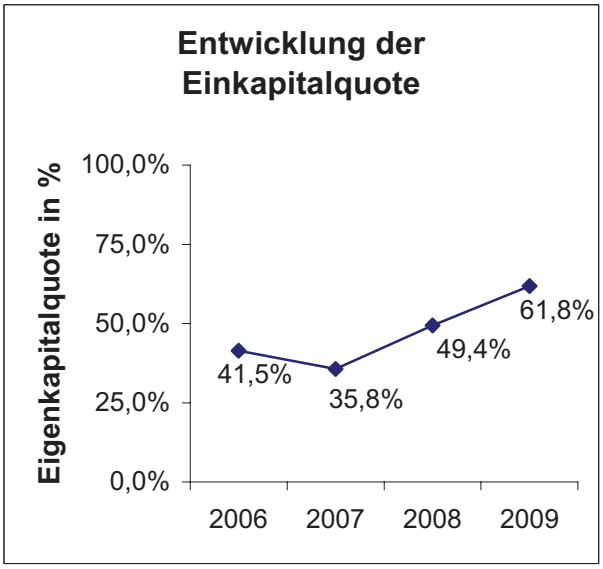
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 30 T € (Vorjahr: rd. 25 T €) ab. Die positive wirtschaftliche Entwicklung ist im Wesentlichen auf die touristischen Umsätze (u. a. Kaiserwagenfahrt) sowie eine Personalkostenreduzierung zurückzuführen. Damit konnten auch die nicht durch Sponsoreneinnahmen gedeckten Kosten für den „Langen Tisch“ von rd. 40 T € getragen werden. Neben den Projekten „Langer Tisch“ und der Verleihung des Wirtschaftspreises 2009 war das Geschäftsjahr vor allem durch die Unterstützung des Museums bei der Betreuung auswärtiger Besucher bei der Monet-Ausstellung geprägt.

Den gesunkenen Umsatzerlösen von rd. 594 T € im Vergleich zum Vorjahreswert stehen geringere Materialaufwendungen von rd. 621 T € gegenüber.

Für das Jahr 2010 wird ein leicht positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

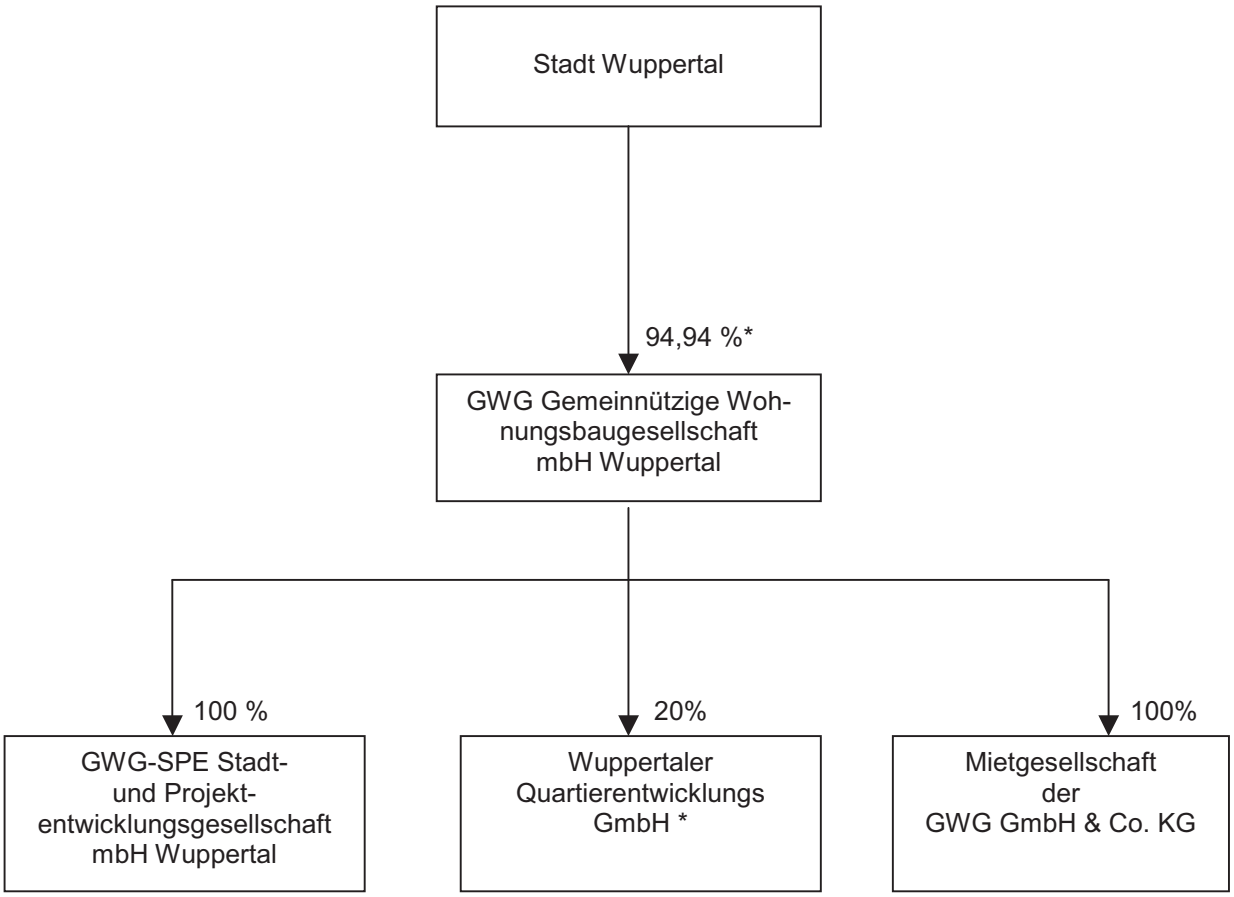
Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckelt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	29	18	24	14
Umlaufvermögen	389	450	554	407
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	1
	424	**468**	**578**	**422**
Passiva in T €				
Eigenkapital	262	231	207	175
Rückstellungen	76	140	106	125
Verbindlichkeiten	86	97	265	122
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	424	**468**	**578**	**422**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	806	1.399	556	992
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	825	836	820	734
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	17	2	0
	1.633	**2.252**	**1.378**	**1.726**
Personalaufwand	531	596	522	600
Materialaufwand	601	1.222	424	817
Abschreibungen	5	7	10	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	466	402	390	340
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.603	**2.227**	**1.346**	**1.764**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**30**	**25**	**32**	**-38**



Die Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

*Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% hält.

Wohnen in Wuppertal

Kontaktdaten:

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:

In den Konzernabschluss ist die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, (GWG - SPE), an der die GWG eine hundertprozentige Beteiligung hält, nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung einbezogen. Die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald, die als Leasingobjektgesellschaft geführt wird und deren Kommanditkapital von 10 T € vollständig von der GWG gehalten wird, wird nicht in den Konzernabschluss mit einbezogen, da die GWG nicht über die Mehrheit der Stimmrechte an der Kommanditgesellschaft verfügt.

Konsolidierungsgrundsätze:

Ausleihungen und andere Forderungen sowie Verbindlichkeiten der in den Konzern einbezogenen Unternehmen werden im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert. Im Berichtsjahr ergaben sich Aufrechnungsbeträge in Höhe von rd. 11,3 Mio. €, die erfolgsneutral verrechnet wurden.

Auf eine Konsolidierung der Zwischenergebnisse wurde gemäß § 304 Abs. 2 HGB verzichtet, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Bei den Konzernumsätzen in Höhe von rd. 7,2 Mio. € wurden die Umsatzerlöse bzw. Erträge mit den korrespondierenden, in gleicher Höhe ausgewiesenen Aufwendungen erfolgsneutral verrechnet. Hierbei ist von der Möglichkeit Gebrauch gemacht worden, Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von rd. 3 Mio. € in „Andere aktivierte Eigenleistungen“ umzugliedern (§ 305 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Beschäftigte des Konzerns:

Konzern/Gesellschaft/GWG SPE (alle zusammen)

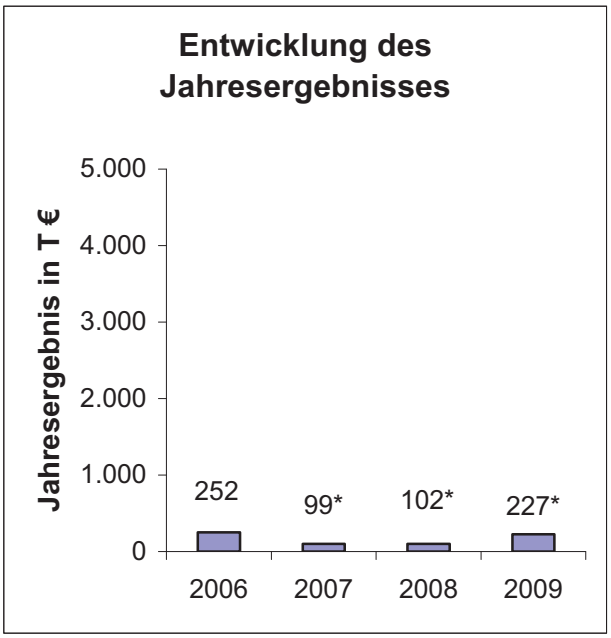
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	99	100	107	117
Mitarbeiter zum Jahresende	93	97	103	114

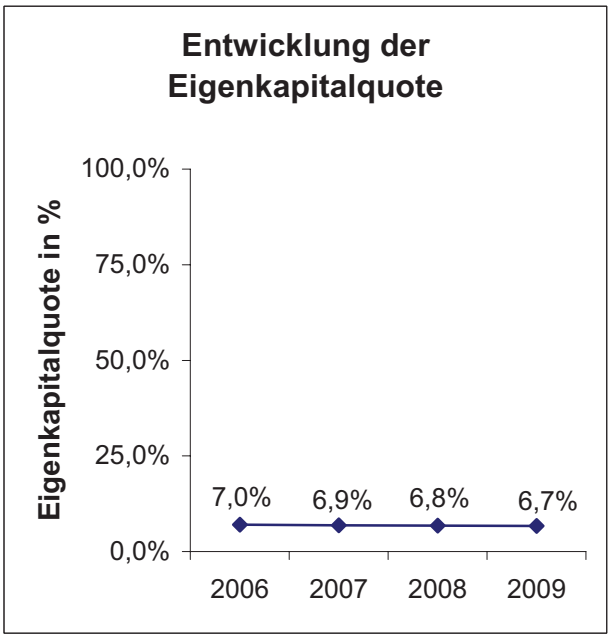
Wirtschaftliche Lage:

Die Bestandszahlen sind in nahezu allen Bereichen in den letzten Jahren gesunken. Zum 31.12.2009 befanden sich 6.322 WE/GE (Vorjahr: 6.471) im Konzernbesitz.

Die Ertragslage des Konzerns weist zum Ende des Geschäftsjahres 2009 ein positives Ergebnis in Höhe von 238 T € aus, welches sich gegenüber dem Vorjahr (113 T €) um rd. 125 T € verbessert hat.

Vorrangiges Unternehmensziel bleibt weiterhin die Fortführung des weitreichenden Modernisierungsprogramms. Weiter geht die Zielsetzung dahin, die Wohnungsbaubestände des Konzerns soweit wie möglich und betriebswirtschaftlich sinnvoll modernisiert und damit marktfähig zu machen.





*Jahresergebnisse nach Berücksichtigung der Verlustvorträge aus den Jahren 2007 und 2008

Bilanz: GWG Konzern

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	290.485	281.443	291.888	279.734
Umlaufvermögen	48.763	50.045	34.802	41.940
Rechnungsabgrenzungsposten	3.381	2.971	3.075	1.342
	342.629	**334.459**	**329.765**	**323.016**
Passiva in T €				
Eigenkapital	22.868	22.704	22.664	22.628
Rückstellungen	5.950	8.086	7.026	8.299
Verbindlichkeiten	313.730	303.526	299.907	291.904
Rechnungsabgrenzungsposten	81	143	168	185
	342.629	**334.459**	**329.765**	**323.016**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	39.179	38.135	38.915	40.867
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5.623	5.131	7.550	6.065
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	72	73	222	290
	44.874	**43.339**	**46.687**	**47.222**
Personalaufwand	6.608	5.679	5.318	5.181
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	17.850	17.101	19.017	20.453
Abschreibungen	5.436	5.196	5.714	5.336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.568	4.085	5.848	4.702
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.931	10.680	10.643	11.221
Steuern	243	485	37	77
	44.636	**43.226**	**46.577**	**46.970**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**227***	**102***	**99***	**252**

*inkl. eines bislang nicht berücksichtigten Verlustvortrages von rd. 11 T €

Kontaktdaten:

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4% (409.050,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.450,00 €).

Beteiligungen:

Der Konzern GWG ist an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH mit 2,3% (5 T €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 20% der Anteile (5 T €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Gesellschaftzweck eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die o.g. Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben. Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei sollen durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbindung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Harald Röllecke
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Arnold Norkowsky (Vorsitzender bis 18.12.2009)
	Stv.	Frau Dorothea Glauner (ab 16.11.2009) (Vorsitzende ab 18.12.2009)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stv.	Herr Manfred Guder (bis 15.11.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Horst Hombrecher (bis 15.11.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Frau Nicole Kleinert (bis 15.11.2009)
	Stv.	Frau Anja Liebert (bis 15.11.2009)
	Stv.	Frau Gisela Schlüter
	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig (bis 15.11.2009)
	Stv.	Frau Elisabeth August (ab 16.11.2009)
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (ab 16.11.2009)
	Stv.	Frau Gabriele Mahnert (ab 16.11.2009)
	Beig.	Herr Frank Meyer (ab 16.11.2009)

Beschäftigte siehe Konzern GWG.

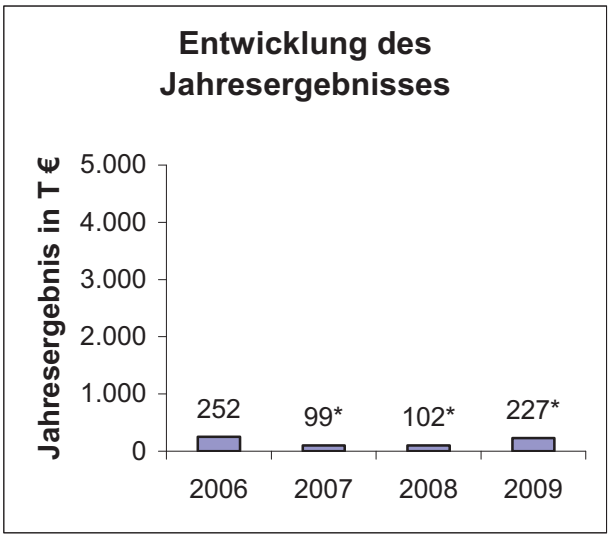
Wirtschaftliche Lage:

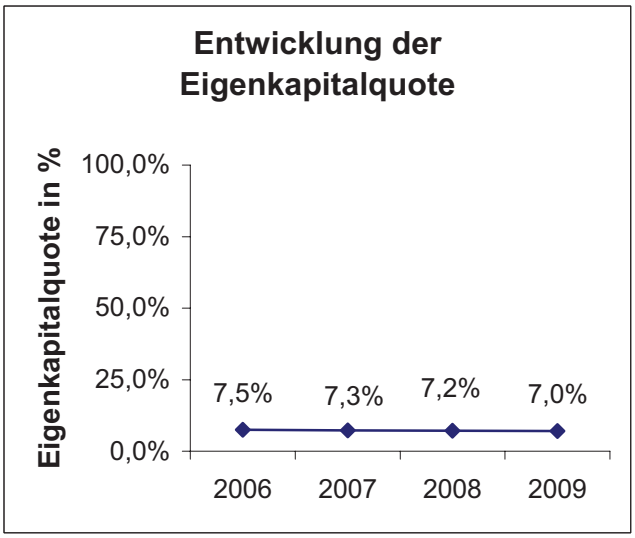
Die ursprüngliche Ergebnisabführung im Jahresabschluss 2007 der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal (GWG-SPE) von rd. 1,4 Mio. € erfolgte entgegen der Vorschrift des § 301 AktG ohne die vorherige Verminderung um den Verlustvortrag in Höhe von rd. 11 T € aus dem Vorjahr. Die Jahresabschlüsse 2007 und 2008 wurden demnach in diesem Jahr entsprechend geändert und es erfolgte eine Nachtragsprüfung. Bei der GWG führt die verringerte Ergebnisabführung der GWG-SPE zu entsprechend geringeren Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Erträgen aus der Gewinnabführung sowie einem geringeren Jahresüberschuss.

Wie bereits in den vorangegangenen Geschäftsjahren wurde auch im Geschäftsjahr 2007 für die GWG ein Konzernabschluss erstellt. In diesen wurde nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung die GWG-SPE einbezogen. Die einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowohl der Mutter als auch der Tochtergesellschaft werden zusammengefasst. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der GWG und der GWG-SPE werden gegeneinander aufgerechnet. Eine Änderung der Konzernjahresabschlüsse 2007 und 2008 der GWG war damit nicht notwendig, so dass eine Nachtragsprüfung entfiel.

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von rd. 227 T € nach Berücksichtigung des Verlustvortrages (Vorjahr: 102 T €) ab. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 153 T € gestiegen. Die Gründe liegen im Wesentlichen in der Steigerung der Umlageerlöse bei gleichzeitig gesunkenen Mieteinnahmen, die hauptsächlich auf der Abnahme des Bestandes durch Verkäufe beruhen.

Auf Grundlage des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der GWG–SPE wurden die Verluste in Höhe von rd. 392 T € (Vorjahr: Verlust von rd. 779 T €) übernommen.





*Jahresergebnisse nach Berücksichtigung der Verlustvorträge aus den Jahren 2007 und 2008

Leistungsdaten:

Insgesamt standen zum 31.12.2009 238 Wohnungen leer (Vorjahr: 333), was einer Leerstandsquote von 5,2% (Vorjahr: 7,1%) entspricht. Ursächlich hierfür:

	2009	2008
Marktbedingte Gründe	91	90
Geplanter Umbau	31	81
Geplanter Verkauf	116	162
Gesamt	**238**	**333**

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG – SPE. Darüber hinaus besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hotel AG. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	272.837	264.651	278.266	268.919
Umlaufvermögen	47.221	47.625	28.976	33.268
Rechnungsabgrenzungsposten	3.370	2.950	3.064	1.333
	323.428	**315.226**	**310.306**	**303.520**
Passiva in T €				
Eigenkapital	22.868	22.704	22.664	22.639
Rückstellungen	1.442	3.847	3.001	3.712
Verbindlichkeiten	299.037	288.532	284.478	276.990
Rechnungsabgrenzungsposten	81	143	163	179
	323.428	**315.226**	**310.306**	**303.520**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	29.008	27.083	26.744	27.568
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.101	2.719	5.647	4.870
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	320	274	327	279
	30.429	**30.076**	**32.718**	**32.717**
Personalaufwand	42	39	41	41
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	11.470	10.567	12.099	12.278
Abschreibungen	4.607	4.389	4.847	4.653
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	3.606	4.901	5.572	4.814
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.295	10.027	10.027	10.609
Steuern	171	40	33	70
	30.191	**29.963**	**32.619**	**32.465**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**227***	**102***	**99***	**252**

*inkl. eines bislang nicht berücksichtigten Verlustvortrages von rd. 11 T €

Kontaktdaten:

GWG SPE
Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/93110
Fax: 0202/9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen, Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz, Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten, Umnutzung von Gewerbebrachen, Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften. Zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen, Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung. Die Tätigkeit ist auf den Raum Wuppertal begrenzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Harald Röllecke
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Arnold Norkowsky (Vorsitzender bis 18.12.2009)
	Stv.	Frau Dorothea Glauner (ab 16.11.2009) (Vorsitzende ab 18.12.2009)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stv.	Herr Manfred Guder (bis 15.11.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Horst Hombrecher (bis 15.11.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Frau Nicole Kleinert (bis 15.11.2009)
	Stv.	Frau Anja Liebert (bis 15.11.2009)
	Stv.	Frau Gisela Schlüter

StD.	Herr Dr. Johannes Slawig (bis 15.11.2009)
Stv.	Frau Elisabeth August (ab 16.11.2009)
Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (ab 16.11.2009)
Stv.	Frau Gabriele Mahnert (ab 16.11.2009)
Beig.	Herr Frank Meyer (ab 16.11.2009)

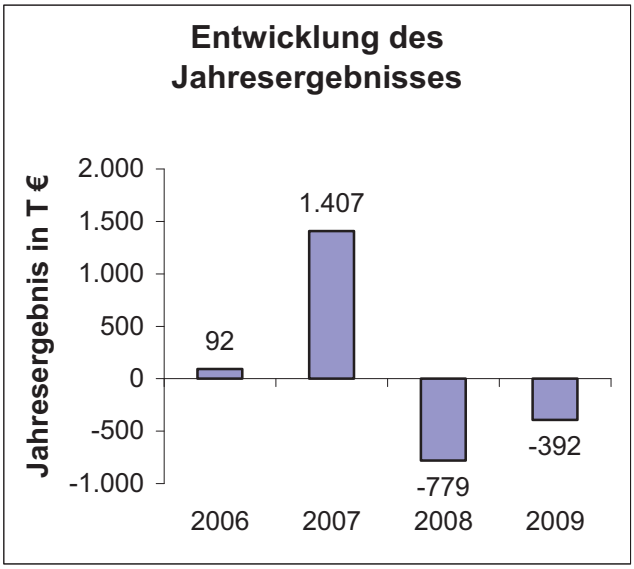
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

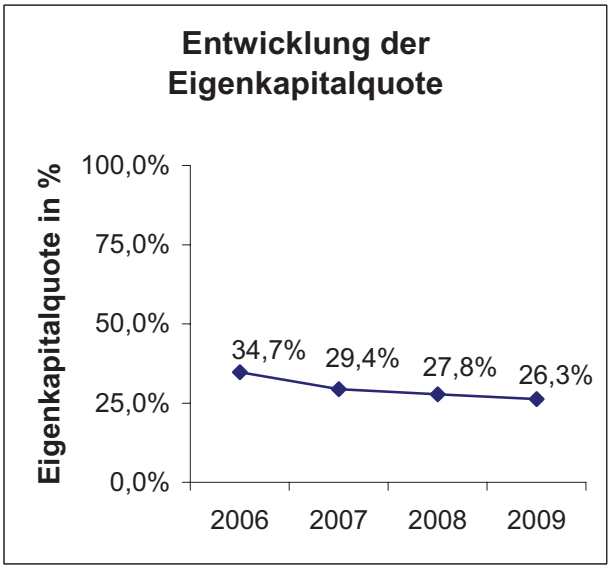
Wirtschaftliche Lage:

Die Ertragslage weist ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. 392 T € vor Ergebnisabführung (Vorjahr: rd. 779 T €) aus. Dieses Veränderung resultiert u. a. aus dem verbesserten Ergebnis der Hausbewirtschaftung. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 98 T € auf rd. -257 T € verbessert, jedoch hat sich das neutrale/außerordentliche Ergebnis um rd. 350 T € auf -393 T € (Vorjahr: rd. -43 T €) verschlechtert. Ursächlich für diese Verringerung sind gesunkene Erträge in Höhe von rd. 224 T € sowie gestiegene Aufwendungen in Höhe von rd. 126 T €.

Der Jahresfehlbetrag wird aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG übernommen.

Risiken ergeben sich weiterhin aus den im Jahr 1997 fertig gestellten Seniorenwohnanlagen hinsichtlich der Bewirtschaftung und insbesondere aus der zukünftigen Entwicklung der Belegungsquote. Die Leerstände und Erlösschmälerungen belasten die Ertragslage.





Leistungsdaten:

Zum 31.12.2009 standen insgesamt 94 (Vorjahr: 71) Wohnungen leer. Hiervon entfallen auf die Seniorenwohnanlagen 48 (Vorjahr: 49). Dies entspricht einer Gesamtleerstandsquote von 5,7% (Vorjahr: 4,3%) bei einem Gesamtbestand von 1.659 WE.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft GWG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	33.352	31.309	28.138	21.683
Umlaufvermögen	7.974	7.683	8.758	9.609
Rechnungsabgrenzungsposten	11	22	12	9
	41.337	**39.014**	**36.908**	**31.301**

Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.857	10.857	10.857
Rückstellungen	4.508	4.239	4.025	4.588
Verbindlichkeiten	25.961	23.918	22.021	15.850
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	5	6
	41.337	**39.014**	**36.908**	**31.301**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	16.832	16.757	15.655	16.884
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.673	580	3.878	1.281
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55	11	21	120
	18.560	**17.348**	**19.554**	**18.285**
Personalaufwand	6.566	5.640	5.278	5.139
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	829	807	867	684
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.444	7.430	7.775	8.988
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.908	2.785	3.480	2.654
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.132	1.020	743	722
Steuern	73	445	4	6
	18.952	**18.127**	**18.147**	**18.193**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**-392**	**-779**	**1.396***	**92**

*inkl. eines nicht berücksichtigten Verlustvortrages von rd. 11 T €

Wohnen in Wuppertal

Kontaktdaten:

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG
mit dem Sitz in Grünwald
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
Tel.: 089/641430
Fax: 089/64143131
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Haftungssumme der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

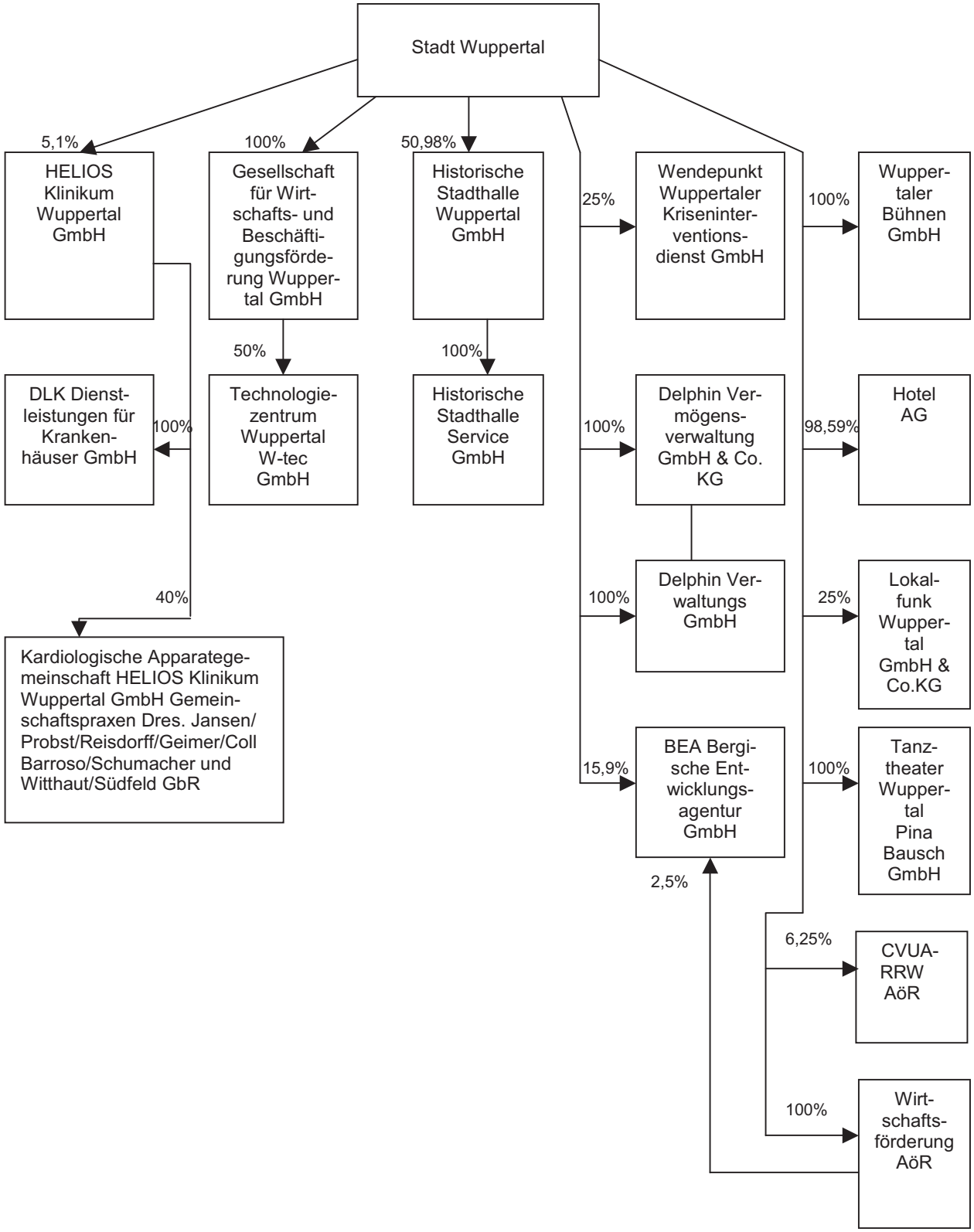
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81 verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.



Die Regionale 2006, Bergisch Land Touristik GmbH, CKW Catering Klinikum Wuppertal GmbH sowie die Clean Serve GmbH befinden sich im Liquidationsverfahren bzw. in Löschung und sind daher nicht mehr im Schaubild enthalten.

Stand: 31.12.2009

Die Bergische Entwicklungsagentur

Kontaktdaten:
Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel.: 0212/88160660
Fax: 0212/88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
Homepage: www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je rd. 18,4% (9.200,00 €), die Stadt Wuppertal mit rd. 15,9% (7.950,00 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit rd. 5,1% (2.550,00 €), die Stadtsparkasse Solingen mit rd. 7,2% (3.600,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit rd. 17,6% (8.850,00 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,9% (7.500,00 €) und die Wirtschaftsförderung AöR mit rd. 2,5% (1.250,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde am 07.09.2007 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Zusammenhang mit der Strukturförderung des Landes NRW und der EU in der Region Bergisches Städtedreieck sowie Marketing und Interessenvertretung zu den o. a. Projekten und Aktivitäten. Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die ausschließlich und unmittelbar dem vorgenannten Gesellschaftszweck dienen oder geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Vorschriften der Gemeindeordnung NW bleiben hiervon unberührt.

Die Gesellschaft wurde zunächst befristet bis zum 30.09.2014 gegründet.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bodo Mitteldorf

	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	5*	9*

*Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

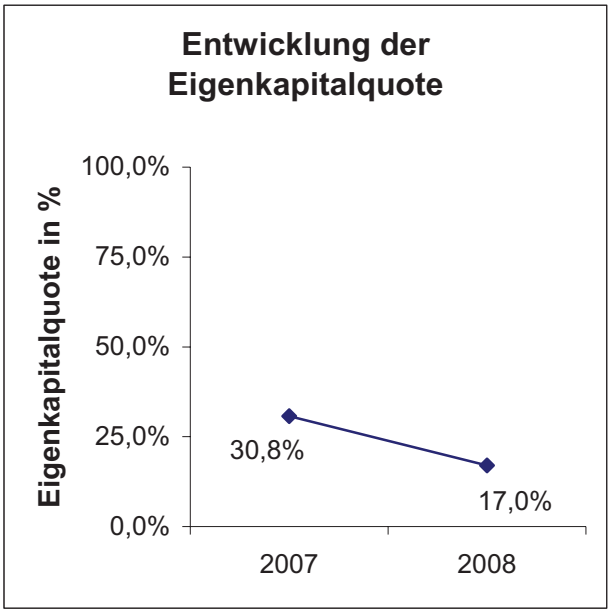
Wirtschaftliche Lage:

Die Geschäftsjahre 2007 und 2008 weisen ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Die Anfangsaktivitäten waren geprägt von der Aufbauarbeit und der Kommunikation mit anderen regionalen Akteuren im Hinblick auf die Aufgaben und Positionierung der Gesellschaft. Mit der Erarbeitung der Projektbroschüre „Schlüsselprojekte des Bergischen Städtedreiecks“ wurden die Grundlagen für eine Konkretisierung und Operationalisierung des Handlungsrahmens geschaffen.

Die Gesellschafter haben vereinbart, die Arbeit der BEA zunächst im Rahmen der laufenden Ziel 2-Förderperiode bis 2014 durch laufende Zuschüsse in gleicher Höhe wie in 2008 zu finanzieren. Bei dem so genannten NRW EU Ziel 2-Programm handelt es sich um ein Förderprogramm für Gebiete, in denen sich die Wirtschaft neu ausrichtet, um für kommende Herausforderungen gerüstet zu sein. Darauf aufbauend wurden Ziel 2-Wettbewerbe im Rahmen verschiedener Landesprogramme formuliert und eingereicht.

Der Jahresabschluss 2009 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2008**	**2007**
Anlagevermögen	28	17
Umlaufvermögen	266	146
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	294	**163**

Passiva in T €		
Eigenkapital inkl. Sonderposten	78	67
Rückstellungen	20	4
Verbindlichkeiten	196	92
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	294	**163**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	827	59
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	1
	834	**60**
Personalaufwand	202	28
Materialaufwand	420	0
Abschreibungen	8	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	204	26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	0	0
	834	**60**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**0**	**0**

Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG

Kontaktdaten:
Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG
Overather Str. 8
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Unternehmensgegenstand war die Förderung des Tourismus im Bergischen Land zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialkulturellen Struktur in dieser Tourismusregion, die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Tourismus- und Eventwerbung sowie eines nationalen und internationalen Ticketings.

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2009 liquidiert.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Kontaktdaten:

CVUA-RRW
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
-Anstalt öffentlichen Rechts-
Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Tel.: 02151/849-0
Fax: 02151/849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
Homepage: www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt ➔240.000,00

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:

Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

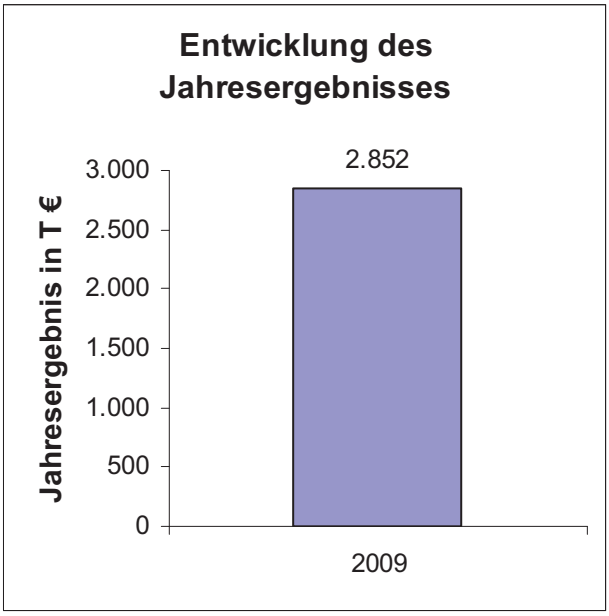
Vorstand:		Herrn Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender)
		Herrn Reiner Pöll
Verwaltungsrat:		Herrn Dr. Heinrich Bottermann (Vorsitzender)
		Frau Juliane Becker
		Frau Simone Raskob (Stellvertretende Vorsitzende)
		Frau Beate Zielke
		Herrn Dr. Frank Steinfort
		Herrn Horst Ohletz
		Herrn Jürgen Beckmann
		Herrn Robert Krumbein
		Herrn Peter Giesen
	Beig.	Herrn Harald Bayer

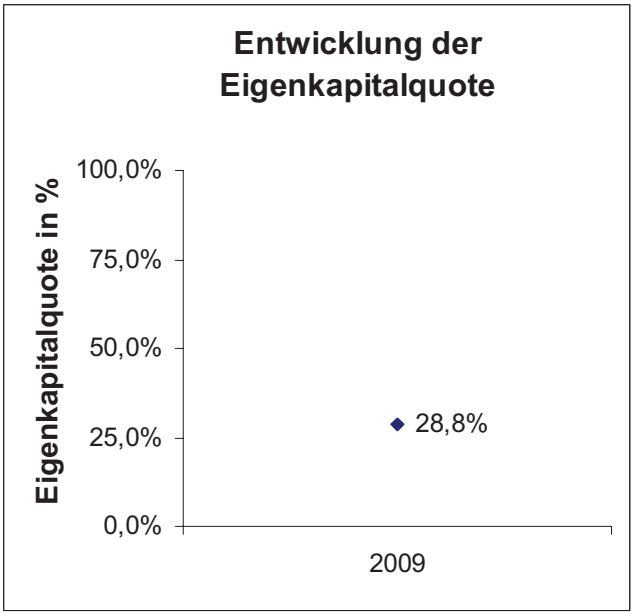
	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	53

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 163 tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,85 Mio. € ab. Die Entgelte beinhalten mit rd. 17,2 Mio. € den wesentlichen Teil der Umsatzerlöse. Die Entgelthöhe wird vom Verwaltungsrat festgesetzt und verändert sich in den nächsten Jahren kontinuierlich, bis ein einheitlicher Satz (pro Einwohner) für alle Kommunen erreicht ist. Für die Stadt Wuppertal bedeutet dies eine jährliche Senkung der Entgelte. Da die Untersuchungsanstalt erst zum 01.01.2009 errichtet wurde, kann noch keine Beurteilung hinsichtlich der Entwicklung der Anstalt zu den Vorjahren erfolgen. Der Jahresüberschusses soll überwiegend in die Gewinnrücklage eingestellt werden.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet. In Wuppertal gibt es aktuell noch einen Standort der AöR, der Untersuchungen durchführt. Hierfür erhält die Stadt ebenfalls Zahlungen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009
Anlagevermögen	4.767
Umlaufvermögen	15.132
Rechnungsabgrenzungsposten	138
	20.037

Passiva in T €	
Eigenkapital	5.780
Rückstellungen	10.487
Verbindlichkeiten	3.403
Rechnungsabgrenzungsposten	367
	20.037

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	18.166
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85
	18.254
Personalaufwand	2.208
Materialaufwand	8.305
Abschreibungen	1.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.867
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	0
	15.402
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**2.852**

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Kontaktdaten:

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5500 oder 563-4211 (Geschäftsführer)
Fax: 0202/563-4636 oder 563-8032 (Geschäftsführer)
E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de oder
norbert.doelle@stadt.wuppertal.de (Geschäftsführer)
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 2.377.550,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% und in Höhe der Kommanditeinlage an der Gesellschaft beteiligt. Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien, vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

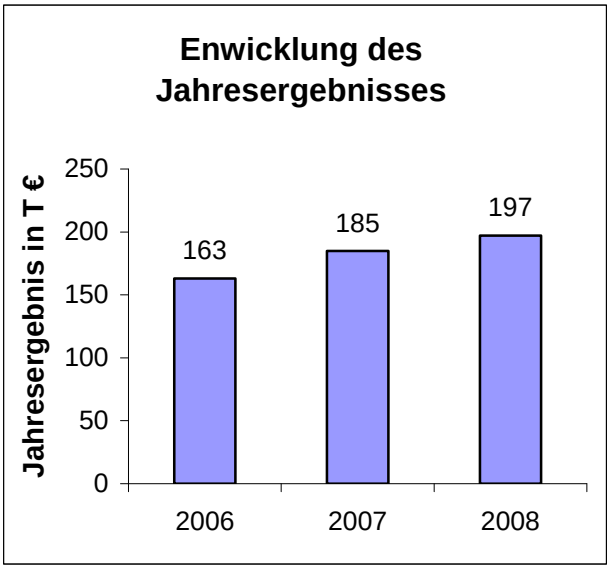
	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	1
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1

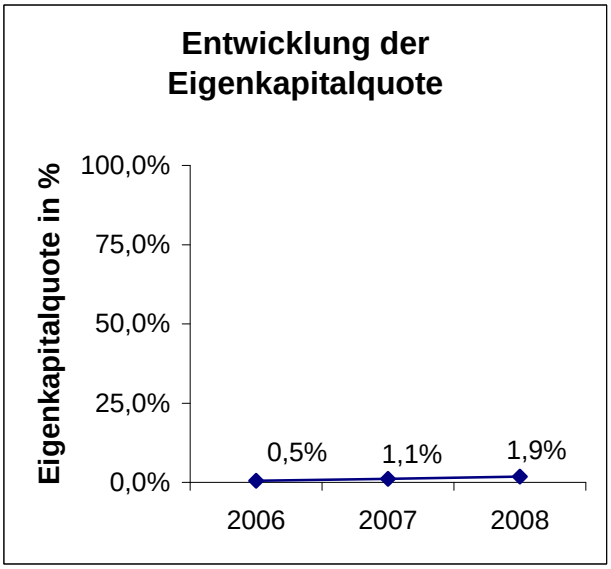
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 197 T € (Vorjahr: rd. 185 T €) ab. Das Ergebnis ist insbesondere durch eine Sonderabschreibung für geplante Abrisse von Gebäuden bei einer Immobilie in Höhe von rd. 682 T € beeinflusst. Darüber hinaus sind Minderaufwendungen im Bereich der bezogenen Leistungen in Höhe von rd. 394 T € entstanden.

Zukünftig werden weiterhin Anstrengungen unternommen, um Objekte zu veräußern und um die Vermietungssituation zu verbessern. Weitere Sanierungs- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind in Höhe von rd. 838 T € geplant.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:

Der Bestand der vermietbaren Flächen hat sich in 2008 um rd. 455 m² auf 71.955 m² verringert. Die Vermietungsquote hat sich verbessert und betrug in 2008 durchschnittlich 89,00% (Vorjahr: 87,68%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens nach erfolgten Objektveräußerungen.

Bilanz:

Aktiva: in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	24.794	26.075	29.002
Umlaufvermögen	4.394	4.380	3.702
Rechnungsabgrenzungsposten	74	68	2
	29.262	**30.523**	**32.706**
Passiva in T €			
Eigenkapital	545	348	163
Rückstellungen	263	581	382
Verbindlichkeiten	28.320	29.589	32.154
Rechnungsabgrenzungsposten	134	5	7
	29.262	**30.523**	**32.706**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	4.310	4.313	4.761
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	381	755	157
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78	65	19
	4.769	**5.133**	**4.937**
Personalaufwand	6	6	5
Materialaufwand	2.441	2.834	2.946
Abschreibungen	1.249	579	733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	386	805	500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	297	308	330
Steuern	193	416	260
	4.572	**4.948**	**4.774**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**197**	**185**	**163**

Delphin Verwaltungs GmbH

Kontaktdaten:
Delphin Verwaltungs GmbH
Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5500 oder 563-4211 (Geschäftsführer)
Fax: 0202/563-4636 oder 563-8032 (Geschäftsführer)
E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de oder
norbert.doelle@stadt.wuppertal.de (Geschäftsführer)
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € (Vorjahr: rd. 2 T €) ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinn werden nicht erzielt, so dass auch weiterhin ein nur geringes Jahresergebnis erwartet wird. Es wird daher auf Darstellung des Ergebnisverlaufes sowie der Entwicklung des Eigenkapitales verzichtet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	34	33	31
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	34	**33**	**31**
Passiva in T €			
Eigenkapital	34	32	30
Rückstellungen	0	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	34	**33**	**31**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
	3	**3**	**3**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	1	1	1
	1	**1**	**1**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**2**	**2**	**2**

HELIOS Klinikum Wuppertal

Kontaktdaten:

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/8960
Fax: 0202/8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
Homepage: www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH in Höhe von 100% (306.775,12 €), an der Clean Serv GmbH i. L. mit 51% (26.075,89 €), an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (215.543,42 €) und an der Cardiac Research Gesellschaft für medizinisch-biotechnologische Forschung mbH mit 16,7% (10.000,00 €) gehalten. Die Beteiligung an der CKW-Catering Klinikum Wuppertal GmbH entfiel mit der Löschung der Gesellschaft im Handelsregister am 27.08.2009.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, mit einem Klinikum der Maximalversorgung eine patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen Krankenhaus sicherzustellen. Gegenstand des 1994 gegründeten Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen, einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Horst Henke (bis 31.12.2009)
		Herr Sascha John
		Herr Manuel Berger (ab 01.01.2010)
Aufsichtsrat:		Herr Uwe Klingel (Vorsitzender) (bis 16.11.2009)
		Herr Jörg Reschke (Vorsitzender) (ab 17.11.2009)
		Frau Birgit Schade (stell. Vorsitzende ab 20.05.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Frau Christine Behle (bis 20.05.2009)
		Frau Grit Genster (ab 20.05.2009)
		Frau Silvia Lenz (ab 20.05.2009)
	Stv.	Herr Andreas Mucke
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky
		Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
		Frau Dr. Oda Rink
	StD.	Herr Dr. Johannes Slawig

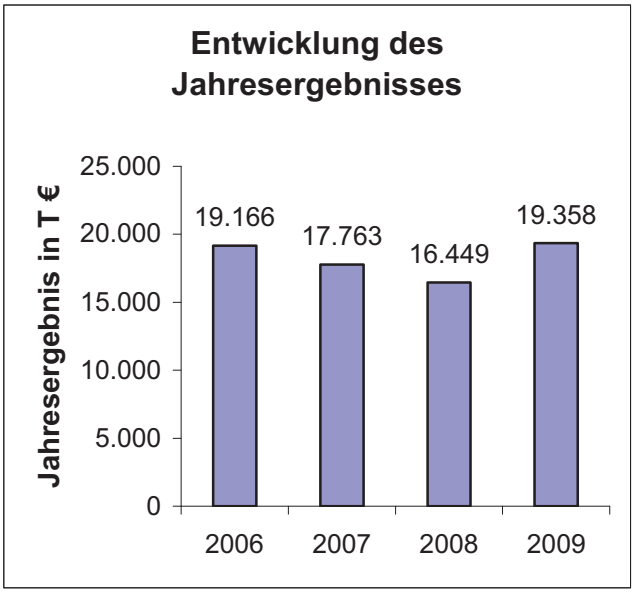
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.052	2.044	2.083	2.158
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

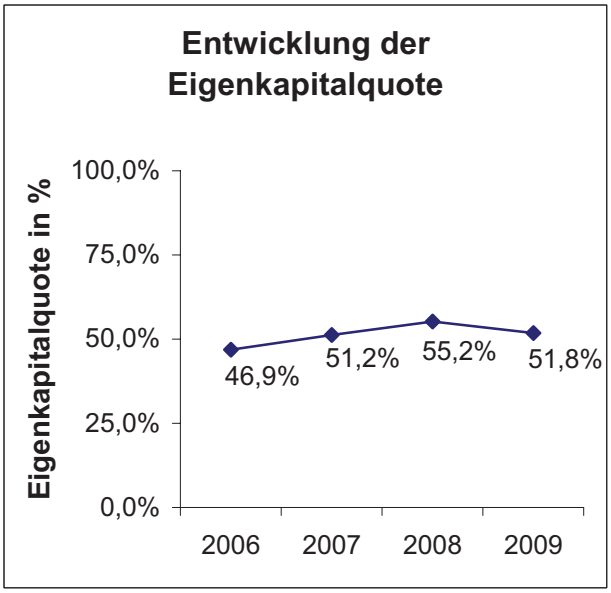
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 19,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 16,4 Mio. €) aus. Ursächlich ist insbesondere die positive Erlösentwicklung der Krankenhausleistungen (rd. 11,3 Mio. €). In der Position „Sonstige betriebliche/sonstige Erträge“ ist eine Steuererstattung in Höhe von rd. 685 T € enthalten.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 7 Mio. € angestiegen. Die Erhöhung der Personalaufwendungen um rd. 8,4 Mio. € basiert auf einem Zuwachs des Personalbestandes um 28,5 Vollkräfte im Jahresdurchschnitt sowie Personalkostensteigerungen aufgrund der in 2009 wirksam gewordenen Tariferhöhung. Insgesamt liegt eine Ergebnisverbesserung um rd. 2,9 Mio. € vor. Der Ergebnisabführungsvertrag zwischen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin wurde mit Wirkung zum 01.01.2009 abgeschlossen.

Die Gesellschaft hat die Schutzklausel des § 264 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernsabschlusses erfolgt.





Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2009 wurden 40.148 stationäre Fälle zuzüglich 775 Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 40.245) behandelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	175.022	177.266	180.927	181.471
Umlaufvermögen	102.836	81.869	67.607	53.268
Ausgleichsposten Eigenmittelbeförderung	13.168	13.095	13.021	12.945
Rechnungsabgrenzungsposten	1.074	1.588	1.594	1.730
	292.100	**273.818**	**263.149**	**249.414**

Passiva in T €				
Eigenkapital	151.284	151.284	134.835	117.072
Sonderposten aus Zuwendungen	54.938	57.608	59.894	60.163
Rückstellungen	35.687	35.928	34.106	34.955
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	437	473	509	545
Verbindlichkeiten	47.442	26.104	31.276	34.082
Rechnungsabgrenzungsposten	2.312	2.421	2.529	2.597
	292.100	**273.818**	**263.149**	**249.414**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	173.275	167.372	153.278	149.567
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	60.226	54.776	59.449	54.550
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	227	1.709	1.262	633
	233.728	**223.857**	**213.989**	**204.750**
Personalaufwand	110.418	101.998	97.285	97.740
Materialaufwand	48.151	45.979	44.114	41.690
Abschreibungen	11.923	13.376	13.657	13.077
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.362	40.515	36.263	29.873
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516	695	699	855
Steuern	0	4.845	4.208	2.349
	214.370	**207.408**	**196.226**	**185.584**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**19.358***	**16.449**	**17.763**	**19.166**

* vor Ergebnisabführung

CKW-Catering Klinikum Wuppertal GmbH i. L.

Kontaktdaten:

CKW – Catering Klinikum Wuppertal GmbH i. L.
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 250.000,00 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH war Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestanden keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die Gesellschaft zum Zwecke der wirtschaftlich optimierten Cateringleistungserbringung für Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen unter Berücksichtigung moderner ernährungsphysiologischer Erkenntnisse gegründet.

Die Einstellung des operativen Geschäftes erfolgte zu Beginn des Geschäftsjahres 2004. Die Gesellschaft wurde am 27.08.2009 aus dem Handelsregister gelöscht, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestanden keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen dem städtischen Haushalt und der Gesellschaft.

Clean Serv GmbH Wuppertal i. L. (vormals: CleaniK Service GmbH)

Kontaktdaten:

Clean Serv GmbH (seit 01.12.2009 Clean Serv GmbH i. L.)
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/4968845
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 51.129,19 €

An der Gesellschaft ist die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH mit 51% (26.075,89 €) beteiligt. Die verbleibenden 49% (25.053,30 €) der Anteile werden von der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand, der im Jahre 1998 gegründeten Gesellschaft, beinhaltet die Erbringung von Serviceleistungen für Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen, insbesondere in den Bereichen der allgemeinen und krankenhausspezifischen Gebäudereinigung, der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen und im Bereich der Pforten-, Schließ- und Wachdienste. Es handelt sich bei der Clean Serv GmbH um einen Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH. Die Tätigkeit ist räumlich beschränkt auf die Stadtgebiete Wuppertal, Remscheid und Velbert. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Unternehmensgegenstand dienlich sind. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, diese vertreten und ihre Geschäfte führen, sie beraten und für sie Dienstleistungen erbringen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Horst Henke (bis 30.11.2009)
Herr Sascha John (bis 30.11.2009)

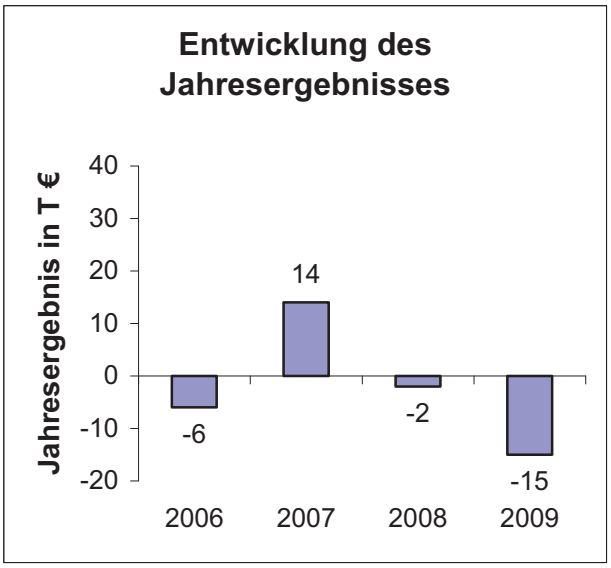
Liquidator: Herr Horst Henke (ab 01.12.2009)

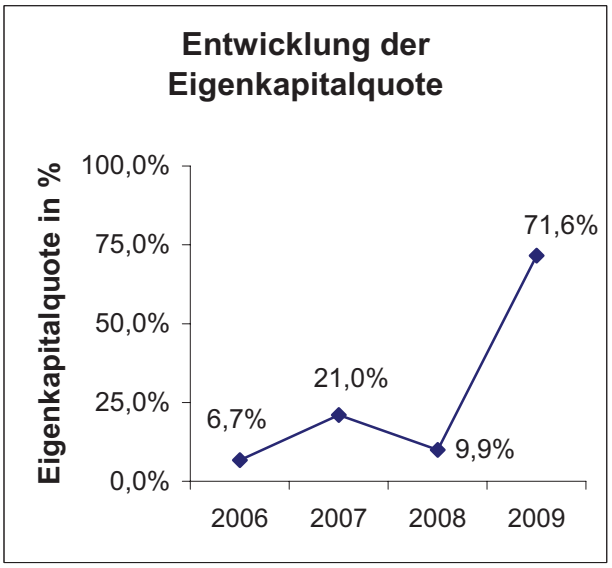
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	131	157	159	111
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Mit Ablauf des 31.08.2009 gingen sämtliche zu diesem Zeitpunkt bestehenden Arbeitsverhältnisse im Zuge eines Betriebsüberganges gemäß den Regelungen des § 613 a BGB von der Clean Serv GmbH auf die HEDO Service GmbH, Borna über, so dass die Clean Serv GmbH ab dem 01.09.2009 keine Arbeitnehmer mehr beschäftigt. Widersprüche der Arbeitnehmer gegen den Betriebsübergang auf die HEDO Service GmbH ergingen nicht.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.12.2009 in Liquidation, weshalb das Geschäftsjahr zum 30.11.2009 endet. Dieses schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 15 T € (Vorjahr: rd. -2 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind in 2009 um rd. 1,2 Mio. € zum Vorjahreswert gesunken.





Bei den Zahlen aus 2009 sind die Werte bis 30.11.2009 genannt.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestanden keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestanden mit der städtischen Tochter HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Miet-, Dienstleistungs-, Dienst- und Werkverträge.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009*	2008	2007	2006
Anlagevermögen	13	70	87	85
Umlaufvermögen	47	506	192	583
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	3	5
	60	**579**	**282**	**673**
Passiva in T €				
Eigenkapital	43	58	59	45
Rückstellungen	11	43	92	48
Verbindlichkeiten	6	478	131	580
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	60	**579**	**282**	**673**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.016	3.207	3.216	2.718
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	29	19	6	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	1	1
	2.045	**3.229**	**3223**	**2726**
Personalaufwand	1.662	2.568	2.474	2.023
Materialaufwand	53	125	184	242
Abschreibungen	13	23	25	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	332	513	518	435
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	2	4
Steuern	0	1	6	3
	2.060	**3.231**	**3209**	**2732**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-15**	**-2**	**14**	**-6**

* bis 30.11.2009

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Kontaktdaten:

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/8961831
Fax: 0202/8962984
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 306.775,13 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser der Stadt Wuppertal, insbesondere in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, diese vertreten und ihre Geschäfte führen, sie beraten und für sie Dienstleistungen erbringen. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Horst Henke (bis 31.12.2009)
Herr Sascha John
Herr Manuel Berger (ab 01.01.2010)

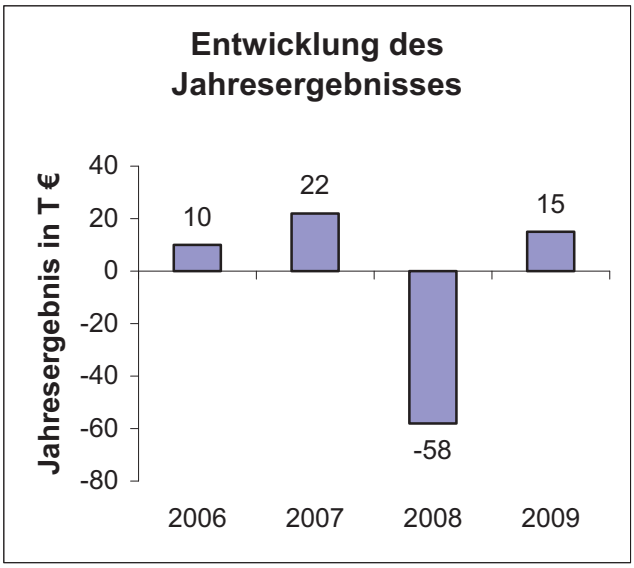
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	109	192	235	239
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

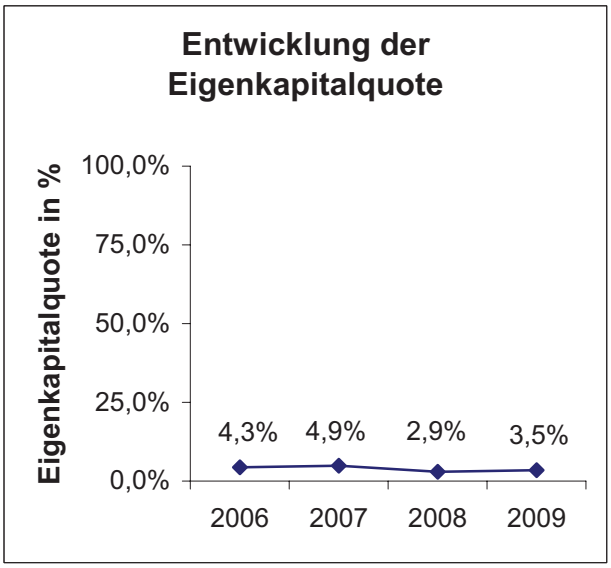
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 15 T € (Vorjahr: rd. -58 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 376 T € gestiegen. Ursächlich hierfür ist vor allem die Ausweitung des Leistungsangebotes u. a. für die HELIOS – Standorte Wuppertal, Schwelm und Oberhausen.

Die Materialaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreswert um rd. 171 T € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Aufwendungen für Energie sowie den Aufwendungen für die Dienstüberlassung von Arbeitnehmern der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH. Der Anstieg der Personalaufwendungen um rd. 236 T € ist durch den gestiegenen Personalbedarf, aufgrund der konzerninternen Leistungsausweitung, bedingt.

Für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet, da nur leichte Veränderungen in den durch die Gesellschaft abgedeckten Leistungsspektren erwartet werden.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Unmittelbare finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen nicht. Es besteht ein Dauerliefervertrag zwischen den Alten – und Altenpflegeheimen Wuppertal und der Gesellschaft sowie Dauerliefer-, Service-, Dienstleistungsüberlassungs- und Mietverträge mit der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	3.682	4.090	3.430	3.614
Umlaufvermögen	1.314	1.341	1.029	859
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0	0
	4.998	**5.433**	**4.459**	**4.473**
Passiva in T €				
Eigenkapital	173	158	216	195
Rückstellungen	460	315	356	255
Verbindlichkeiten	4.365	4.960	3.887	4.023
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	4.998	**5.433**	**4.459**	**4.473**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	8.745	8.369	7.504	7.921
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	40	121	38	228
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	21	8
	8.787	**8.490**	**7.563**	**8.157**
Personalaufwand	6.372	6.136	5.384	3.300
Materialaufwand	1.069	898	713	2.999
Abschreibungen	480	572	567	804
Sonstige betriebliche Aufwendungen	751	729	647	785
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	213	201	227
Steuern	0	0	29	32
	8.772	**8.548**	**7.541**	**8.147**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**15**	**-58**	**22**	**10**

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Kontaktdaten:

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR
Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapital ➔ 314.783,22 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH sowie die Gemeinschaftspraxis Dres. Jansen/Ströter/ Probst/ Reisdorff eine Einlage in Höhe von 6.406,52 € und die Gemeinschaftspraxis Oertel/Debus eine Einlage in Höhe von 3.203,27 €. Das übrige Kapital setzt sich aus den Kapitalkonten 2 zusammen, die hier nicht weiter aufgeführt werden.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag. Weitere Beziehungen bestehen nicht.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	322	315	315	473
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	322	**315**	**315**	**473**

Passiva in T €				
Eigenkapital	315	315	315	330
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	7	0	0	143
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	322	**315**	**315**	**473**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	178	282	183	254
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	4	6	2
	184	**286**	**189**	**256**
Personalaufwand	105	101	99	98
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	74
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79	185	90	84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	184	**286**	**189**	**256**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Technologiezentrum Wuppertal W-tec

Kontaktdaten:

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Tel: 0202/317130
Fax: ./.
E-Mail: info@w-tec.de
Homepage: www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 385.500,00 €
(Die Stammkapitalerhöhung um weitere 10.400,00 € erfolgte erst im Jahr 2010 und ist hier nicht berücksichtigt.)

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2009 sind wie folgt beteiligt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung mit 50% (192.750,00 €), Artur Mönch GmbH & Co. KG mit 0,60% (2.300,00 €), Bergische Universität Wuppertal mit 1,35 % (5.200,00 €), CETEQ GmbH & Co. KG mit 1,35 % (5.200,00 €), Coroplast - Fritz Müller GmbH & Co. KG mit 1,19% (4.600,00 €) Credit- und Volksbank Wuppertal eG mit 3,37% (13.000,00 €), Deutsche Bank AG, Wuppertal mit 1,98% (7.650,00 €), Em.de Unternehmensentwicklung – Dirk Emde mit 0,80% (3.050,00 €), Engel Informationstechnologie GmbH mit 1,19% (4.600,00 €), Ferd. Von Hagen Söhne & Koch GmbH & Co. KG mit 1,35% (5.200,00 €), Gebr. Becker GmbH mit 3,37% (13.000,00 €), IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid mit 0,80% (3.050,00 €), J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG mit 1,95% (7.500,00 €), Johnson Controls Interiors GmbH & Co. KG mit 1,19% (4.600,00 €), Julios Boos jr. GmbH & Co. KG mit 1,35% (5.200,00 €), Karl Deutsch Prüf- und Messgerätebau GmbH & Co. KG mit 3,04% (11.700,00 €), KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG mit 1,35 % (5.200,00 €), Markus vom Blomberg mit 1,35 % (5.200,00 €), Muckenhaupt & Nusselt GmbH & Co. KG mit 2,46% (9.500,00 €), PixelProduction mit 2,02% (7.800,00 €), Procar Automobile AG (ehem. Bovenkamp) mit 0,80% (3.050,00 €), Rinke Treuhand GmbH mit 1,30% (5.000,00 €), Sachsenröder GmbH & Co. KG mit 2,20% (8.500,00 €), Stadtsparkasse Wuppertal mit 4,19% (16.150,00 €), Technische Akademie Wuppertal e.V. mit 2,02% (7.800,00 €), Thielenhaus Technologies GmbH mit 2,02% (7.800,00 €), Vorwerk & Sohn GmbH & Co. KG mit 1,19% (4.600,00 €), Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG mit 2,02% (7.800,00 €), Wiesemann & Theis GmbH mit 2,20% (8.500,00 €)

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovationen und Technologietransfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietung an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen. Dadurch soll die Ansiedlung von Unternehmen in Wuppertal gefördert und somit den Arbeitsmarkt gestärkt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Martin Hebler

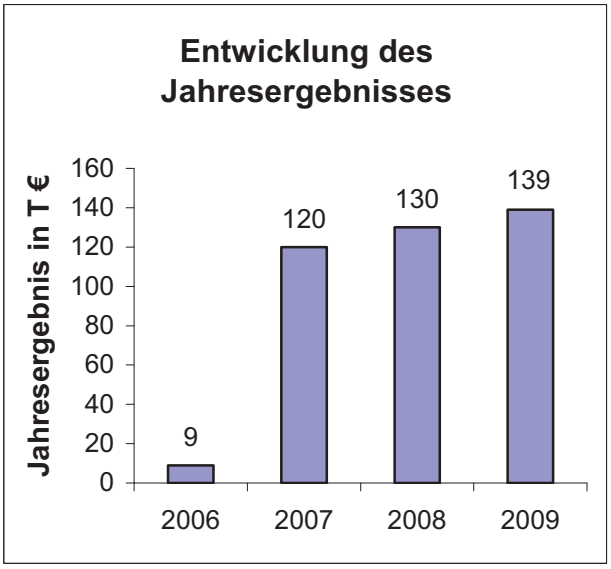
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	7	8	6
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

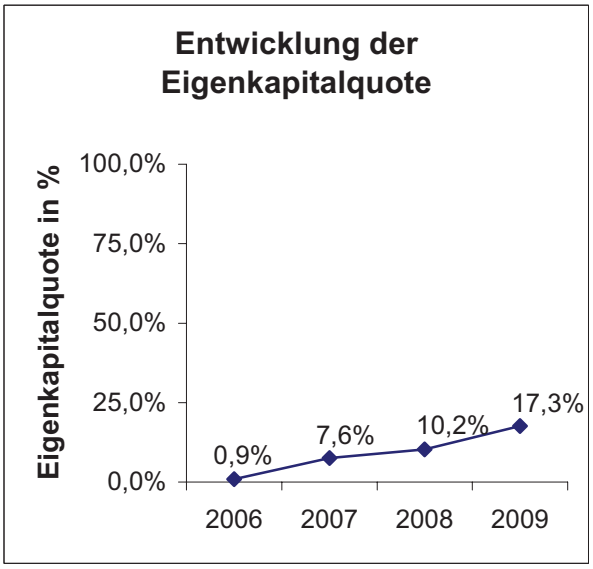
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 139 T € (Vorjahr: rd. 130 T €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 97 T € erhöht. Die Steigerung resultiert insbesondere aus der weiteren Vermietung der im Vorjahr fertig gestellten Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Hauses 3. Darüber hinaus sind die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 67 T € angestiegen. Dies ergibt sich aus einer Versicherungserstattung, der Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Die Aufwendungen liegen insgesamt um rd. 154 T € über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist insbesondere auf erhöhten Materialaufwand zurückzuführen, der sich aus der Beseitigung eines Wasserschadens begründet, dem eine Erstattung durch die Versicherung in gleicher Höhe gegenübersteht. Darüber hinaus beinhaltet der Materialaufwand die Betriebskosten der Gesellschaft. Der Materialaufwand wurde in den Jahren 2005 und 2006 nicht als separater Aufwandposten in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position „sonstige Aufwendungen“ geführt.

Aufgrund der Erweiterung um ein viertes Gebäude weist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 ein negatives Jahresergebnis aus.





Leistungsdaten:

Ingesamt waren die zur Verfügung stehenden Büro- und Laborräume von 5.195 m^2 zum 31.12.2009 zu 100% ausgelastet (Vorjahr: 97,3%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Dies war jedoch in den letzten 5 Geschäftsjahren nicht erforderlich.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.675	2.687	2.099	2.005
Umlaufvermögen	759	240	130	171
Rechnungsabgrenzungsposten	7	4	5	4
	3.441	**2.931**	**2.234**	**2.180**

Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	605	332	216	54
Rückstellungen	75	142	71	82
Verbindlichkeiten	2.753	2.450	1.946	2.044
Rechnungsabgrenzungsposten	8	7	1	0
	3.441	**2.931**	**2.234**	**2.180**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	915	818	703	711
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	97	30	45	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	5	7
	1.014	**851**	**753**	**778**
Personalaufwand	233	237	227	204
Materialaufwand	315	141	122	0
Abschreibungen	113	90	83	84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	73	109	88	375
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115	98	93	97
Steuern	**26**	46	20	9
	875	**721**	**633**	**769**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**139**	**130**	**120**	**9**

Historische Stadthalle Wuppertal

Kontaktdaten:

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH mit 11,52% (23.550,00 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist die Nutzung des hochwertigen restaurierten Kulturgutes als Musik- und Kongresshaus.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Holger Kruppe
Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
		Frau Ursula Kraus (stellv. Vorsitzende)
	Stv. bis 13.08.2009	Herr Andreas Bergmann
	Stv.	Frau Sanda Grätz
	Stv.	Herr Rainer Spieker
		Herr Gerd Scholz
		Herr Peter H. Vaupel
		Herr Wolfgang vom Hagen
		Herr Dr. Reinhold Baumhögger

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder entspricht der Wahlzeit des Rates der Stadt Wuppertal, allerdings wurde nach der Neuwahl am 26.10.2009 keine Aufsichtsratssitzung mehr einberufen, so dass erst in 2010 die konstituierende Aufsichtsratssitzung stattfindet. Die Auflistung berücksichtigt daher die Mitglieder des Aufsichtsrates im Jahr 2009.

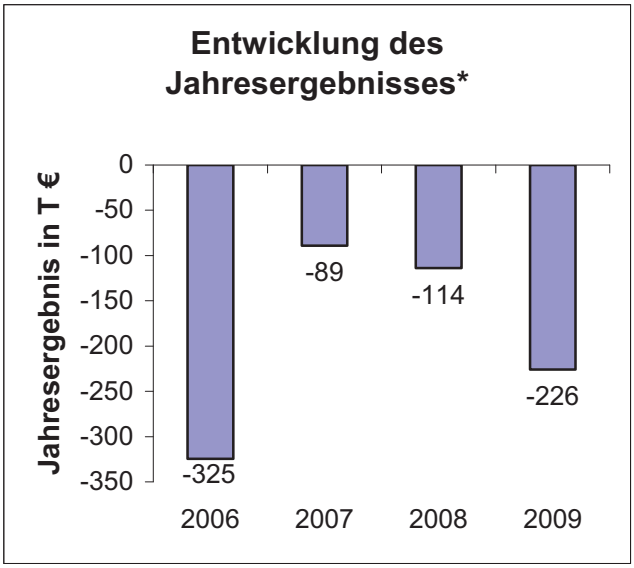
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	17	18	16	19
Mitarbeiter zum Jahresende	17	18	16	17

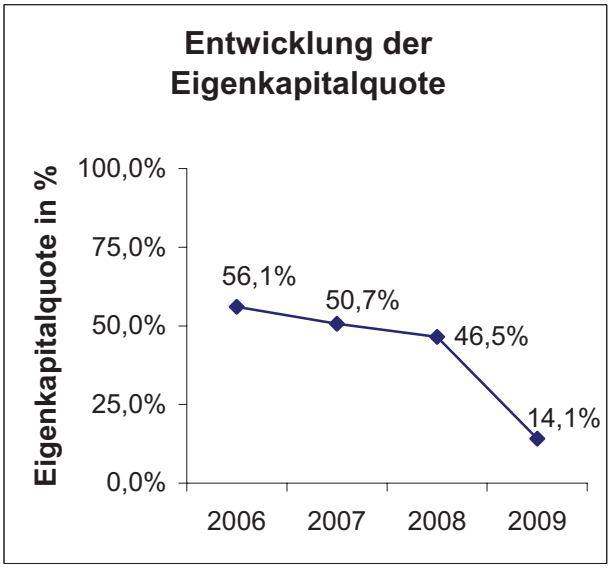
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 226 T € aus und verschlechtert sich um rd. 112 T € zum Vorjahresergebnis (rd. -114 T €). In den Jahresergebnissen sind bereits die positiven Erträge aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH enthalten. Diese beliefen sich im Jahr 2009 rd. 59 T € (Vorjahr: rd. 62 T €).

Die Umsatzerlöse waren in vielen Bereichen, insbesondere bei den unmittelbar veranstaltungsbezogenen Kosten mit einem Rückgang verbunden. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 416 T € auf 1,4 Mio. € gesunken.

Aufgrund der negativen Jahresergebnisse und vor dem Hintergrund, dass das Eigenkapital kontinuierlich sinkt, müssen kurzfristig Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung entwickelt und umgesetzt werden, so dass die Gesellschaft mit dem städtischen Betriebskostenzuschuss auskommt.





* nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:

Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 77 verringert. In 2009 wurden 383 Veranstaltungen durchgeführt (Vorjahr: 460 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal hat einen langjährigen Pachtvertrag mit der Gesellschaft, so dass Pachteinahmen für den städtischen Haushalt in Höhe von 90 T € zu verzeichnen sind. Darüber hinaus besteht mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Mit der Stadt besteht auch ein Vertrag hinsichtlich der Personalüberlassung für einen Beamten.

Die Gesellschaft erhält einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal. Im Rahmen des Pachtverhältnisses werden weitere Dienstleistungen, z. B. Hausmeisterdienste, für die Stadt erbracht.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	350	212	195	187
Umlaufvermögen	361	491	668	750
Rechnungsabgrenzungsposten	10	3	10	11
	721	**706**	**873**	**948**
Passiva in T €				
Eigenkapital	102	328	443	532
Rückstellungen	149	160	168	192
Verbindlichkeiten	470	218	262	224
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	721	**706**	**873**	**948**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.420	1.836	1.564	1.539
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.063	1.099	1.020	1.018
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	14	10	9
	2.485	**2.949**	**2.594**	**2.566**
Personalaufwand	756	844	852	842
Materialaufwand	294	243	0	77
Abschreibungen	70	61	66	57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.578	1.912	1.764	1.915
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	0	0	0
Steuern	1	3	1	0
	2.711	**3.063**	**2.683**	**2.891**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-226**	**-114**	**-89**	**-325**

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Kontaktdaten:

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Hilfsbetrieb gemäß § 107 Abs. 2 GO.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe

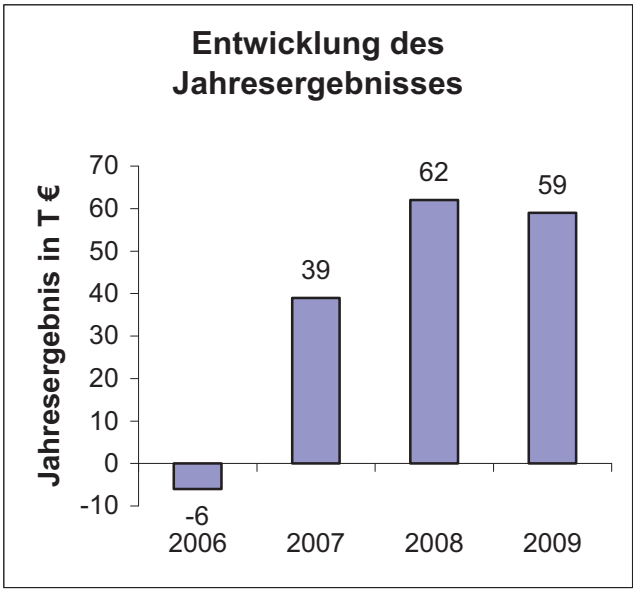
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	32	47	56	55

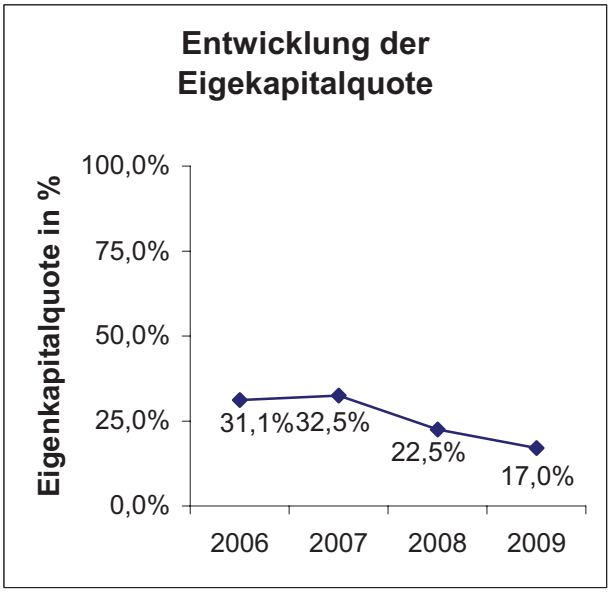
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 59 T € vor Ergebnisabführung (Vorjahr: 62 T €) aus. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 194 T € angestiegen, jedoch haben sich die Aufwendungen insgesamt ebenfalls um rd. 196 T € erhöht.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Jahresüberschuss in Höhe von 59 T € bei dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH vereinnahmt.

Spezifische Betrachtungen zu den mittelfristigen Erwartungen beschränken sich nahezu ausschließlich auf die für die Muttergesellschaft übernommenen Dienstleistungen. Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2010 ist abhängig vom Mutterunternehmen.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	20	5	5	4
Umlaufvermögen	127	106	72	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	147	**111**	**77**	**61**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	19
Rückstellungen	26	20	5	7
Verbindlichkeiten	96	66	1	35
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	46	0
	147	**111**	**77**	**61**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	752	558	366	82
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13	14	13	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
	766	**573**	**379**	**85**
Personalaufwand	638	441	304	72
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	6	3	6	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63	67	30	18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	707	**511**	**340**	**91**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**59**	**62**	**39**	**-6**

Hotel-Aktiengesellschaft Wuppertal

Kontaktdaten:

Hotel AG
Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-4137
Fax: 0202/563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 383.468,91 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% (739.400 DM = 378.049,22 €) Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden mit 1,293% (9.600 DM = 4.959,53 €) im Streubesitz und werden mit 0,120% (1.000 DM = 460,16 €) als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1928 basierte auf dem Betrieb bzw. weiterem Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen oder der Verpachtung/Vermietung der vorhandenen Gebäude für Hotel- oder Bürozwecke.

Der aktuelle Gegenstand des Unternehmens liegt in der Verpachtung und Vermietung der vorhandenen Gebäude für Bürozwecke und altengerechte Einrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Jörg Beier
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Karlheinz Emmert (Vorsitzender)
	Stv. bis 20.10.09	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender)
	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn
	Stv. bis 20.10.09	Frau Andrea Winterhager
	Stv.	Frau Ute Mindt
	Stv.	Frau Dorothea Glauner
	Stv. bis 20.10.09	Frau Christine Behle
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner
	Stv.	Frau Gerta Siller

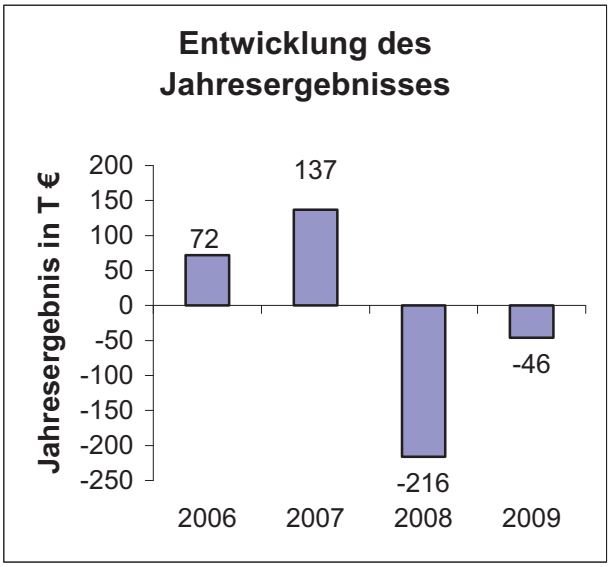
Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit.

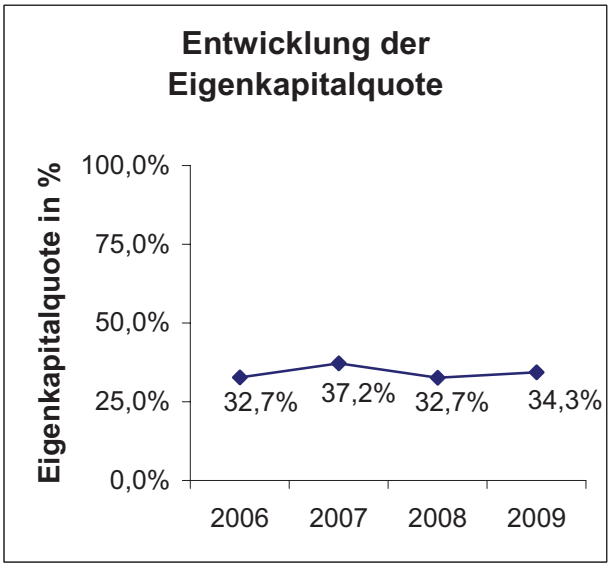
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 46 T € (Vorjahr: rd. 216 T €) ab. Es ergibt sich, unter Einbeziehung des Gewinnvortrages, ein Bilanzgewinn von rd. 391 T €.

Die Umsatzerlöse sind aufgrund der langjährigen Mietverträge mit der Stadt Wuppertal gesichert und haben sich in 2009 um rd. 52 T € erhöht. Dies ist bei gleich bleibenden Mieten ausschließlich auf Erlösen aus Nebenkostennachzahlungen der Jahre 2008 und 2009 zurückzuführen. Die betrieblichen Aufwendungen liegen mit rd. 581 T €, aufgrund der umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen, wieder deutlich über dem langjährigen Mittelwert, so dass sich daraus ein negatives Jahresergebnis ergibt.

Es wird für die kommenden Jahre generell eine stabile Geschäftsentwicklung prognostiziert. Für das Geschäftsjahr 2010 besteht voraussichtlich kein außerordentlicher Instandsetzungsbedarf. Es werden lediglich weitere Renovierungsarbeiten und eine Erweiterung der Brandmeldeanlage durchgeführt.





Leistungsdaten:

Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber hinaus existiert ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der GWG-SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) als städtischer Eigenbetrieb sind Mieter der Gebäude der Hotel AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.362	2.485	2.606	2.705
Umlaufvermögen	7	145	281	153
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	6	13
	2.369	**2.633**	**2.893**	**2.871**
Passiva in T €				
Eigenkapital	813	860	1.076	938
Rückstellungen	81	243	181	109
Verbindlichkeiten	1.439	1.500	1.636	1.823
Rechnungsabgrenzungsposten	36	30	0	1
	2.369	**2.633**	**2.893**	**2.871**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	875	822	796	709
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5	66	12	137
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0	0
	880	**890**	**808**	**846**
Personalaufwand	39	34	31	31
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	124	124	124	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	684	877	385	565
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55	48	57	65
Steuern	24	23	74	34
	926	**1.106**	**671**	**819**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-46**	**-216**	**137**	**27**

Kontaktdaten:

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG
Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Tel.: 0202/257702
Fax: 0202/2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
Homepage: www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden zu 75% (390.000,00 €) von W. Girardet KG und mit 25% (130.000,00 €) von der Stadt Wuppertal gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Ziel der Gesellschaft und damit Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist, es Öffentlichkeitsarbeit mittels der vom Landesrundfunkgesetz geforderten Einhaltung bestimmter Programmgrundsätze zu leisten. Es handelt sich um ein im Interesse der Meinungsvielfalt geeignetes Angebot zur Erweiterung der Informationsmöglichkeiten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

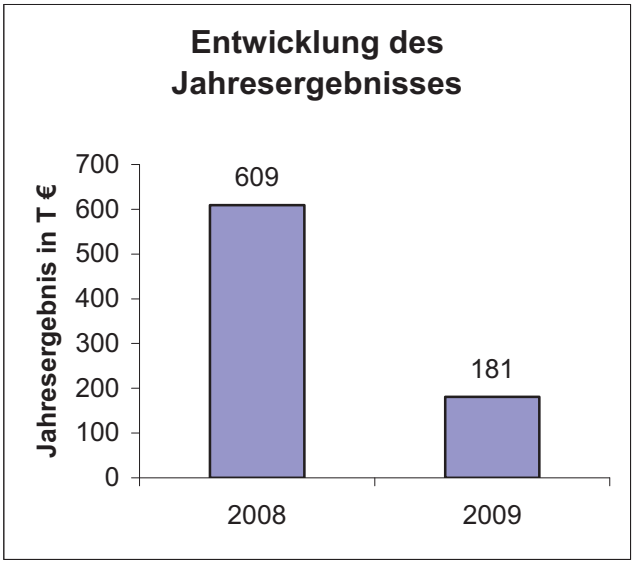
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	4	4	3
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

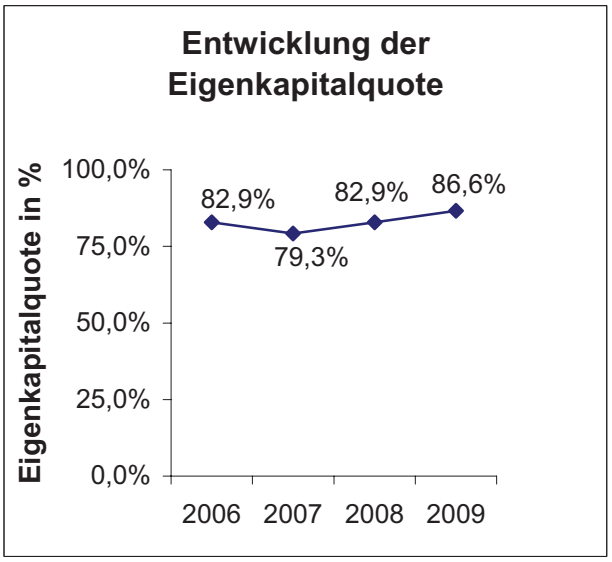
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 181 T € (Vorjahr: 609 T €) ab. Insbesondere die Werbeaktivitäten im Bereich der landesweiten und regionalen Hörfunkmärkte konnten das hohe Niveau des Vorjahres nicht halten. Durch die negative Entwicklung der lokalen Umsatzerlöse im Wesentlichen in den Bereichen Werbespots und Sponsoring wurde der Rückgang der Umsatzerlöse im Berichtsjahr verstärkt.

Durch die Finanz- und Konjunkturkrise ist eine Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung des Senders äußerst schwierig. Darüber hinaus fehlen langfristige Werbepartner, da das Einbuchungsverhalten kurzfristig erfolgt und sich daraus die Risiken für die Umsatzerlöse ergeben.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird trotz der rückläufigen wirtschaftlichen Gesamtentwicklung, jedoch aufgrund stabiler Hörerreichweiten, weiterhin ein Jahresüberschuss erwartet.





Leistungsdaten:

Gemäß dem Bericht der Elektronischen Medienanalyse (EMA) hat der Lokalsender seine Marktführerschaft im Jahr 2009 weiter ausgebaut und liegt nun mit einem aktuellen Bekanntheitsgrad von 85,9% deutlich vor den Sendern Eins Live, WDR 2 und WDR 4 (Stand:
EMA II 2009).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Dem städtischen Haushalt werden jährlich gleich bleibende Zinseinnahmen in Höhe von rd. 15 T € für das geleistete Gesellschafterdarlehen zugeführt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	133	104	113	142
Umlaufvermögen	1.404	1.429	1.605	1.201
Rechnungsabgrenzungsposten	13	2	2	1
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	77
	1.550	**1.535**	**1.720**	**1.421**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.342	1.272	1.363	1.177
Rückstellungen	56	47	88	49
Verbindlichkeiten	152	216	269	195
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.550	**1.535**	**1.720**	**1.421**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren die größenabhängige Erleichterung für die GmbH und Co. KG in Anspruch genommen und veröffentlichte demnach keine Gewinn- und Verlustrechnung. Aus diesem Grund erfolgte im Beteiligungsbericht auch keine Veröffentlichung. Deshalb sind hier die Daten erst ab dem Jahr 2008 abgebildet.

	2009	2008
Umsatzerlöse	1.514	2.038
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	28	27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	49
	1.548	**2.114**
Personalaufwand	143	176
Materialaufwand	73	105
Abschreibungen	34	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.084	1.190
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	4
Steuern	30	0
	1.367	**1.505**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**181**	**609**

Kontaktdaten:

Regionale 2006 Agentur GmbH i.L.
c/o Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel.: 0212/88160660
Fax: 0212/88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
Homepage: www.regionale2006.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 27.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen mit je 33,3% (9.000,00 €) gehalten.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand, der im Jahr 2000 gegründeten Gesellschaft, war bis zur Auflösung im Oktober 2007 die Projektentwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Regionale 2006 und die zusammenfassende Kommunikation dieses Strukturprogramms. Die nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung stellte die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicher.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Henry Beierlorzer

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.10.2007 in Liquidation. Das Liquidationsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Es wurde von den Städten des Bergischen Städtedreiecks (Wuppertal, Remscheid, Solingen) ein Anschlussprogramm der Regionale 2006 erarbeitet und zur Umsetzung für eine integrierte Stadt- und Regionalentwicklung in regionaler Kooperation im Herbst 2007 die Bergische Entwicklungs-agentur GmbH gegründet.

Da sich die Gesellschaft in Liquidation befindet, wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kontaktdaten:

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Tel.:0202/563-4253
Fax:0202/563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
Homepage: www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 98% (24.500,00) Hauptgesellschafterin. Die übrigen 2% (500,00 €) wurden bis Juni 2009 von Pina Bausch gehalten. Seit diesem Zeitpunkt ist die Stadt Wuppertal Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen. Ziel des Tanztheaters und damit Erfüllung des öffentlichen Zweckes ist die Pflege des bisherigen Repertoires und durch eine jährliche Neuproduktion und eine Neueinstudierung zu erhalten bzw. zu ergänzen, um ein künstlerisch anspruchvolles und abwechslungsreiches Kulturangebot für sämtliche Bevölkerungsschichten anzubieten. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft (Stand: 31.07.2008):

Geschäftsführerin:		Frau Cornelia Albrecht (seit 01.08.2008)
Beirat:	Stv.	Frau Ursula Schulz (Vorsitzende)
	Stv. bis 13.08.2009	Herr Andreas Bergmann (stellv. Vorsitzender)
		Herr Ralf Buhles
	Stv.	Frau Sanda Grätz
		Frau Christa Hannig
		Herr Wolfgang Hoffmann
	OB	Herr Peter Jung
	Stv.	Herr Karl Friedrich Kühme
		Frau Petra Lückerath

	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	48	53	54
Mitarbeiter zum Jahresende*	./.	./.	./.

* jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008/2009 noch nicht vor.

Leistungsdaten:

Vergleichsdaten liegen nicht vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt dem Tanztheater einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2008***	**2007***	**2006***
Anlagevermögen	717	705	674
Umlaufvermögen	2.140	1.725	1.271
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4
	2.857	**2.430**	**1.949**
Passiva in T €			
Eigenkapital	1.932	1.772	1.420
Rückstellungen	305	418	398
Verbindlichkeiten	184	179	131
Rechnungsabgrenzungsposten	436	61	0
	2.857	**2.430**	**1.949**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.315	1.958	1.752
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.154	3.020	3.024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63	40	21
	5.532	**5.018**	**4.797**
Personalaufwand	2.960	3.006	2.915
Materialaufwand	927	592	757
Abschreibungen	164	129	114
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.321	937	815
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	2	1
	5.372	**4.666**	**4.602**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**160**	**352**	**195**

* jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Kontaktdaten:

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH
Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Tel.:0202/2442838
Fax:0202/4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
Homepage: www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Evangelischen Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit 12,5% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal GmbH und 12,5% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie Aprath.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. Abgabenordnung.

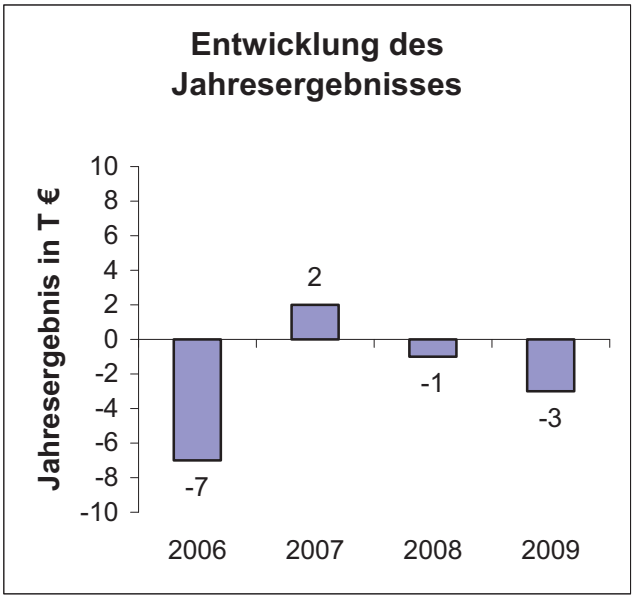
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

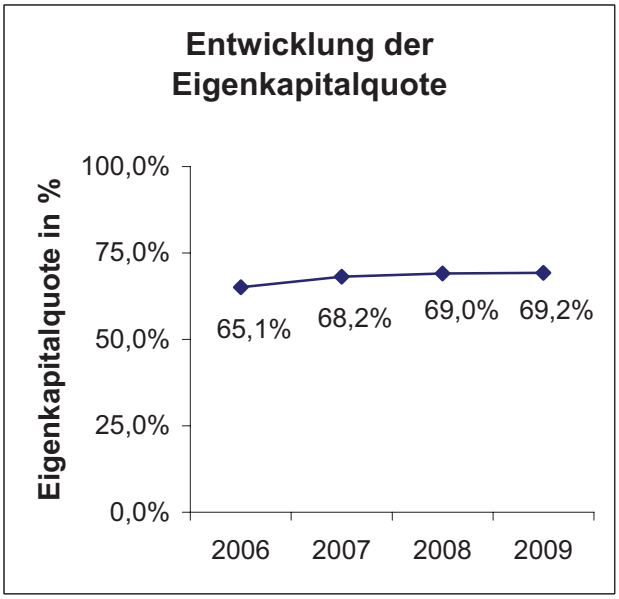
Geschäftsführung: Frau Gabriele Barten

Im Berichtszeitraum arbeiteten durchschnittlich 45 Honorarkräfte. Die Einsatzleiterin ist eine fest angestellte Mitarbeiterin in Teilzeit.

Wirtschaftliche Lage:

Der Jahresfehlbetrag beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 2009 rd. 3 T € (Vorjahr: -1 T €).
Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über städtische Zuschüsse, die wie im Vorjahr rd. 184 T € betrugen.





Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2009 wurden 2.515 Einsätze (Vorjahr: 2.835), mit einer durchschnittlichen Dauer von 37 Minuten und ca. 73 EUR (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	1	1	1	0
Umlaufvermögen	38	40	43	43
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	0
	39	**42**	**44**	**43**
Passiva in T €				
Eigenkapital	27	29	30	28
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	11	12	13	14
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	39	**42**	**44**	**43**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	184	184	184	179
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	6	1	0	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	190	**185**	**184**	**181**
Personalaufwand	168	164	162	162
Materialaufwand	24	22	19	25
Abschreibungen	1	0	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	193	**186**	**182**	**188**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag vor Auslösung zweckgebundener Rücklagen	**-3**	**-1**	**2**	**-7**

Kontaktdaten:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH
Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Tel.: 0202/248070
Fax: 0202/24807027
E-Mail: info@wibefoe-wuppertal.de
Homepage: www.wibefoe-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Die alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist mit 50% (192.750,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt. Die Stammkapitalerhöhung aus dem Jahr 2010 ist hierbei nicht berücksichtigt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit dem Jahr 2007 werden die Aufgaben der Gesellschaft von der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen, da diese Rechtsform die Bedeutung der Wirtschaftsförderung als öffentliche Aufgabe hervorhebt und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung optimiert. Seither hat die Gesellschaft lediglich den Unternehmensgegenstand der Beteiligungs- und Vermögensverwaltung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

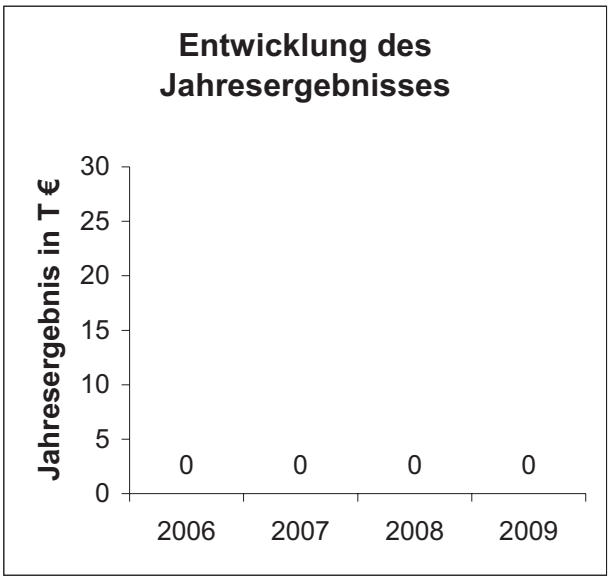
Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

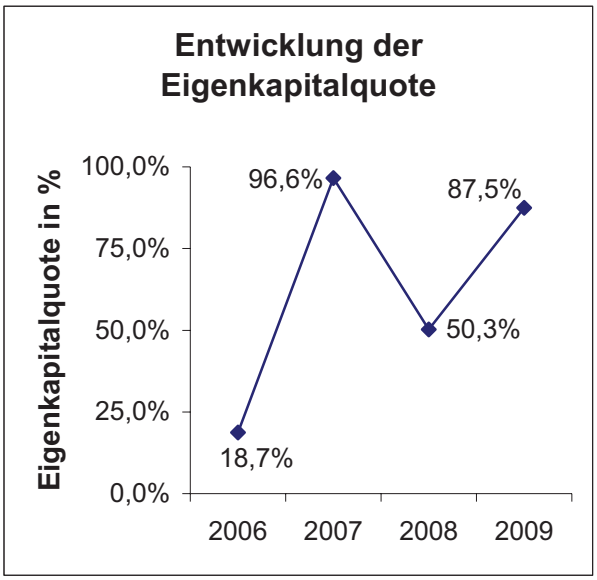
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	1	1	1
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft hat, mit Ausnahme der Beteiligung an der W-tec, sämtliche bisherigen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 eingestellt. Alle wesentlichen materiellen und immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens, Rechte an geistigem Eigentum sowie geschäftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in Wuppertal wurden mit dinglicher, schuldrechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR verkauft oder übertragen.

Die Beteiligung an der W-tec soll weiterhin gehalten werden, da sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligungsgesellschaft positiv entwickelt haben. Im Jahr 2009 wurde eine Aufstockung der Beteiligung an der W-tec durchgeführt. Von der Kapitalerhöhung in der Beteiligungsgesellschaft in Höhe von rd. 156.000,00 € hat die Gesellschaft 78.000,00 € übernommen, um auch weiterhin einen Anteil von 50% zu halten. Die Stadt Wuppertal hat die Gesellschaft mit den notwendigen Finanzmitteln ausgestattet.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist alleinige Gesellschafterin und finanziert die Gesellschaft durch einen geringen Betriebskostenzuschuss.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	154	71	71	94
Umlaufvermögen	39	100	18	363
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	2
	193	**171**	**89**	**459**
Passiva in T €				
Eigenkapital	169	86	86	86
Rückstellungen	5	5	2	174
Verbindlichkeiten	19	80	1	199
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	193	**171**	**89**	**459**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	8	13	12	1.489
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	7
	8	**13**	**12**	**1.496**
Personalaufwand	0	0	0	788
Materialaufwand	0	0	0	243
Abschreibungen	0	0	0	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	13	12	455
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	8	**13**	**12**	**1.496**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschaftsförderung Wuppertal

Kontaktdaten:

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Tel.:0202/248070
Fax:0202/24807027
E-Mail: info@wf-wuppertal.de
Homepage: www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:

Es besteht seit Anfang 2008 eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.250,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die AöR wurde 2007 gegründet, da die Wirtschaftsförderung eine hoheitliche Aufgabe ist. Dies geschieht durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören auch insbesondere Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderung- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

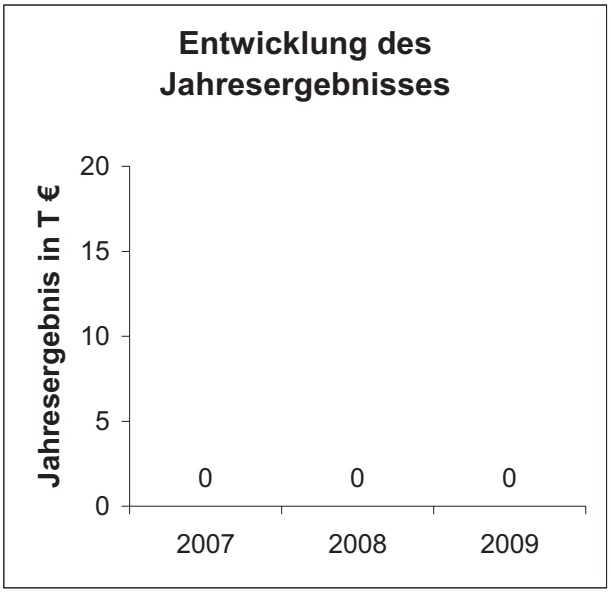
Vorstand:		Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig
Verwaltungsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stv. (BM bis 26.10.2009)	Herr Lorenz Bahr-Hedemann
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Fabian Bleck (bis 16.11.2009)
	Stv. ab 26.10.2009	Frau Sadiye Mesci-Alpaslan (ab 16.11.2009)
	Stv.	Frau Gisela Schlüter (ab 16.11.2009)
	Stv. ab 26.10.2009	Herr Alexander Schmidt (ab 16.11.2009)
	Stv.	Herr Wilfried Josef Klein
	Stv.	Herr Jan Phillip Kühme (bis 16.11.2009)
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Oliver Zier (bis 16.11.2009)

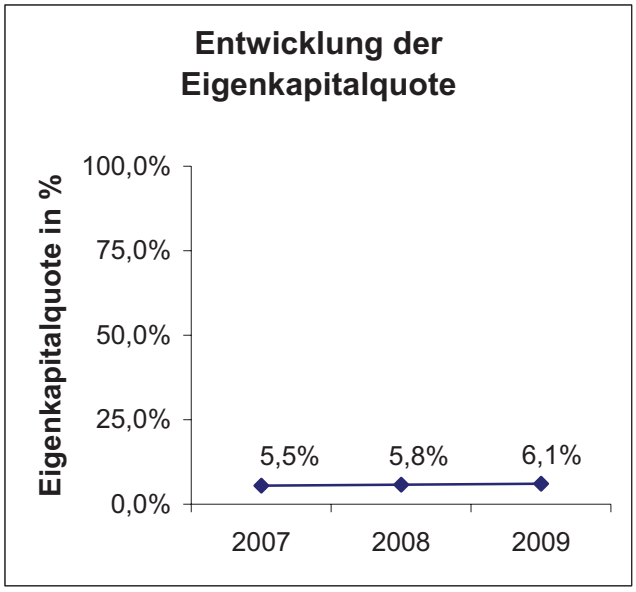
	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	22	21
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	21	22

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist bei Aufwendungen von rd. 2,08 Mio. € gegenüber der Planung (rd. 2,20 Mio. €) Einsparungen von rd. 124 T € aus. Der Betriebskostenzuschuss konnte aufgrund Zuschusseinwerbung von Dritten um rd. 277 T € gegenüber dem Planwert unterschritten werden.

Die Personalkostenerhöhung gegenüber dem Vorjahr von rd. 43 T € ist sowohl in der erhöhten Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung sowie den tariflichen Höhergruppierungen und Steigerungen als auch der Arbeitszeitausweitung von Teilzeitkräften begründet.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und gewährt jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die AöR, der die Aufwendungen deckt. Durch die Beteiligung an der BEA ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten von der AöR an die BEA.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007
Anlagevermögen	22	29	25
Umlaufvermögen	797	834	880
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	2
	819	**866**	**907**

Passiva in T €			
Eigenkapital	50	50	50
Rückstellungen	370	351	235
Verbindlichkeiten	399	465	622
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	819	**866**	**907**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	144	103	40
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.061	2.094	1.525
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	26	12
	2.220	**2.223**	**1.577**
Personalaufwand	1.017	974	796
Materialaufwand	331	313	279
Abschreibungen	9	9	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	863	925	493
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	2	0
	2.220	**2.223**	**1.577**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Kontaktdaten:

Wuppertaler Bühnen GmbH
Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5330
Fax: 0202/563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
Homepage: www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 2001 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb des Theaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft betreibt ein Zwei-Spartentheater mit Dienstleistungen für die Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft (zum 31.07.2009):

Geschäftsführung:		Herr Gerd Leo Kuck (künstlerischer Geschäftsführer/ Generalintendant) (bis 31.07.2009)	
		Herr Enno Schaarwächter (kaufmännischer Geschäftsführer)	
		Herr Christian von Treskow (seit 01.08.2009)	
		Herr Johannes Weigand (seit 01.08.2009)	
Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)	
		Frau Petra Lückerath (stellv. Vorsitzende)	
	Stv. bis 13.08.2009	Herr Andreas Bergmann	
	Stv.	Herr Peter Hartwig	
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Johannes Huhn	
	Stv.	Herr Dr. Rolf Köster	
	Stv.	Frau Gisela Schlüter	
	Stv.	Frau Ursula Schulz	
		Herr Andreas Heichlinger	(Arbeitnehmervertreter)
		Herr Holger Springorum	(Arbeitnehmervertreter)
		Frau Ingeborg Wolff	(Arbeitnehmervertreter)
		Herr Ralf Mohr	(Arbeitnehmervertreter)

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum 31.07.	219	210	215	219

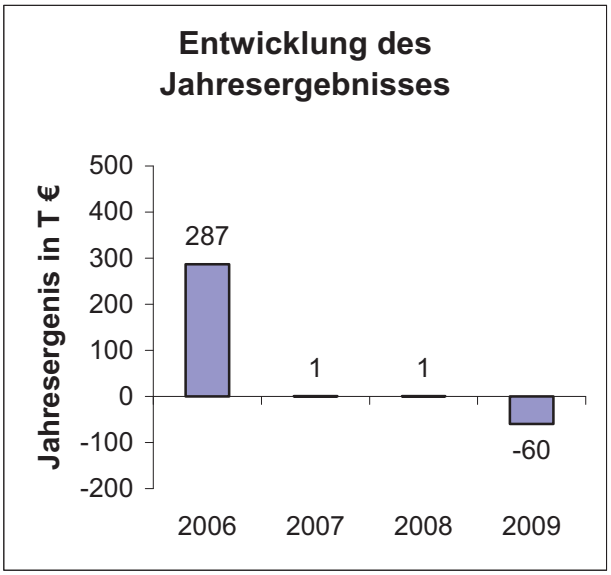
* jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

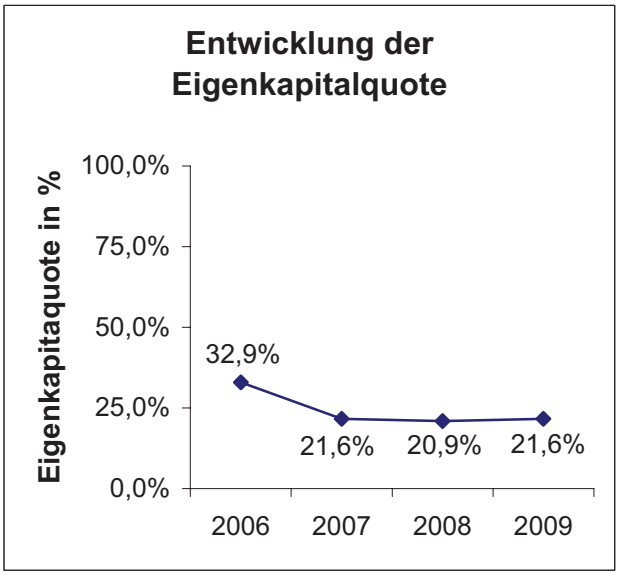
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008/2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 60 T € ab. Die Entwicklung der Wuppertaler Bühnen GmbH war wesentlich durch die Wiedereröffnung des Wuppertaler Opernhauses im Januar 2009 geprägt. Die zurückhaltend prognostizierte Einnahmeerwartung wurde übertroffen. Darüber hinaus wurde, zunächst für drei Jahre befristet, eine kleine Spielstädte im Foyer des Wuppertaler Schauspielhauses bautechnisch vorbereitet, um gezielt neue und jüngere Zuschauerschichten zu erschließen.

Unter Auflösung der dafür vorgesehenen Rückstellungen, konnte auch der Personalkostenaufwand positiv abgeschlossen werden. Die bestehenden bzw. neu gebildeten Rückstellungen sichern Risiken ab. Diese bestehen insbesondere durch die Prognose drohender Verluste der nächsten Geschäftsjahre, die durch Rücklagen auszugleichen sind. Hintergrund sind im Wesentlichen Preissteigerungen bei den Materialien sowie Tariferhöhungen bei den Personalaufwendungen. Eine Ausweitung des Betriebskostenzuschusses der Stadt ist nicht möglich und auch angestrebte Eintrittspreissteigerungen können die Mehraufwendungen nicht kompensieren.

Perspektivisch werden in Kürze Entscheidungen des Gesellschafters zur zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens und deren Finanzierung erfolgen müssen.





Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund eines abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

In der Spielzeit 2008/2009 besuchten insgesamt 91.977 Zuschauer (Vorjahr: 92.302) die Veranstaltungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Wuppertaler Bühnen haben Geschäftsbesorgungsverträge mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hinsichtlich der organisatorischen Durchführung des Spielbetriebes des Tanztheaters, mit der Wuppertaler Stadtwerke GmbH im Bereich WSW Top Ticket hinsichtlich des Kartenverkaufes sowie einen Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal. Der Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal beinhaltet die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist ein Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

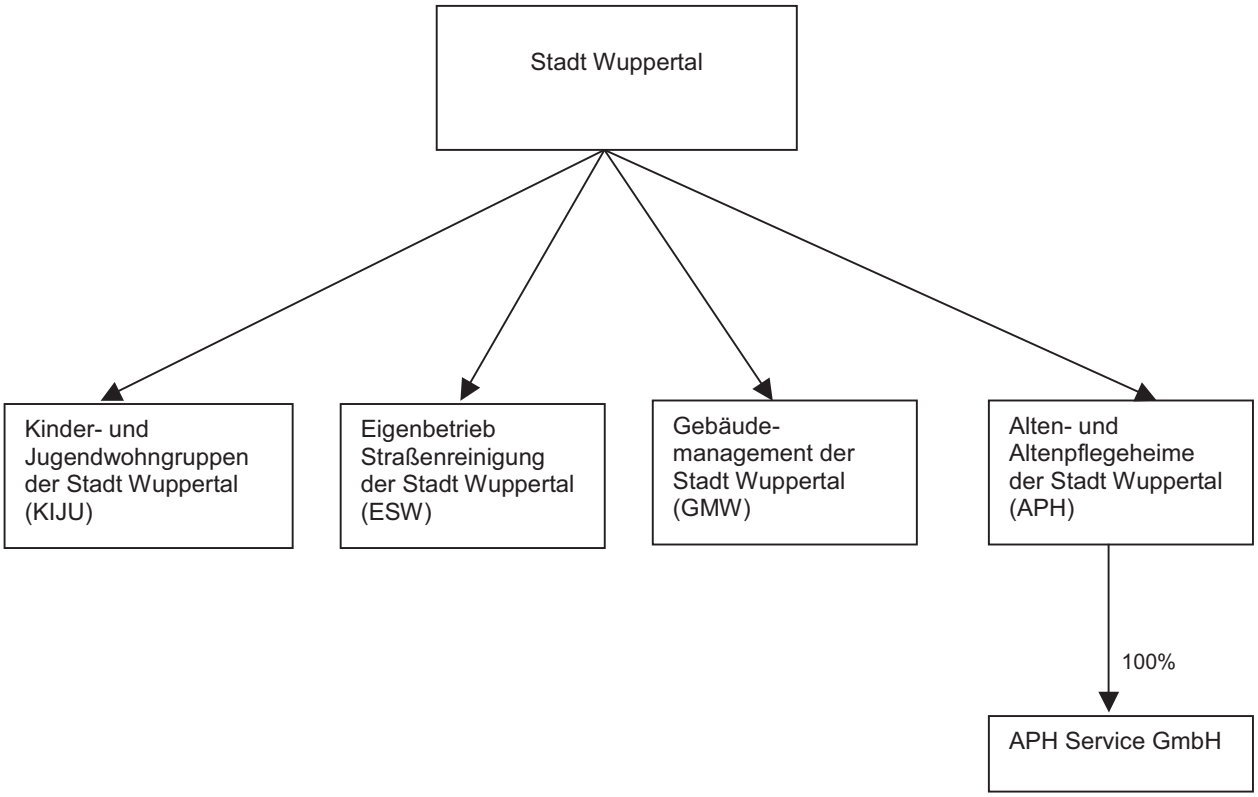
Bilanz:

Aktiva in T €	2009*	2008*	2007*	2006*
Anlagevermögen	598	506	365	389
Umlaufvermögen	3.807	4.395	4.383	2.608
Rechnungsabgrenzungsposten	103	42	34	141
	4.508	**4.943**	**4.782**	**3.138**
Passiva in T €				
Eigenkapital	975	1.035	1.034	1.033
Rückstellungen	3.094	3.510	2.367	1.777
Verbindlichkeiten	231	224	1.178	328
Rechnungsabgrenzungsposten	208	174	203	0
	4.508	**4.943**	**4.782**	**3.138**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	931	927	871	1.015
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12.650	12.004	11.230	11.744
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	127	141	115	60
	13.708	**13.072**	**12.216**	**12.819**
Personalaufwand	8.866	8.539	8.451	8.830
Materialaufwand	1.506	1.564	1.497	1.596
Abschreibungen	161	134	136	144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.233	2.831	2.129	1.960
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	2	3	2	2
	13.768	**13.071**	**12.215**	**12.532**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-60**	**1**	**1**	**287**

* jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr



Der Zweckverband Bergische VHS ist nicht im Schaubild enthalten

Wuppertal

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal

Kontaktdaten:

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2329
Fax: 0202/563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
Homepage: www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung➔ 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen.

Beteiligungen:

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe (Veranstaltungen), die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung		Herr Ulrich Renziehausen
Betriebsausschuss:	Stv.	Herr Arnold Norkowsky (Vorsitzender)
	Stv. bis 20.10.09	Herr Horst Hombrecher
	Stv.	Herr Günter Pott (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Herr Wilfried Josef Klein
		Herr Jürgen Limbach
	Stv.	Frau Christa Stuhlreiter
	Stv.	Herr Karlheinz Emmert
		Herr Wolfgang Hahn
		Herr Manfred Mankel
		Herr Hans W. Meyer
		Herr Marcel Simon
		Herr Joachim Buchholz (beratend)
		Frau Johanna Kremer-Menke (beratend)

Seit dem 16.11.2009 ist der Betriebsausschuss Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Mitglieder des Ausschusses befinden sich auf der Übersicht am Ende des Beteiligungsberichtes.

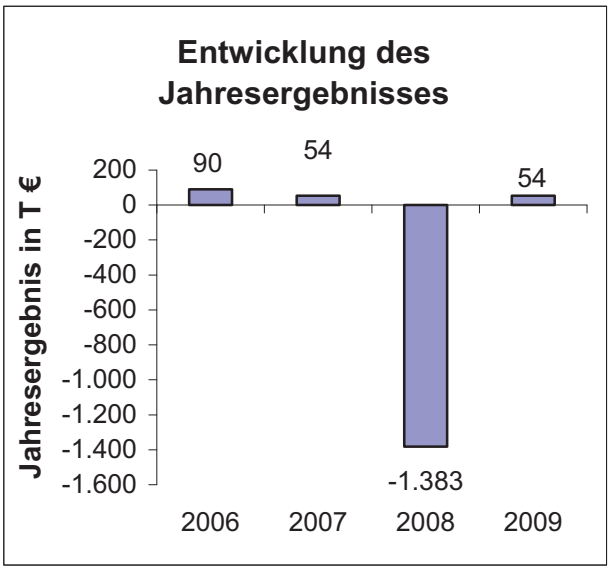
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	459	445	447	430
Mitarbeiter zum Jahresende	459	445	445	428

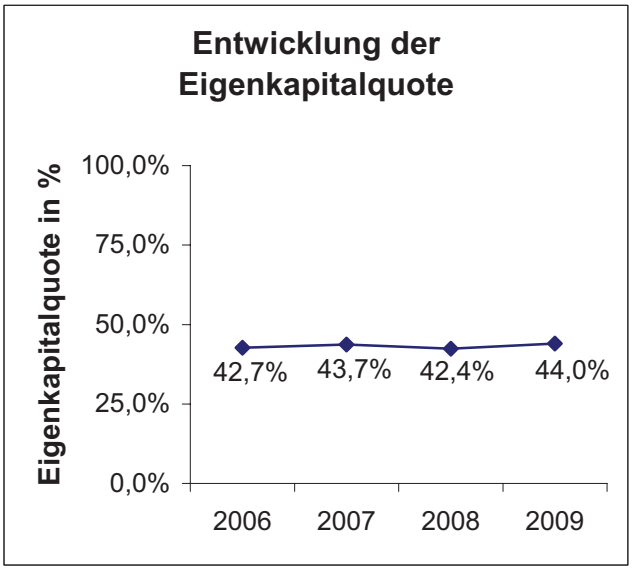
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 53,7 T € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,38 Mio. €) ab. Davon resultieren rd. 60,8 T € aus dem stationären Bereich. In diesem sind rd. 601 T € aus dem stationären Bereich als Neuzuführung zur freiwilligen Rückstellung für diverse Baumaßnahmen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes sowie unabdingbare notwendige Sanierungsarbeiten enthalten. Im Ergebnis sind die Gewinnabführung der APH Service GmbH in Höhe von rd. 217,9 T € (Vorjahr: 157,2 T €) sowie der Jahresfehlbetrag des Fachbereiches Senioren und Freizeit in Höhe von 7,1 T € (Vorjahr: ausgeglichenes Ergebnis) enthalten.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal war nicht erforderlich. Lediglich der offene Bereich (Senioren und Freizeit) erhält einen jährlichen Zuschuss.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Es werden weitere Baumaßnahmen erfolgen, um den Betrieb noch wettbewerbsfähiger zu gestalten.





Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2009 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 97,1% (Vorjahr: 98,68%) der Plätze belegt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG, an der die Stadt Mehrheitsaktionärin ist. Des Weiteren erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens. Darüber hinaus erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	33.145	33.495	34.119	34.695
Umlaufvermögen	2.954	3.827	5.266	5.472
Rechnungsabgrenzungsposten	37	66	1	1
	36.136	**37.388**	**39.386**	**40.168**
Passiva in T €				
Eigenkapital	15.888	15.834	17.217	17.163
Sonderposten	323	205	149	158
Rückstellungen	3.065	3.967	3.220	3.513
Verbindlichkeiten	16.058	16.601	18.055	18.571
Rechnungsabgrenzungsposten	802	781	745	763
	36.136	**37.388**	**39.386**	**40.168**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)	27.258	26.585	25.976	26.358
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.901	1.326	1.254	1.067
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	122	124	93
	29.176	**28.033**	**27.354**	**27.518**
Personalaufwand	17.646	17.354	17.227	17.103
Materialaufwand	7.441	6.802	6.451	6.055
Abschreibungen	1.046	1.020	1.096	1.090
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.686	3.923	2.193	2.840
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303	317	333	340
Steuern	0	0	0	0
	29.122	**29.416**	**27.300**	**27.428**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**54**	**-1.383**	**54**	**90**

Wuppertal

APH Service GmbH

Kontaktdaten:

APH Service GmbH
Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2329
Fax: 0202/563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management (Objekt- bzw. Gebäudemanagement) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, d. h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Die APH Service GmbH ist ein Hilfsbetrieb für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung APH, die öffentliche Zwecke erfüllt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen

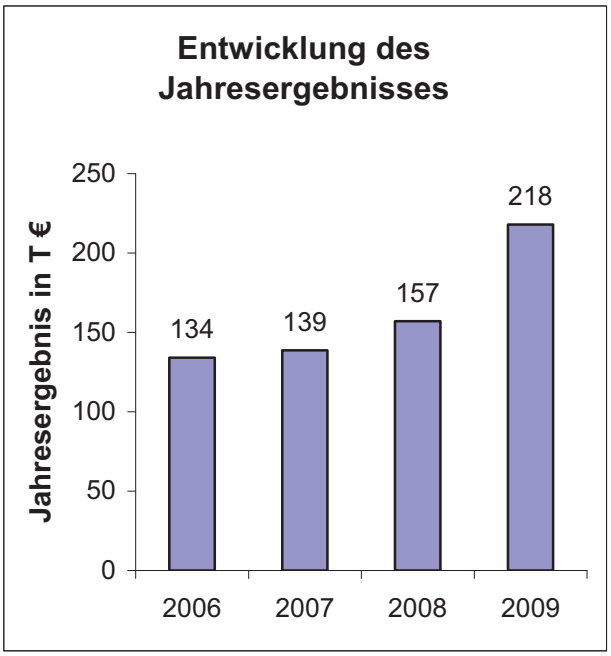
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	171	182	192	221
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

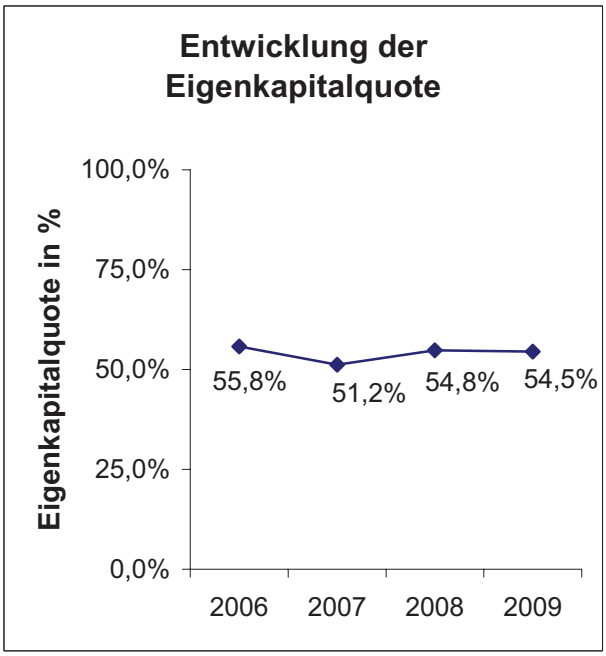
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 218 T € (Vorjahr: rd. 157 T €) ab. Die unterjährig erzielten Umsatzerlöse erreichten ein Gesamtvolumen von rd. 3,2 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahreswert um rd. 511 T € erhöht.

Die Aktivitäten werden sich in 2010 weitestgehend auf die APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal beschränken. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wird ein entsprechender Jahresüberschuss prognostiziert.

Die Jahresüberschüsse werden in der Regel an die APH – Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal ausgeschüttet.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH).

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	46	32	39	47
Umlaufvermögen	538	437	428	373
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	584	**469**	**467**	**420**
Passiva in T €				
Eigenkapital	318	257	239	234
Rückstellungen	70	54	58	56
Verbindlichkeiten	196	158	170	130
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	584	**469**	**467**	**420**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	3.153	2.642	2.463	2.308
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5	6	17	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	4	3
	3.159	**2.651**	**2.484**	**2.315**
Personalaufwand	2.450	2.033	1.876	1.731
Materialaufwand	83	89	84	73
Abschreibungen	12	9	9	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	297	292	285	280
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	99	71	91	88
	2.941	**2.494**	**2.345**	**2.181**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**218**	**157**	**139**	**134**

Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Kontaktdaten:

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal
Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6508
Fax.: 0202/563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
Homepage: www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital des Eigenbetriebes➔ 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs (zum 31.12.2008):

Betriebsleitung:		Herr Michael Drecker (Betriebsleiter)
		Herr Hans-Günter Dieckmann (stellv. Betriebsleiter)
Betriebsausschuss:	Stv.	Herr Wilfried Josef Klein (Vorsitzender)
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (stellv.Vorsitzender)
	Stv.	Herr Fabian Bleck
	Stv.	Herr Jürgen Heinemann
	Stv.	Herr Günter Pott
	Stv.	Herr Rainer Spiecker
	Stv.	Frau Andrea Winterhager
	Stv.	Herr Karlheinz Emmert
	Stv.	Herr Thomas Kring
		Herr Wilfried Michaelis
		Herr Detlef-Roderich Roß
	Stv.	Frau Gerta Siller
	Stv.	Herr Christoph Grüneberg

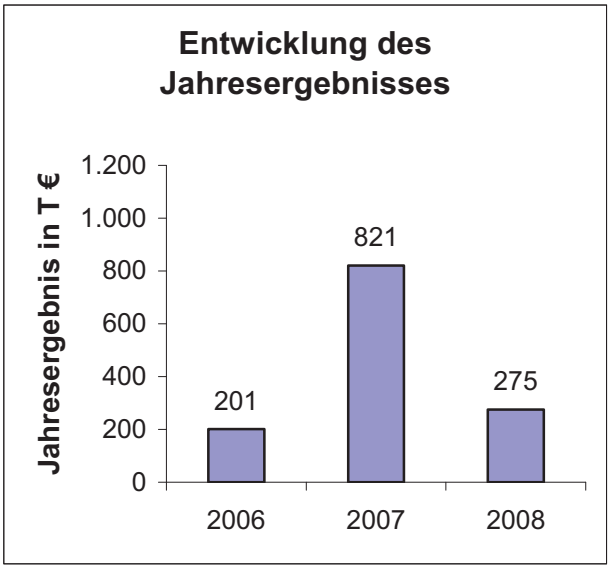
	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	199	200	202
Mitarbeiter zum Jahresende	209	209	209

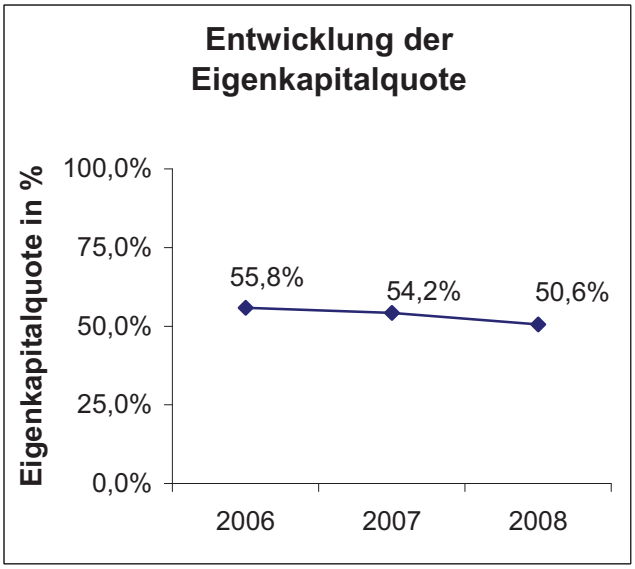
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 275 T € (Vorjahr: rd. 821 T €) ab. Das Ergebnis des Vorjahres, aufgrund von einmaligen Steuererstattungen und Zinserträgen in Höhe von rd. 641 T €, war in 2008 nicht zu erreichen.

Das Jahresergebnis ist entscheidend geprägt durch den strengen Winter, der zu erheblichen Mehrbelastungen führte. Dies zeigte sich u. a. insbesondere durch gestiegene Personalaufwendungen für befristet eingestellte Mitarbeiter sowie Überstunden und Bereitschaftsdienste (rd. +569 T € gegenüber dem Planansatz für 2008). Aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben musste eine eigenständige Winterdienstgebühr kalkuliert werden. Bedingt durch die in der Sparte Straßenreinigung und Winterdienst gesamt erwarteten Aufwendungen wurde im Jahr 2008 eine Gebührenerhöhung von rd. 1,4% insgesamt durchgeführt.

Für das Jahr 2009 wurde eine Gebührenerhöhung in der Sparte Straßenreinigung in Höhe von 3,0% und im Bereich des Winterdienstes eine Gebührensenkung von ca. 20,0% durch den Rat beschlossen. Für das Jahr 2009 wird ein negatives Ergebnis aufgrund des umfangreichen Winterdienstes und den damit verbundenen Mehraufwendungen prognostiziert. Die noch vorzunehmende Gebührennachkalkulation wird diese Hochrechnung noch verändern. Der Jahresabschluss 2009 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes wurde in den letzten Jahren, gemäß Ratsbeschluss, an die Stadt Wuppertal ausgeschüttet. Darüber hinaus erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	9.789	9.633	9.973
Umlaufvermögen	6.014	5.117	3.403
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	15.803	**14.750**	**13.376**
Passiva in T €			
Eigenkapital	7.991	7.992	7.466
Sonderposten Zuschüsse	26	37	47
Rückstellungen	1.681	1.613	704
Verbindlichkeiten	6.105	5.108	5.159
	15.803	**14.750**	**13.376**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	18.162	17.382	17.107
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	265	572	177
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43	307	34
	18.470	**18.261**	**17.318**
Personalaufwand	9.746	9.179	9.147
Materialaufwand	5.797	4.803	5.153
Abschreibungen	917	898	872
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.420	2.268	1.628
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117	128	141
Steuern	198	164	176
	18.195	**17.440**	**17.117**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**275**	**821**	**201**

Kontaktdaten:

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Fax: 0202/563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ➔ 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Des Zweck des 1999 gegründeten Betriebes ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb u. a. in den Bereichen An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen, Erstellung, Instandhaltung, Um-/Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen, Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Umzugs- und Möblierungsservice und Gebäudesicherung tätig. Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes entspricht dem Betriebsgegenstand im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (zum 31.12.2008):

Betriebsleitung:		Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert
Betriebsausschuss:	Stv.	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende)
	Stv.	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Herr Rainer Spieker
	Stv.	Frau Nicole Kleinert (bis 10.11.2008)
	Stv.	Herr Karl-Friedrich Kühme (ab 10.11.2008)
	Stv.	Herr Jürgen Henke
	Stv.	Herr Marc Schulz
	Stv.	Herr Oliver-Siegfried Wagner
	Stv.	Herr Jürgen Heinemann
		Herr Marian Schulzek
	Stv.	Herr Manfred Guder
	Stv.	Herr Oliver Zier
		Herr Heribert Stenzel
		Herr Christian Jageregger

Herr Christian Jageregger
Herr Ekkehard Böttner (bis 15.09.2008)
Herr Johannes Caßens (seit 15.09.2008)
Herr Sascha Trilling
Herr Peter Damaschke
Herr Frank Heinecke
Herr Peter Wirz

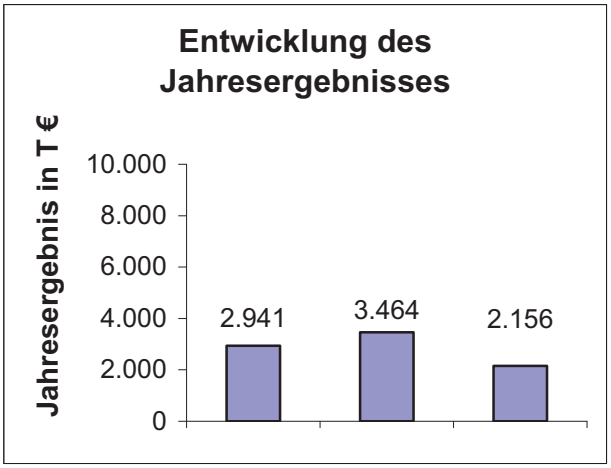
	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	429	420	415
Mitarbeiter zum Jahresende	422	421	417

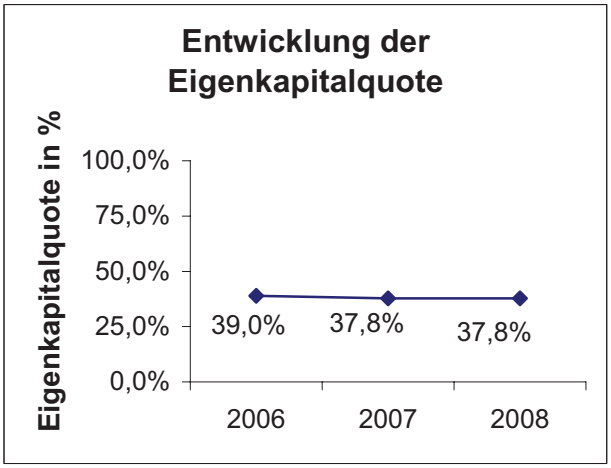
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 2,2 Mio.€ (Vorjahr: rd. 3,5 Mio. €) ab. Die erzielten Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus stadtinternen Vermietungen und sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 412 T € gesunken. Der Gewinnrückgang resultiert insbesondere aus einer Verringerung der „sonstigen/betrieblichen Erträge“. Diese beinhalten u. a. Auflösungen von Rückstellungen, Erträge aus Anlageabgängen, Sanierungszuschüssen und Auflösung von Sonderposten.

Für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 werden die Mieten um jährlich 2,5% angehoben, um die erwarteten Kostensteigerungen für Bauleistungen zu kompensieren. Durch diese Miterhöhungen kann der kontinuierliche Gewinnrückgang begrenzt werden. Es gibt weiterhin Bemühungen, nicht benötigte Flächen zu veräußern, allerdings ist dies aufgrund der nicht optimalen Zustände der Gebäude schwierig.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 lag bei Berichtserstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:

Die Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr auf 816 (davon 4 unbebaute Grundstücke) verringert (Vorjahr: 823). Das Vermietungsgeschäft umfasst interne Vermietungen (93,5%) und externe Vermietungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es erfolgt eine Gewinnausschüttung, eine Tilgung des Gesellschafterdarlehens seitens des GMW und eine 50%ige Abführung der regelmäßigen Verkaufserlöse aus Grundbesitzverkäufen sowie eine 100%ige Abführung der Erschließungskosten an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2008	2007	2006
Anlagevermögen	912.867	896.765	906.522
Umlaufvermögen	28.122	46.835	35.316
Rechnungsabgrenzungsposten	1.253	1.556	1.358
	942.242	**945.156**	**943.196**
Passiva in T €			
Eigenkapital	356.073	357.568	367.545
Rückstellungen inkl. Invest.Zuschuss	303.672	295.933	292.217
Verbindlichkeiten	281.373	290.266	282.155
Rechnungsabgrenzungsposten	1.124	1.389	1.279
	942.242	**945.156**	**943.196**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	106.802	107.214	115.073
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	8.189	16.166	9.836
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.953	1.520	961
	116.944	**124.900**	**125.870**
Personalaufwand	18.440	17.895	18.317
Materialaufwand	64.636	65.841	68.889
Abschreibungen	16.165	21.852	19.878
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.899	4.151	4.277
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.330	11.283	11.269
Steuern	318	414	299
	114.788	**121.436**	**122.929**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**2.156**	**3.464**	**2.941**

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

Kontaktdaten:

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)
Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2684
Fax: 0202/563-8140
E-Mail: info@kiju.de
Homepage: www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ➔ 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegeplätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufnahme, Betreuung, Erziehung und Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter:		Herr Harald Dorau
Stellv. Betriebsleiterin:		Frau Barbara Reinke
Betriebsausschuss:	Stv.	Herr Karl - Friedrich Kühme (Vorsitzender)
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Herr Jan Philip Kühme
	Stv.	Frau Ute Mindt
		Frau Jessica Naumann
	Stv.	Frau Helga Güster
		Herr Bastian Sackermann
		Herr Jürgen Vitenius
	Stv.	Frau Christa Stuhlreiter
		Herr Marcel Simon
	Stv. bis 20.10.2009	Herr Detlev Schmitz
		Herr Hansjörg Finkentey (beratend)
		Herr Dr. Dirk Krüger (beratend)

Seit dem 16.11.2009 ist der Betriebsausschuss Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Mitglieder des Ausschusses befinden sich auf der Übersicht am Ende des Beteiligungsberichtes.

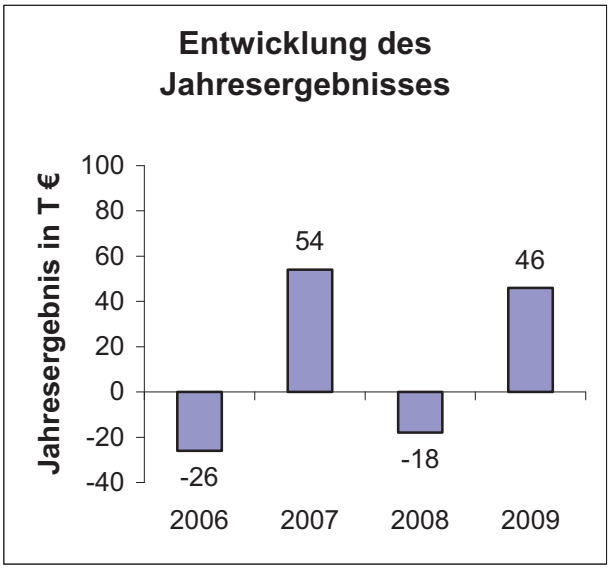
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	78,25	73,8	83,5	91,25
Mitarbeiter zum Jahresende	70,96	79,5	80,8	76,97

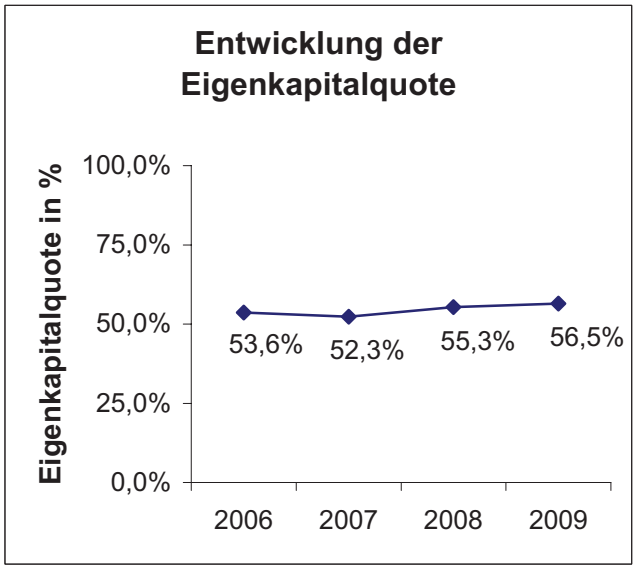
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 46 T € (Vorjahr: 18 T € Jahresfehlbetrag) ab. Die Pflegesatzerlöse liegen mit rd. 5,1 Mio. € um rd. 253 T € über dem Vorjahreswert (rd. 4,8 Mio. €). Diese Entwicklung ist bedingt durch die gute Auslastung der Mutter-Kind-Gruppen und der Kindernotaufnahme.

Die niedrigen Zinserlöse basieren auf den gefallenen Zinsen aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes. Die Aufwendungen haben sich insbesondere im Personalbereich erhöht. Dies resultiert u. a. aus der Tariferhöhung TvöD zum 01.01.2009. Die gestiegenen Aufwendungen konnten durch die Mehrerlöse kompensiert werden, so dass ein positives Jahresergebnis erzielt werden konnte.

Für das Jahr 2010 wird ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert. Aufgrund der Tatsache, dass bei einem Bedarf von ca. 500 Heimplätzen nur insgesamt 300 Plätze im Wuppertaler Stadtgebiet vorgehalten werden, dürfte eine Bestandsgefährdung grundsätzlich nicht eintreten.





Leistungsdaten:

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug in 2009 93,82% (Vorjahr: 94,63%). Die Kindernotaufnahme hatte eine Belegung von 87,03% (Vorjahr:101,31%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich Zinserträge aus einer Darlehensverbindlichkeit sowie eine jährliche Tilgung des Gesellschafterdarlehens von KIJU. Außerdem erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	6.102	6.173	6.213	6.374
Umlaufvermögen	1.235	1.226	1.646	1.198
Rechnungsabgrenzungsposten	2	8	8	8
	7.339	**7.407**	**7.867**	**7.580**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	4.328	4.284	4.295	4.240
Rückstellungen	877	814	748	621
Verbindlichkeiten	2.133	2.309	2.824	2.719
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	0
	7.339	**7.407**	**7.867**	**7.580**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse (Pflegegelder)	5.140	4.887	4.472	4.239
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	247	223	214	200
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	40	39	29
	5.394	**5.150**	**4.725**	**4.468**
Personalaufwand	4.192	3.802	3.500	3.435
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	125	127	122	120
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	959	1.164	971	858
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	75	78	81
Steuern	0	0	0	0
	5.348	**5.168**	**4.671**	**4.494**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**46**	**-18**	**54**	**-26**

Kontaktdaten:

Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal
Birkenweiher 66
42651 Solingen
Tel.: 0212/2902880
Fax: 0212/2902892
E-Mail: info@bergische-vhs.de
Homepage: www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:

Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche die Städte Solingen und Wuppertal eingebracht haben.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung für alle Mitgliedskörperschaften der Aufgaben der Volkhochschule (VHS) und Zentrum zur beruflichen Frauenförderung/Regionalstelle Frau und Beruf, der Familienbildung und der Beschäftigung und Qualifizierung (Drittmittel) nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Weitere Aufgaben des Zweckverbandes sind auch die Maßnahmen und Projekte, die der Qualifizierung und zur Unterstützung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt dienen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes: (Stand 31.12.2008)

Verbandsvorsteher:	OB SG	Herr Franz Haug
Stellv. Verbandsvorsteher:	StD. W	Herr Dr. Johannes Slawig
Leitung:		Herr Udo Bente (kaufmännisch)
		Frau Monika Biskoping (pädagogisch)
Verbandversammlung:	OB SG	Herr Franz Haug
	Stv. W	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende)
	Stv. W	Herr Karl-Friedrich Kühme
	Stv. W	Frau Gabriele Mahnert
	Stv. W	Herr Ralf Geisendörfer
	Stv. W	Herr Volker Rösener
	Stv. W	Herr Peter Hartwig
	Beig. W	Herr Dr. Stefan Kühn (bis 31.10.2008)
	GBL W	Herr Matthias Nocke (ab 01.11.2008)
	Stv. SG	Herr H.J. Müller-Stöver (stellv. Vorsitzender)
	Stv. SG	Frau Garbiele Racka-Watzlawek
	Stv. SG	Frau Gudrun Wüsthof
	Stv. SG	Frau Gabriele Reimers
	Stv. SG	Frau Martina Zsack-Möllmann
	Stv. SG	Herr Bernd Müller

	2006	2007	2008
Ø Mitarbeiter im Jahr	./	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	114	372	227

Wirtschaftliche Lage und Leistungsdaten:

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der festgestellte Jahresabschluss 2009 noch nicht vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

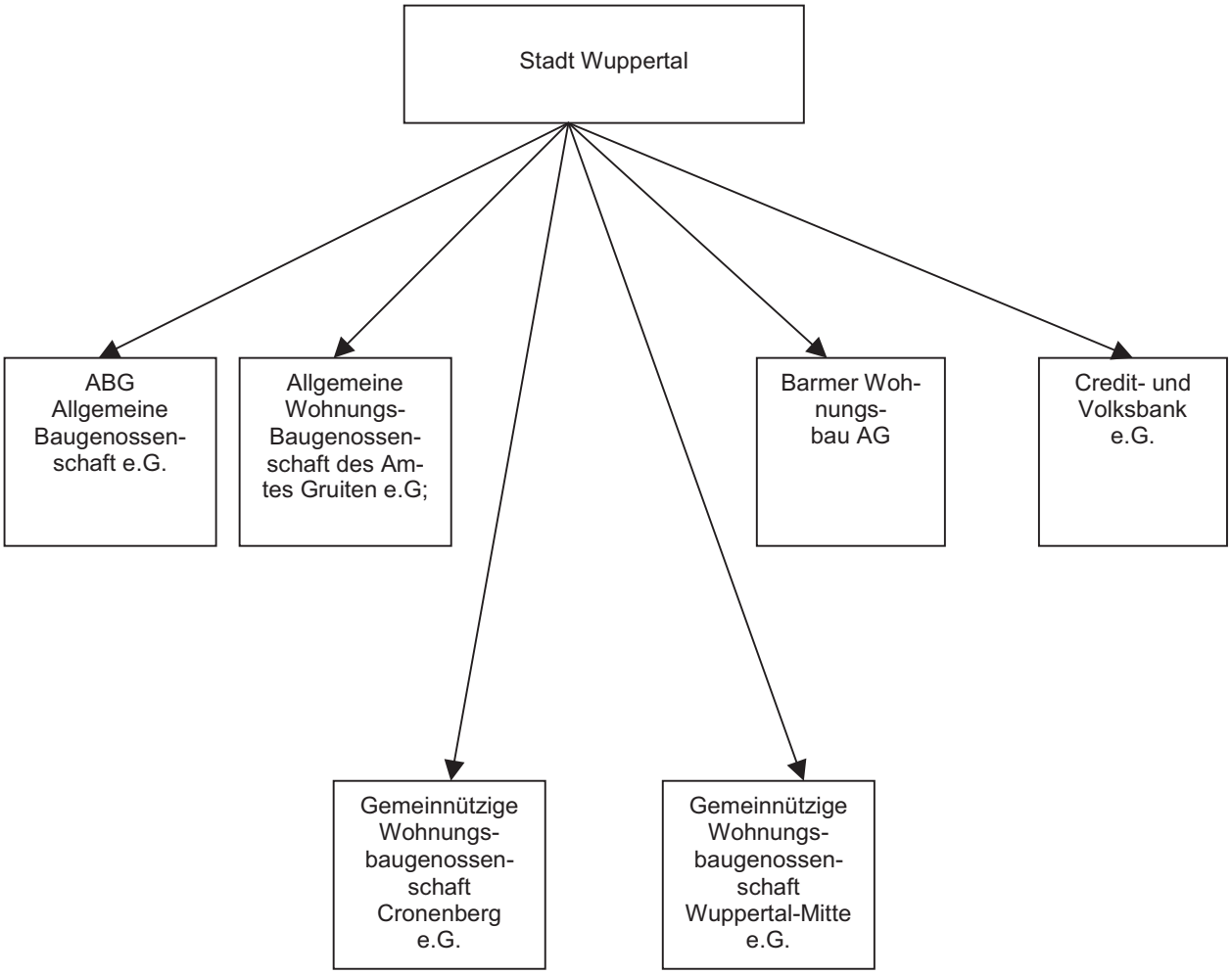
Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

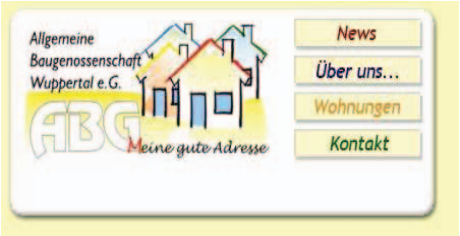
Bilanz:

Aktiva in T €	**2008**	**2007**	**2006**
Anlagevermögen	714	701	694
Umlaufvermögen	3.579	3.378	2.309
Rechnungsabgrenzungsposten	19	18	16
	4.312	**4.097**	**3.019**
Passiva in T €			
Eigenkapital	427	427	427
Rückstellungen	2.982	2.699	1.960
Verbindlichkeiten	816	702	524
Rechnungsabgrenzungsposten	87	269	108
	4.312	**4.097**	**3.019**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	10.067	10.993	4.454
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.551	4.248	2.171
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	151	236
	14.738	**15.392**	**6.861**
Personalaufwand	9.049	9.622	4.321
Materialaufwand	2.378	2.447	1.100
Abschreibungen	156	139	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.147	3.182	1.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	0
Steuern	0	2	0
	14.738	**15.392**	**6.861**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**


Stadt Wuppertal
ABG Allgemeine Baugenossen-schaft e.G.
Allgemeine Wohnungs-Baugenossen-schaft des Am-tes Gruiten e.G;
Barmer Woh-nungs-bau AG
Credit- und Volksbank e.G.
Gemeinnützige Wohnungs-baugenossen-schaft Cronenberg e.G.
Gemeinnützige Wohnungs-baugenossen-schaft Wuppertal-Mitte e.G.



Kontaktdaten:

Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.
Schwerinstraße 12
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/250860
Fax: 0202/250864
E-Mail: info@abg-wuppertal.de
Homepage: www.abg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben ➔ 1.134.000,00 € (Vorjahr: 1.139.750,00 €)

Die Stadt Wuppertal hält Genossenschaftsanteile in Höhe von 16.500,00 €. Dies entspricht für das Jahr 2009 einer prozentualen Beteiligung in Höhe von rd. 1,5% (Vorjahr: rd. 1,4%).

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH sowie der Barmer Wohnungsbau AG.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1908 gegründete gemeinnützige Genossenschaft wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand: Herr Erik Viell
Herr Eckhard Beier
Herr Michael Garnich

Aufsichtsrat: Herr Rainer Gutseel (Vorsitzender)
Herr Klaus Reese (stellv. Vorsitzender)
Herr Bodo Untrieser (Schriftführer)
Herr Holger Beise (Bauausschuss)
Herr Michael Schumacher (Bauausschuss)

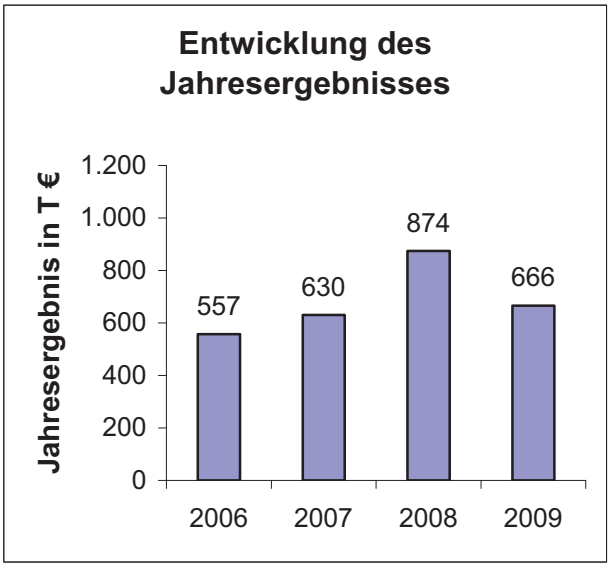
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	7	7	8	8

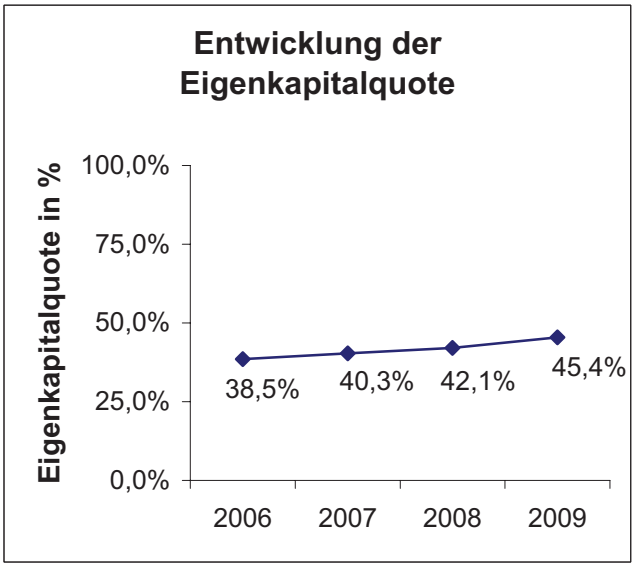
Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Überschuss in Höhe von rd. 666 T € (Vorjahr: rd. 874 T €) erwirtschaftet, der vorrangig aus dem Ergebnis der Hausbewirtschaftung resultiert.

Es besteht weiterhin erheblicher Sanierungsbedarf, der die Ertragslage belastet. Zur Sicherung der Vermietbarkeit der Wohnungen werden die Häuser mit Balkonen nachgerüstet sowie die energetische Sanierung der Häuser weiter verfolgt, um die Energiekosten für die Mieter zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Instandhaltungskosten liegen mit rd. 1,4 Mio. € um rd. 204 T über dem Vorjahreswert (rd.1,2 Mio. €).

Für das Jahr 2010/2011 ist der Neubau von 6 Reihenhäusern und 4 Doppelhaushälften geplant. Es wird ein Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2010 prognostiziert.





Leistungsdaten:

Zum 31.12.2009 bewirtschaftete die Genossenschaft 201 Häuser mit 1.115 Wohnungen (Vorjahr: 1.115 Wohnungen). Der durchschnittliche Mietpreis pro qm betrug in 2009 4,26 € (Vorjahr: 4,20 €). Die Leerstandsquote im Geschäftsjahr 2009 lag bei rd. 2,8% (Vorjahr: rd. 2,5%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Für das Geschäftsjahr 2009 wurde – wie im Vorjahr - auf der Mitgliederversammlung der Beschluss gefasst, dass keine Dividendenausschüttung erfolgt, sondern dieser Überschuss stattdessen für den Kauf einer weiteren Ferienwohnung angespart wird.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	23.385	22.982	22.530	22.127
Umlaufvermögen	2.173	2.208	1.723	1.751
Rechnungsabgrenzungsposten	5	12	19	26
	25.563	**25.202**	**24.272**	**23.904**

Passiva in T €				
Eigenkapital	11.603	10.600	9.786	9.207
Rückstellungen	509	923	1.052	1.167
Verbindlichkeiten	13.443	13.671	13.426	13.521
Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	8	9
	25.563	**25.202**	**24.272**	**23.904**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	5.069	5.015	4.956	4.858
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	230	268	258	387
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	20	9	14
	5.309	**5.303**	**5.223**	**5.259**
Personalaufwand	530	514	479	493
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	915	815	913	869
Sonstige betriebliche Aufwendungen	210	314	160	178
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	272	274	271	290
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	2.587	2.385	2.644	2.746
Steuern	129	127	126	126
	4.643	**4.429**	**4.593**	**4.702**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**666**	**874**	**630**	**557**

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG

Kontaktdaten:

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG
Feldstr. 55
40699 Erkrath
Tel.: 02104/47255
Fax: 02104/977429
E-Mail: info@agw-gruiten.de
Homepage: www.awg-gruiten.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben Ende des Geschäftsjahres 2008 ➔363.769,23 € (Vorjahr: 356.581,10 €)
Der Anteil der Stadt Wuppertal beträgt 620,00 € (0,17%).

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahre 1950 wurde die Genossenschaft gegründet und nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Der Zweck der Genossenschaft basiert auf der Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand:	Herr Gunther Klingelhöfer (Sprecher des Vorstandes) Herr Joachim Niehus Frau Marion Schmitz
Aufsichtsrat:	Herr Horst Ninow (Vorsitzender) Herr Bernd Swillims Herr Diethelm Beer Herr Johannes Silkenbeumer Herr Klaus Weyand

Aus dem Aufsichtsrat wurden der Prüfungsausschuss und der Bauausschuss gebildet.

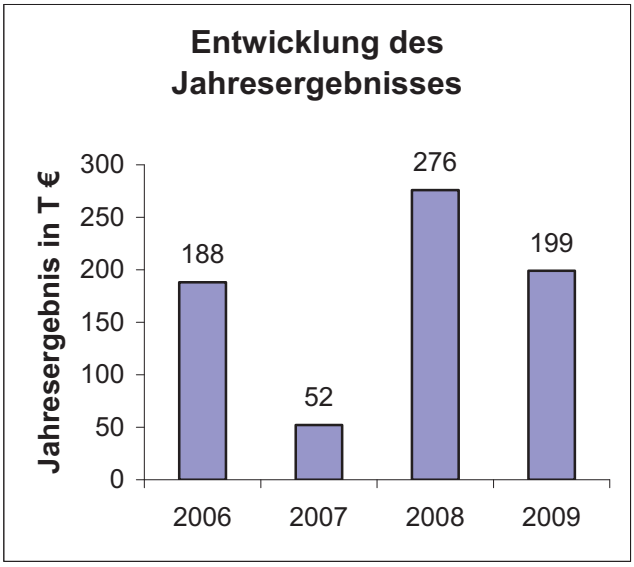
Die Geschäfte der Genossenschaft werden von den drei Vorstandsmitgliedern geführt. Weitere Beschäftigungsverhältnisse bestehen nicht.

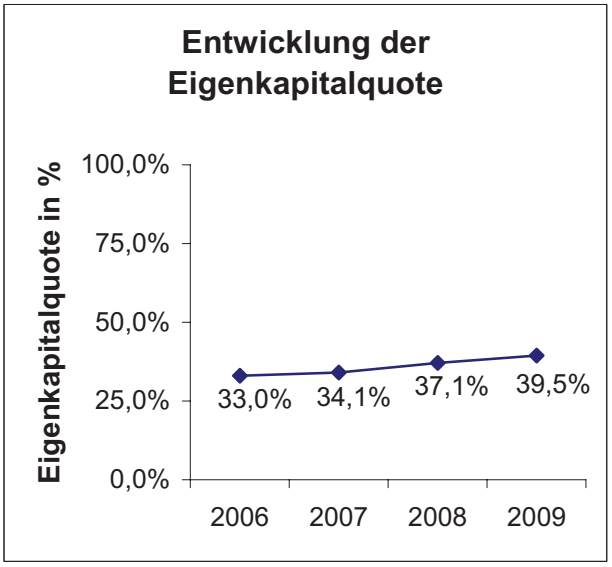
Wirtschaftliche Lage:

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 28 T € gestiegen. Der Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwand betrug im Geschäftsjahr 2009 rd. 264 T € (Vorjahr: ca. 203 T €). Die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung liegen um rd. 82 T € über dem Vorjahreswert.

Das Anlagevermögen verringert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 145 T €. Diese Veränderung ist auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen.

Aufgrund langfristiger Finanzierung der Wohnimmobilien ist aktuell keine Gefährdung der finanziellen Entwicklung der Genossenschaft zu befürchten. Ein weiterer Grund für die positive Entwicklung basiert auf der guten Ausstattung der Wohnungen, die durch kontinuierliche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen erzielt werden. Es wird für das Geschäftsjahr 2010 ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 176 T € prognostiziert.





Leistungsdaten:

Die monatliche Durchschnittsmiete je qm betrug im Geschäftsjahr 2009 4,20 € (Vorjahr: 4,18 €).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bzw. anderen städtischen Beteiligungsgesellschaften.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	6.823	6.968	7.109	7.197
Umlaufvermögen	950	746	513	517
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2	0
	7.773	**7.714**	**7.624**	**7.714**
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.069	2.863	2.599	2.543
Rückstellungen	22	22	22	22
Verbindlichkeiten	4.682	4.829	5.003	5.149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	7.773	**7.714**	**7.624**	**7.714**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	1.128	1.100	1.083	1.051
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	18	29	37	35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	3	3
	1.151	**1.134**	**1.123**	**1.089**
Personalaufwand	77	58	76	69
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	145	145	145	140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41	42	43	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80	86	93	102
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	578	496	682	520
Steuern	31	31	32	31
	952	**858**	**1.071**	**901**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**199**	**276**	**52**	**188**

Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft

Kontaktdaten:

Barmer Wohnungsbau AG
Hildburgstraße 65 a
42277 Wuppertal
Tel.: 0202/747980
Fax: 0202/7479810
E-Mail: info@bwag.de
Homepage: www.bwag.de

Beteiligungsverhältnis:

Gezeichnetes Kapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält eine Anteilsbeteiligung in Höhe von 6,64%. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 34.528,00 €.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 20% am Kapital der Wuppertaler Quartierentwicklungs-GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaftszweck der 1872 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verpflichtete Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Michael Meyer

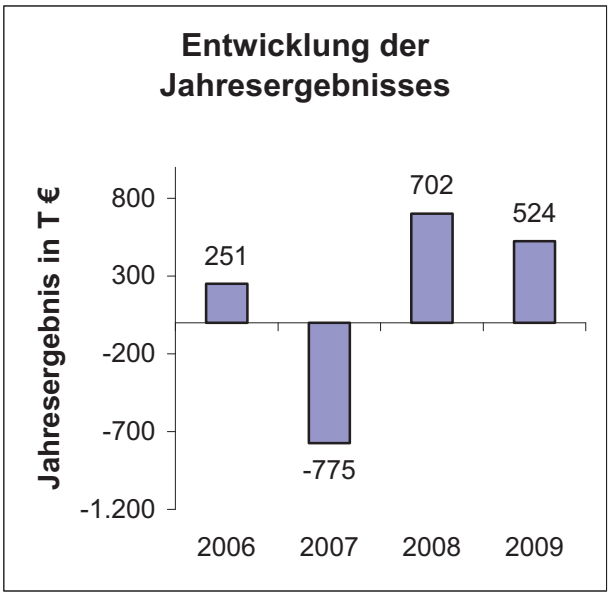
Aufsichtsrat:
Herr Erhard Fleiter (Vorsitzender)
Herr Erich Colsman (stellv. Vorsitzender)
Herr Paul Friedensberger
Herr Walter Reuschel
Frau Christina Bullock
Herr Micha Heimbucher

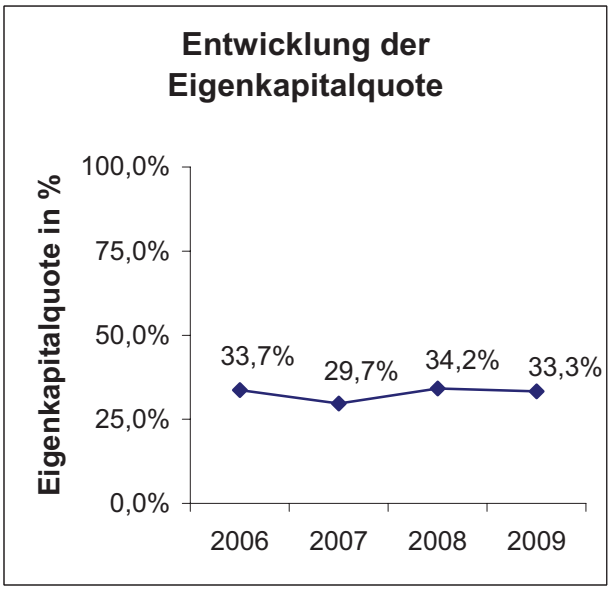
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	6	10	6
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Gegenüber dem Vorjahr ist das Jahresergebnis von rd. 702 T € auf rd. 524 T € gesunken. Ursächlich für diesen Ergebnisrückgang sind insbesondere die gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen. Diese betrug im Geschäftsjahr 2009 rd. 1,48 Mio. (Vorjahr: rd. 1,40 Mio. €) und der Modernisierungsaufwand rd. 993 T € (Vorjahr: rd. 804 T €). Darüber hinaus verringerte sich das Hausbewirtschaftungsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 59 T € von rd. 580 T € auf rd. 521 T € .

Zur kontinuierlichen Verbesserung sowie zum Erhalt des Wohnbestandes sind für das Jahr 2010 Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von ca. 2,56 Mio. € vorgesehen. Durch Erhöhung der Sollmieten, aufgrund durchzuführender Modernisierungen und anhaltender hoher Instandhaltungsaufwendungen, wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:

Die Leerstandsquote stieg im Geschäftsjahr 2009 um rd. 0,5% auf rd. 1,2% (Vorjahr: rd. 0,7%). Die durchschnittliche monatliche Sollmiete lag in 2008 bei 4,00 €/qm. Im Vorjahr betrug diese 3,93 €/qm.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich eine Dividendenausschüttung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	19.562	18.192	18.339	18.641
Umlaufvermögen	2.760	2.326	3.263	3.022
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1	1
	22.323	**20.518**	**21.603**	**21.664**
Passiva in T €				
Eigenkapital	7.432	7.011	6.414	7.294
Rückstellungen	1.222	1.247	1.233	1.219
Verbindlichkeiten	13.659	12.250	13.946	13.141
Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	10	10
	22.323	**20.518**	**21.603**	**21.664**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6.350	6.110	5.920	5.893
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	35	221	129	96
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	65	60	35
	6.400	**6.396**	**6.109**	**6.024**
Personalaufwand	582	597	601	602
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	685	730	725	736
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197	249	196	215
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137	137	148	167
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	4.081	3.787	3.832	3.866
Steuern	194	194	1.382	187
	5.876	**5.694**	**6.884**	**5.773**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**524**	**702**	**-775**	**251**

Volksbank persönlich und nah dran Wuppertal Mettmann Wülfrath Velbert Schwelm

Kontaktdaten:
Credit- und Volksbank eG Wuppertal
Bernhard-Letterhaus-Str. 1-3
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/98010
Fax: 0202/9801719
E-Mail: info@credvoba.de
Homepage: www.credvoba.de

Beteiligungsverhältnis:
Die Stadt Wuppertal ist mit einem Anteil in Höhe von 50,00 € an der Credit- und Volksbank eG Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:
Es gibt verbundene Unternehmen, auf deren Aufzählung aufgrund des geringen Anteils der Stadt Wuppertal verzichtet wird.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften für Mitglieder und Nichtmitglieder der Genossenschaft.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Eine finanzwirtschaftliche Auswirkung zwischen der Genossenschaft und dem städtischen Haushalt besteht dahin gehend, dass eine Dividendenauszahlung gemäß der Anteile in geringer Höhe an die Stadt ausgeschüttet wird.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe, der wirtschaftlichen Lage, der Mitarbeiter sowie der Bilanz wird aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Wuppertal an der Genossenschaft verzichtet.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.

Kontaktdaten:

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G
Solinger Str. 42
42349 Wuppertal
Tel.: 0202/475011
Fax: 0202/477976
E-Mail: gwc.wuppertal@t-online.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben ➔ 407.513,93 € (Vorjahr: 413.683,49 €)

Die Stadt Wuppertal hält einen Genossenschaftsanteil im Wert von 5.980,00 €. Dies entspricht einem Anteil von rd. 1,5% im Geschäftsjahr 2009.

Beteiligungen:

Es werden Geschäftsanteile bei Genossenschaftsbanken gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1899 gegründete gemeinnützige Genossenschaft wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand: Herr Klaus Götte
Herr Klaus-Peter Twelker
Frau Gudrun Volkmann

Aufsichtsrat: Herr Martin Steinhaus (Vorsitzender)
Herr Norbert Hermann
Herr Jürgen Huber
Frau Kläre Lüdorf
Herr Helmut Mertinat
Herr Ulrich Schultz
Herr Rolf Wagenbach

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	6	5	5
Mitarbeiter zum Jahresende	4	4	4	3

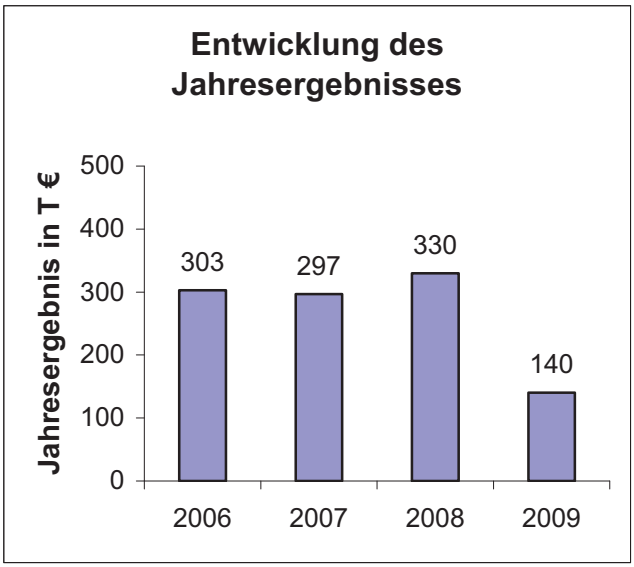
Wirtschaftliche Lage:

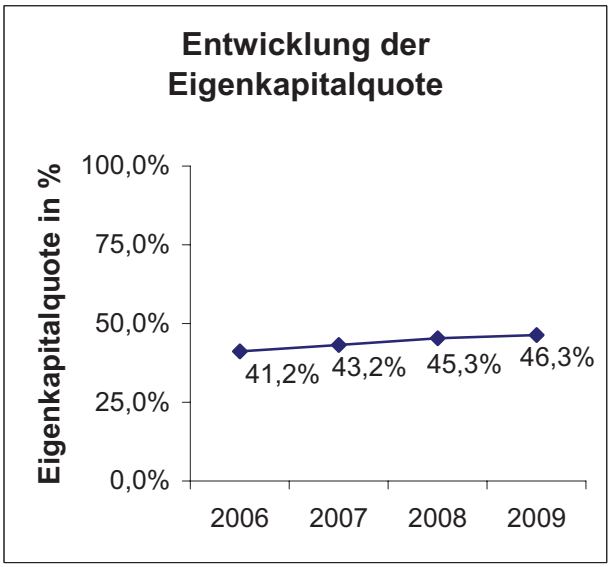
Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 140 T € (Vorjahr: rd. 330 T €) ab. Es wurde im Wesentlichen aus der Hausbewirtschaftung erzielt. Der Jahresüberschuss wurde in Rücklagen eingestellt.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung erhöhten sich um rd. 184 T € im Vergleich zum Vorjahreswert auf rd. 1,3 Mio. €.

Die vorgesehenen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wurden planmäßig durchgeführt. Der Modernisierungsaufwand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr rd. 143 T € (Vorjahr: rd. 107 T €).

Aufgrund der kontinuierlichen Modernisierungen und Instandhaltungen des Wohnungsbestandes sind im gewissen Umfang Mieterhöhungspotentiale erkennbar. Die lebenslange Wohnsicherheit der Nutzer von Genossenschaftswohnungen wird mit dazu beitragen, die dauerhafte Vermietbarkeit der Wohnungen sicherzustellen.





Leistungsdaten:

Leerstände waren vorwiegend bei Anschlussvermietungen im öffentlich geförderten Bereich sowie modernisierungsbedingt zu verzeichnen. Die Anzahl der Wohnungen beläuft sich zum 31.12.2009 auf 705 (Vorjahr: 708).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	12.968	13.118	13.338	13.625
Umlaufvermögen	3.059	2.966	2.792	2.586
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	16.027	**16.084**	**16.130**	**16.211**
Passiva in T €				
Eigenkapital	7.422	7.289	6.962	6.678
Rückstellungen	448	396	378	354
Verbindlichkeiten	8.157	8.399	8.790	9.179
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	16.027	**16.084**	**16.130**	**16.211**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	2.631	2.589	2.601	2.618
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	65	49	54	22
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	30	28	19
	2.704	**2.668**	**2.683**	**2.659**
Personalaufwand	367	304	312	317
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	323	329	342	343
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84	85	76	96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	367	379	396	418
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	1.353	1.169	1.190	1.113
Steuern	70	72	70	69
	2.564	**2.338**	**2.386**	**2.356**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**140**	**330**	**297**	**303**

Kontaktdaten:

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Wuppertal-Mitte e.G.
Friedrich-Storck-Weg 11
42107 Wuppertal
Tel.: 0202/245150
Fax: 0202/2451520
E-Mail: info@gwm-wuppertal.de
Homepage: www.gwm-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben ➔ 854.600,00 € (Vorjahr: 864.270,00 €)

Die Stadt Wuppertal ist mit 6.900,00 € an der Wohnungsgenossenschaft beteiligt. Dies entspricht im Jahr 2009 rd. 0,8 % (Vorjahr: rd. 0,8%).

Beteiligungen:

Die Genossenschaft hält Anteile an einer Genossenschaftsbank.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die gemeinnützige Genossenschaft wurde im Jahr 1910 gegründet und wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Sie kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand: Frau Christine Dransfeld
Herr Hans Krey (bis 30.06.2009)
Herr Lars Geldmacher (ab 01.03.2009)
Herr Lutz Müller

Aufsichtsrat: Herr Rolf Puller (Vorsitzender)
Herr Mario-Ralf Maschuff (stellv. Vorsitzender)
Frau Heidemarie Eversberg (Schriftführerin)
Frau Cornelia Dittner

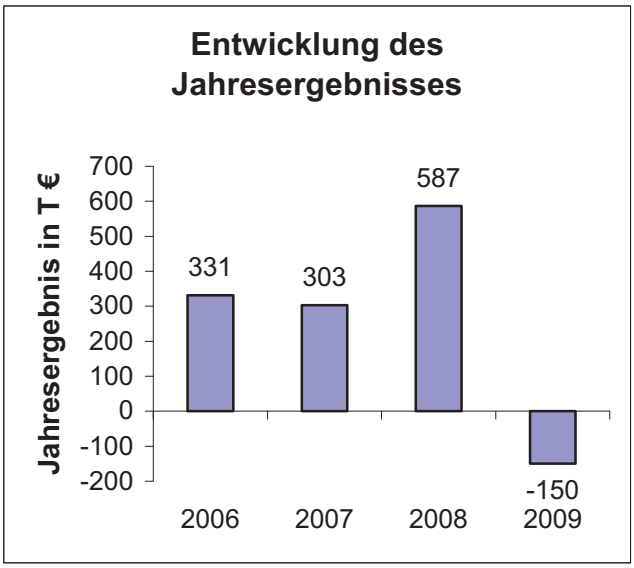
Aus dem Aufsichtsrat werden der Revisionsausschuss und der Bauausschuss gebildet.

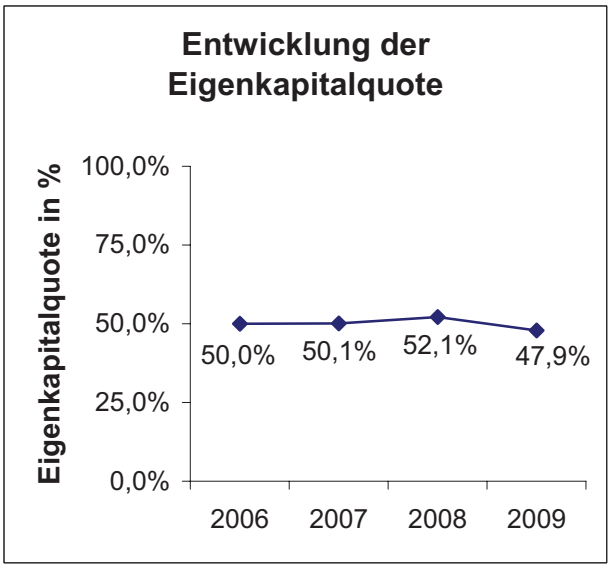
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	15	15	14	15
Mitarbeiter zum Jahresende	6	6	6	7

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist ein negatives Jahresergebnis in Höhe rd. 150 T € (Vorjahr: rd. 587 T € Jahresüberschuss) aus. Der Fehlbetrag resultiert überwiegend aus den zu bildenden Rückstellungen für die Sanierung von Abwasserleitungen (ca. 300 T €). Die Erlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. 323 T € vermindert und die Aufwendungen sind um rd. 414 T € angestiegen.

Die Aufwendungen im Modernisierungs- und Instandhaltungsbereich inklusive Rückstellungen für die Sanierung von Abwasserleistungen sowie Versicherungsschäden betrugen in 2009 rd. 4,87 Mio. € (Vorjahr: rd. 3,2 Mio. €). Um konkurrenzfähig zu bleiben, werden kleinere Wohneinheiten (1 Zimmer Wohnungen) zu zeitgemäßen Familienwohnungen zusammengelegt.





Leistungsdaten:

Der Wohnungsbestand zum 31.12.2009 liegt bei 254 Gebäuden (Vorjahr: 254) und 1.472 Wohneinheiten (Vorjahr: 1.476). Die Leerstandsquote in 2009 stieg gegenüber dem Vorjahr (3,39%) auf 3,67%. Die Sollmieten stiegen in 2009 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,42%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren aufgrund der hohen Modernisierungsaufwendungen keine Dividenden ausgeschüttet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	28.398	26.971	27.012	26.219
Umlaufvermögen	1.617	1.004	911	1.182
Rechnungsabgrenzungsposten	51	2	0	0
	30.066	**27.977**	**27.923**	**27.401**
Passiva in T €				
Eigenkapital	14.405	14.565	13.990	13.699
Rückstellungen	1.549	1.206	1.205	1.243
Verbindlichkeiten	14.102	12.196	12.717	12.448
Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	11	11
	30.066	**27.977**	**27.923**	**27.401**

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	6.067	5.976	5.863	5.800
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	124	536	131	115
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	8	6	5
	6.197	**6.520**	**6.000**	**5.920**
Personalaufwand	585	535	511	544
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.135	1.132	1.158	1.056
Sonstige betriebliche Aufwendungen	215	228	170	194
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327	303	321	330
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	3.882	3.536	3.362	3.290
Steuern	203	199	175	175
	6.347	**5.933**	**5.697**	**5.589**
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	**-150**	**587**	**303**	**331**

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung bis 20.10.2009

von der CDU-Fraktion: Herr Klaus Gericke, Frau Dorothea Glauner, Frau Silvia Kaut, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky, Herr Bernhard Simon

von der SPD-Fraktion: Herr Klaus Jürgen Reese (Ausschussvorsitzender), Frau Christine Behle, Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Oliver Zier

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Hans-Peter Vorsteher

von der Bildungsoffensive für Wuppertal: Herr Peter L. Engelmann

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW: Herr Gerd-Peter Zielezinski von der Ratsgruppe DIE LINKE

von der WfW-Fraktion: Herr Dr. Günter Schiller

als sachkundige Einwohner/in: Herr Dietmar Bell, Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Rüdiger Funk (bis 27.05.2009), Herr Wilfried Michaelis (ab 09.07.2009)

Vertreter/innen der Verwaltung: Herr Dr. Johannes Slawig

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH und KIJU ab 20.10.2009

von der CDU-Fraktion: Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Silvia Kaut, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion: Herr Klaus Jürgen Reese (Ausschussvorsitzender), Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan. Herr Daniel Kolle

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Lorenz Bahr-Hedemann (stv. Ausschussvorsitzender), Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion: Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE: Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion: Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW: Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in: Herr Dietmar Bell, Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Wilfried Michaelis

Vertreter/innen der Verwaltung: Herr Beig. Dr. Stefan Kühn, Herr Dr. Johannes Slawig

Stand: 31.12.2009